

TechniSat

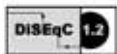
Bedienungsanleitung

TechniLine 32/40 HD



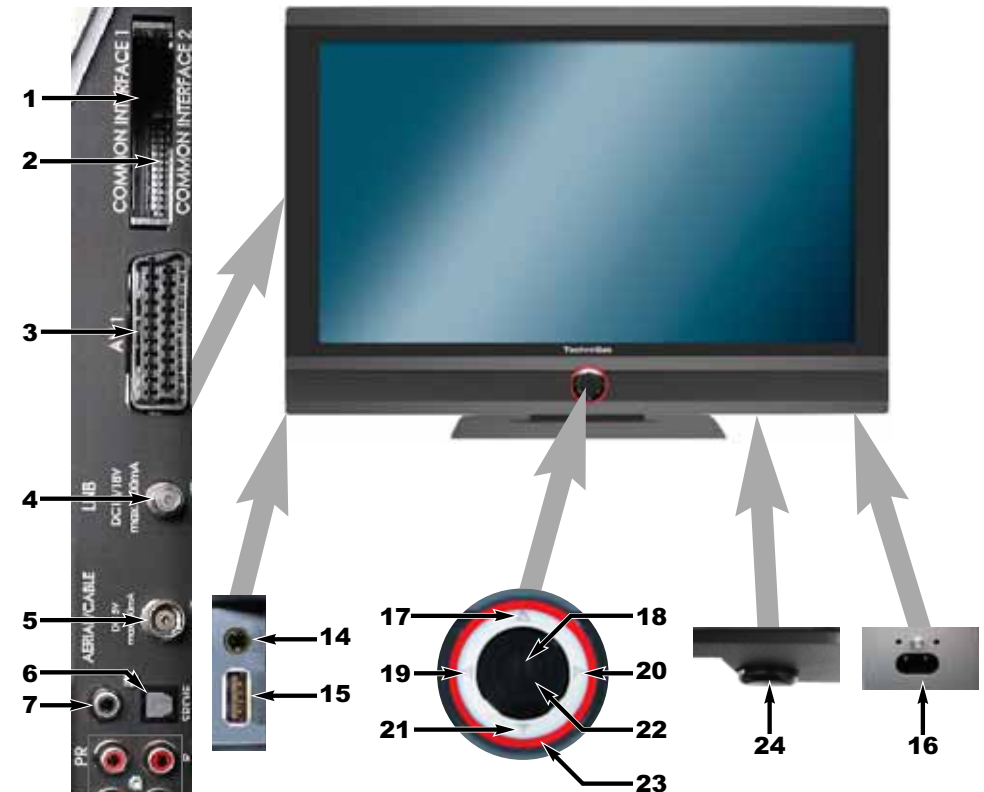
ELED/TFT-LCD Fernsehgerät mit HD-Multiempfangstuner und zwei Schnittstellen zur Aufnahme von CI-/CI+-Modulen sowie PVR-Aufnahmefunktion über die USB-Schnittstelle.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten in Standardauflösung (SD) und hochauflösend (HD).



1 Abbildungen

TechniLine 40 HD



Anschlüsse

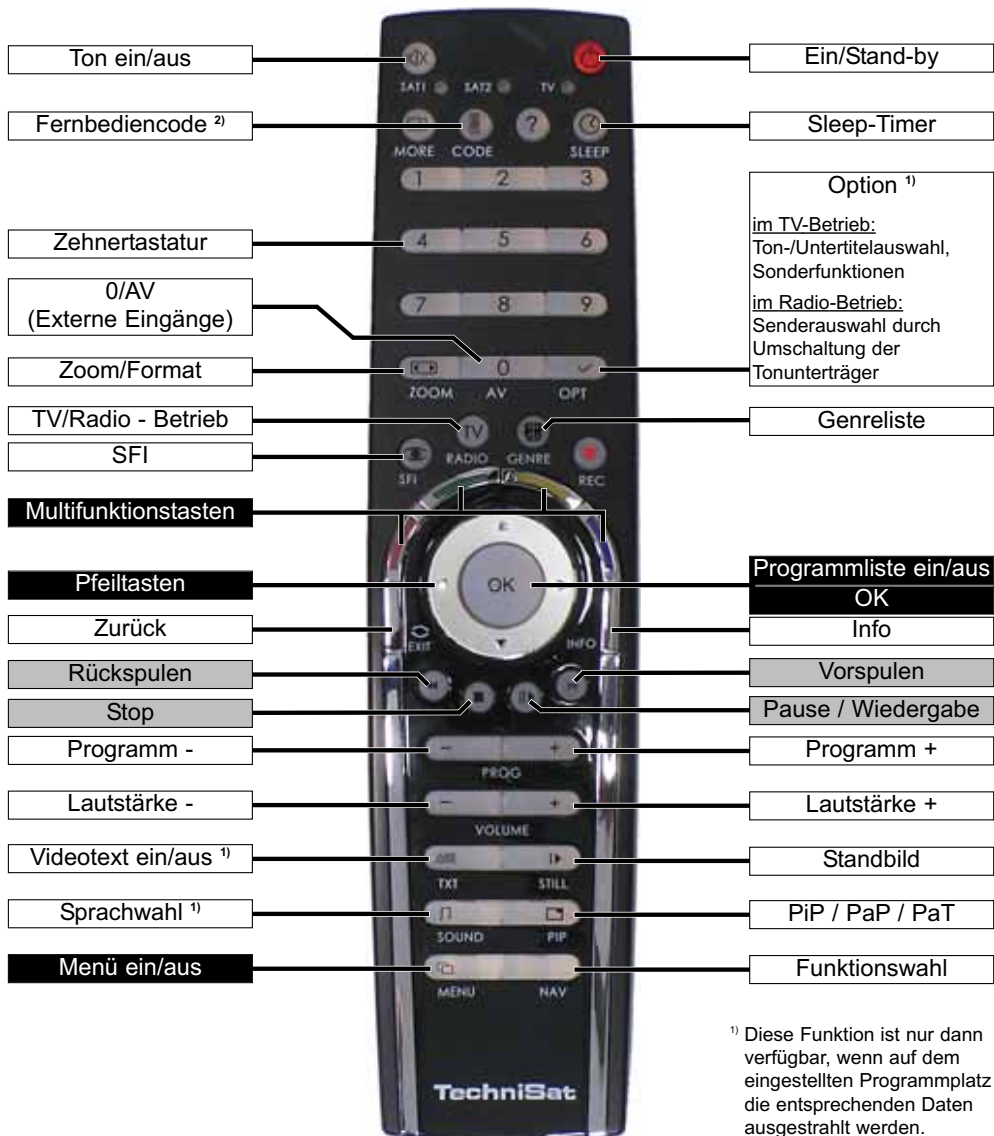
- 1 Common Interface Slot 1
- 2 Common Interface Slot 2
- 3 Scart-Buchse (AV)
- 4 LNB-Eingang (DVB-S)
- 5 Antenneneingang (DVB-C, DVB-T, analog)
- 6 Audio-Ausgang digital (S/P-DIF optisch)
- 7 Audio-Ausgang digital (S/P-DIF elektrisch)
- 8 Komponenteneingänge (Y, Pb/Cb, Pr/Cr und Audio)
- 9 Audio-Eingang digital (S/P-DIF elektrisch)
- 10 HDMI-Anschluss 2
- 11 HDMI-Anschluss 1

- 12 Audioeingang (VGA/DVI) (Klinkenbuchse 3,5mm)
- 13 VGA-Anschluss
- 14 Kopfhörerausgang (Klinkenbuchse 3,5mm)
- 15 USB-Anschluss
- 16 Netzbuchse

Anzeige / Bedienung

- 17 Programm +
- 18 IR-Empfänger
- 19 Lautstärke +
- 20 Lautstärke -
- 21 Programm -
- 22 Ein/Standby
- 23 LED
- 24 Netzschalter

Fernbedienung



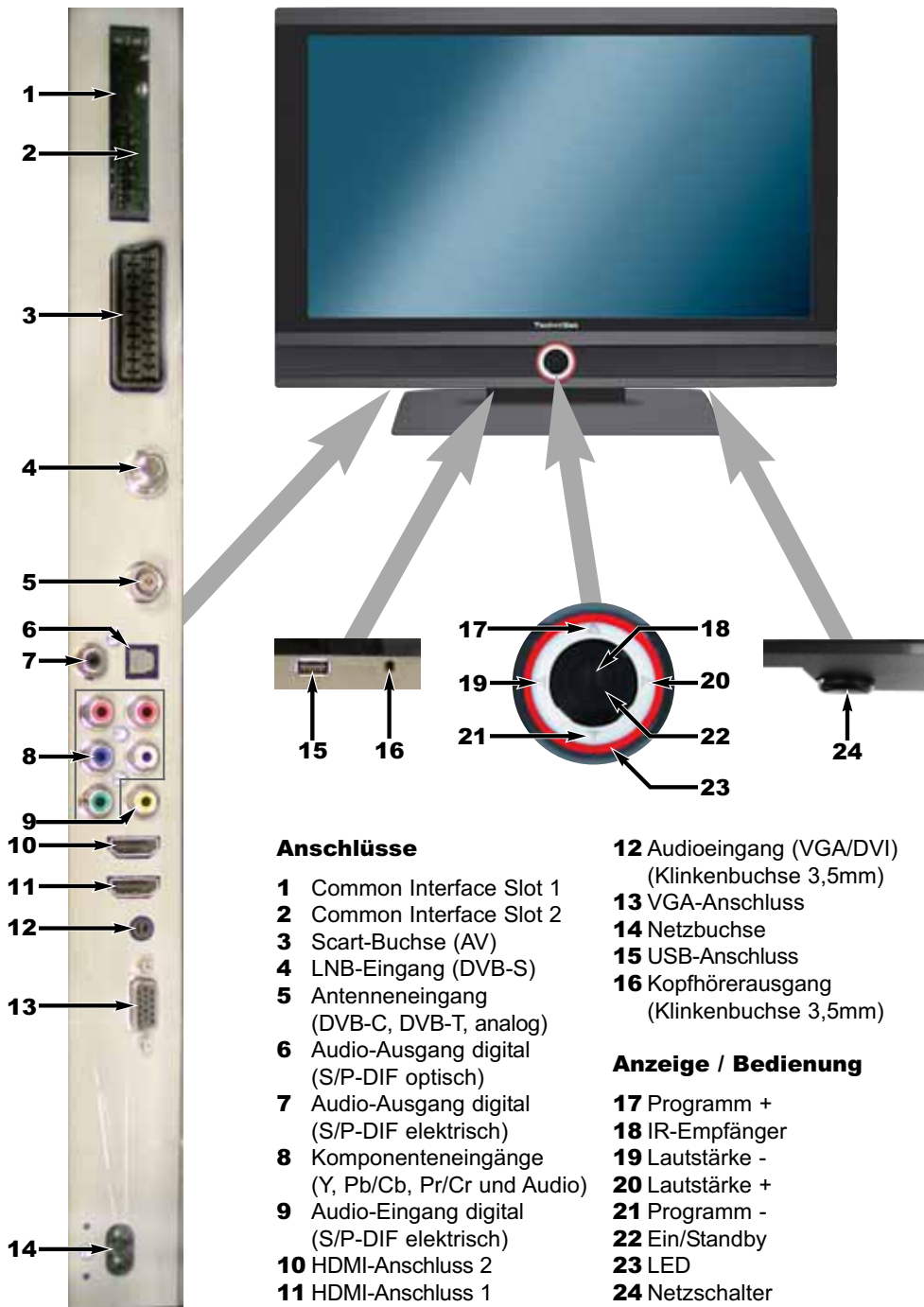
¹⁾ Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

²⁾ Fernbedienoption:

Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden. Während dem Drücken einer Taste wird der aktuell eingestellte Fernbediencode durch blinken der entsprechenden LED angezeigt.

- > Zur Umstellung der Fernbedienoption halten Sie die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste **OK** so oft, bis die LED der gewünschten Fernbedienoption (**SAT1**, **SAT2** bzw. **TV**) kurz aufblinkt.

TechniLine 32 HD



Anschlüsse

- 1** Common Interface Slot 1
- 2** Common Interface Slot 2
- 3** Scart-Buchse (AV)
- 4** LNB-Eingang (DVB-S)
- 5** Antenneneingang (DVB-C, DVB-T, analog)
- 6** Audio-Ausgang digital (S/P-DIF optisch)
- 7** Audio-Ausgang digital (S/P-DIF elektrisch)
- 8** Komponenteneingänge (Y, Pb/Cb, Pr/Cr und Audio)
- 9** Audio-Eingang digital (S/P-DIF elektrisch)
- 10** HDMI-Anschluss 2
- 11** HDMI-Anschluss 1

- 12** Audioeingang (VGA/DVI) (Klinkenbuchse 3,5mm)
- 13** VGA-Anschluss
- 14** Netzbuchse
- 15** USB-Anschluss
- 16** Kopfhörerausgang (Klinkenbuchse 3,5mm)

Anzeige / Bedienung

- 17** Programm +
- 18** IR-Empfänger
- 19** Lautstärke -
- 20** Lautstärke +
- 21** Programm -
- 22** Ein/Standby
- 23** LED
- 24** Netzschalter

2 Inhaltsübersicht

1	Abbildungen (als Ausklappseite)	2
	Fernbedienung, Nahbedienung Anschlüsse	
2	Inhaltsübersicht / Inhaltsverzeichnis	5
3	Bitte zuerst lesen	16
	Hinweise zu Sicherheit, Stromverbrauch, Bedienung, Wandmontage	
4	Anschluss	21
5	Erstinstallation	25
6	Bedienung	33
	Allgemeine Bedienung	
7	PVR-Betrieb	82
8	Einstellungen	111
	Einstellungen zu Bild, Ton, SFI, Jugendschutz/Kinderzeitkonten, Antennenanlage sowie Grund- und Sonderfunktionen.	
9	Sendersuche	176
	Automatische, erweiterte, manuelle sowie PID-Suche.	
10	Programmverwaltung	201
	Programme hinzufügen, entfernen/löschen.	
11	Systemkonfiguration	208
12	Service-Einstellungen	209
	Werkseinstellung, Programmliste löschen/aktualisieren, Softwareupdate.	
13	Bediensprache (Menüsprache)	219
14	Verschlüsselungssystem	220
15	Software-Update über USB-Schnittstelle	221
16	Technische Daten	222
17	Technische Begriffe	227
18	Fehlersuchhilfen	231
19	Anhang	235
	Liste geographischer Positionen verschiedener Städte.	
20	Stichwortverzeichnis	238

Inhaltsverzeichnis

1	Abbildungen (als Ausklappseite)	2
2	Inhaltsübersicht / Inhaltsverzeichnis	5
3	Bitte zuerst lesen	16
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
3.2	Herstellereklärung	16
3.3	Wichtige Hinweise	16
3.3.1	LCD-Bildschirm	16
3.3.2	Transport	16
3.3.3	Sicherheit	17
3.3.4	Bedienung	18
3.3.5	Stromverbrauch im Standby und im Betrieb	18
3.3.6	Wichtiger Hinweis zur Datensicherung	18
3.3.7	Pflege und Reinigung	19
3.3.8	Entsorgung	19
3.4	Fernbedienung / Batteriewechsel	19
3.5	Wandmontage	20
3.5.1	Standfuß entfernen	20
4	Anschluss	21
4.1	Antennen-/Kabelanschluss (analog u. digital)	22
4.2	Satellitenantenne	22
4.3	DVD-Player	22
4.4	Videorekorder	22
4.5	HiFi-/Surround-Verstärker	23
4.6	S/P-DIF-Eingang	23
4.7	USB-Buchse	23
4.8	Kopfhörer	23
4.9	PC	24
4.10	Netzanschluss	24
4.11	Kabelbefestigung	24
5	Erstinstallation	25
6	Bedienung	33
6.1	Ein- und Ausschalten des TV-Gerätes	33
6.1.1	Einschalten mit dem Netzschalter am Gerät	33
6.1.2	Einschalten aus dem Bereitschaftszustand	33
6.1.3	NutzerAuswahl	33
6.1.4	Ausschalten in den Bereitschaftszustand	34
6.1.5	Ausschalten mit dem Netzschalter am Gerät	34
6.2	Programmwahl	35
6.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	35
6.2.2	Mit Hilfe der Zehnertastatur	35
6.2.3	Mit Hilfe der Programmliste	35
6.2.3.1	Programm auswählen	35
6.2.3.2	Liste auswählen	36
6.2.4	Auswahl eines Regionalprogramms	37
6.2.5	Aufrufen gesperrter Programme, Quellen und Funktionen	37

6.2.6	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	37
6.2.7	TV/Radioumschaltung	38
6.3	AV-Quelle	38
6.3.1	Audiowiedergabe externer Quellen	39
6.4	Programm-/Quelleninformationen	39
6.4.1	Infobox	39
6.4.2	Uhr und Programminfo anzeigen	40
6.4.3	Weitere Programminformationen	40
6.4.4	Kanal- / Transponder- / Quellen-Info	41
6.5	Empfang von verschlüsselten Programmen	42
6.5.1	Optionskanäle	42
6.5.2	Startzeitauswahl	43
6.5.3	Smartcard PIN-Code	43
6.6	Lautstärkeregelung	43
6.6.1	Tonstummschaltung	43
6.6.2	Kopfhörerlautstärke	43
6.7	Auswahl einer anderen Sprache/Tonoption	44
6.7.1	Dolby Digital (AC3 - Betrieb)	44
6.8	Untertitel	45
6.9	Videotext	45
6.9.1	Videotext ein-/ausschalten	45
6.9.2	Seitenwahl	46
6.9.3	Videotextunterseiten	46
6.9.4	Videotext und TV-Bild gleichzeitig darstellen	46
6.9.5	Videotext verlassen	47
6.10	Multytext	47
6.11	Formatumschaltung/Zoom	48
6.12	PiP-/PaP-Funktion	49
6.12.1	PiP-/PaP-Funktion aufrufen	50
6.12.2	PiP-/PaP-Bilder tauschen	50
6.12.3	PiP-/PaP-Funktion ausschalten	50
6.13	Standbild	50
6.14	Programmzeitschrift SFI	51
6.14.1	Einlesen der SFI-Daten	51
6.14.2	Einlesevorgang unterbrechen	51
6.14.3	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	52
6.14.4	Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)	52
6.14.5	Danach	53
6.14.6	Mehr	54
6.14.7	SFI - Funktionen	55
6.14.7.1	SFI-Info	55
6.14.7.2	SFI-Timerprogrammierung	55
6.14.7.2.1	PVR-, Senderwechsel-, Weck- und VCR-Timer	56
6.14.7.2.2	Timer-Menü	56
6.14.7.2.3	Löschen eines SFI-Timer-Ereignisses	56
6.14.7.3	SFI-Programmübersicht	57
6.14.7.4	Übersicht nach Programmart/Genre	58
6.14.7.5	SFI-Suche	59
6.14.7.5.1	Kein Suchbegriff gespeichert	59
6.14.7.5.2	Suchbegriff gespeichert	60

6.14.7.5.3	Manuelle Eingabe des Suchbegriffs	.61
6.14.7.5.4	Suchbegriff bearbeiten	.62
6.14.7.5.5	Suchbegriff löschen	.62
6.14.8	SFI beenden	.62
6.15	Timerverwaltung	.62
6.15.1	Timer Übersicht aufrufen	.64
6.15.1.1	Timer manuell programmieren	.65
6.15.1.2	Timerprogrammierung ändern	.67
6.15.1.3	Timerprogrammierung löschen	.67
6.15.2	Während des Timerbetriebs	.67
6.15.2.1	PVR-Timer	.67
6.15.2.2	Senderwechselltimer	.68
6.15.2.3	Wecktimer	.68
6.15.2.4	Videorekordertimer	.68
6.15.3	Abbrechen des Timerbetriebs	.68
6.15.3.1	Abbrechen eines PVR-Timers	.68
6.15.3.2	Abbrechen eines Videorekordertimers	.68
6.15.4	Timer Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)	.69
6.15.5	Timerverwaltung verlassen	.69
6.16	Sleptimer	.70
6.17	Funktionswahl	.70
6.18	Wiedergabe von Filmen (MPEG2, VOB-, TS- oder TS4-Dateien)	.71
6.18.1	Pause/Standbild	.71
6.18.2	Schnelles Vor- und Zurückspulen	.72
6.18.3	Bild zoomen	.72
6.18.4	Filmwiedergabe beenden	.72
6.19	Wiedergabe von MP3-Titeln	.72
6.19.1	Titelinformation	.74
6.19.2	Titelsprung	.74
6.19.3	Pause	.74
6.19.4	Vor-/Zurückspulen	.74
6.19.5	MP3-Wiedergabemodi	.75
6.19.6	Ordner Ebene zurückschalten	.75
6.19.7	MP3-Wiedergabeliste	.75
6.19.7.1	MP3-Wiedergabeliste im Gerät erstellen	.75
6.19.7.2	MP3-Wiedergabeliste extern erstellen	.75
6.19.7.3	Playlist wiedergeben	.76
6.19.7.4	Titel aus der Playlist löschen	.76
6.19.7.5	Playlist löschen	.76
6.19.8	Stopp/MP3-Wiedergabe beenden	.76
6.20	Wiedergabe von Bildern	.77
6.20.1	Bildnavigator aufrufen	.77
6.20.2	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	.78
6.20.3	Bild drehen	.78
6.20.4	Wiedergabemodi	.78
6.20.5	Ordner Ebene zurückschalten	.79
6.20.6	Diashow	.79
6.20.6.1	Diashow starten	.79
6.20.6.2	Pause	.79
6.20.6.3	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	.79

6.20.6.4	Bildwechselgeschwindigkeit einstellen . . . . .	.80
6.20.6.5	Bild drehen . . . . .	.80
6.20.6.6	Diashow beenden . . . . .	.80
6.20.7	JPG-Wiedergabeliste . . . . .	.80
6.20.7.1	JPG-Wiedergabeliste erstellen . . . . .	.80
6.20.7.2	Playlist wiedergeben . . . . .	.81
6.20.7.3	Bild aus der Playlist löschen . . . . .	.81
6.20.7.4	Playlist löschen . . . . .	.81
6.20.8	Stopp/Bilderansicht beenden . . . . .	.81
7	PVR-Betrieb . . . . .	.82
7.1	Aufnahmemedien verwalten . . . . .	.82
7.1.1	Aufnahmemedium auswählen . . . . .	.82
7.1.2	Lesegeschwindigkeit prüfen . . . . .	.83
7.1.3	PVR-Tauglichkeit prüfen . . . . .	.83
7.1.4	PVR-Dateisystem prüfen . . . . .	.84
7.1.5	Formatieren des Mediums . . . . .	.84
7.1.6	Einstellungen übernehmen . . . . .	.85
7.2	Aufnahme . . . . .	.85
7.2.1	Sofort-Aufnahme . . . . .	.86
7.2.1.1	Aufnahme manuell starten . . . . .	.86
7.2.1.2	Aufnahme manuell beenden . . . . .	.87
7.2.1.3	Aufnahme automatisch beenden . . . . .	.87
7.2.2	Timer-Aufnahmen . . . . .	.88
7.2.3	Timeshift-Funktion . . . . .	.89
7.2.4	Marken während einer Aufnahme setzen . . . . .	.90
7.3	Wiedergabe . . . . .	.90
7.3.1	PVR-Navigator aufrufen . . . . .	.90
7.3.1.1	Aus dem Normalbetrieb . . . . .	.90
7.3.1.2	Während einer laufenden PVR-Aufnahme . . . . .	.90
7.3.2	Wiedergabe von PVR-Aufnahmen . . . . .	.91
7.3.3	Pause / Standbild . . . . .	.91
7.3.4	Schnelles Vor- und Zurückspulen . . . . .	.91
7.3.5	Jogshuttle-Funktion . . . . .	.92
7.3.5.1	Schnelles Vor- und Zurückspulen . . . . .	.92
7.3.5.2	Zeitlupe . . . . .	.92
7.3.5.3	Einzelbildfortschaltung . . . . .	.92
7.3.5.4	Marke setzen und Bild erstellen . . . . .	.92
7.3.6	Marken setzen . . . . .	.93
7.3.7	Zu Marken springen . . . . .	.93
7.3.8	Aufnahme-Satusinformationen . . . . .	.93
7.3.9	Wiedergabe beenden . . . . .	.93
7.4	Musik/Bilder/Filme verwalten . . . . .	.94
7.4.1	Aufnahmen bearbeiten . . . . .	.94
7.4.1.1	Löschen . . . . .	.95
7.4.1.2	Kindersicherung . . . . .	.95
7.4.1.3	Bearbeiten . . . . .	.95
7.4.1.3.1	Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern . . . . .	.96
7.4.1.3.2	Funktionen . . . . .	.96
7.4.1.3.3	Marke setzen . . . . .	.96

7.4.1.3.4	Marke löschen	.96
7.4.1.3.5	Zu Marke springen	.96
7.4.1.3.6	Marke umbenennen	.97
7.4.1.3.7	Bereich löschen	.98
7.4.1.3.8	Bereich kopieren	.99
7.4.1.3.9	Aufnahme teilen	100
7.4.1.3.10	Aufnahme umbenennen	101
7.4.1.3.11	Video vergrößern	101
7.4.2	Musik/Bilder verwalten	102
7.4.2.1	Kopieren	104
7.4.2.2	Verschieben	104
7.4.2.3	Löschen	104
7.4.2.4	MP3-Dateien / Bilder / Ordner umbenennen	105
7.4.2.5	Ordner erstellen	105
7.4.2.6	MP3-Dateien anspielen / Bilder anzeigen	106
7.4.3	Filme verwalten	106
7.4.3.1	Kopieren (Exportieren/Importieren)	108
7.4.3.2	Verschieben	108
7.4.3.3	Löschen	108
7.4.3.4	Filmdateien / PVR-Aufnahmen / Ordner umbenennen	109
7.4.3.5	Ordner erstellen	110
7.4.3.6	Vorschau	110
7.4.4	Musik/Bilder/Filme verwalten verlassen	110
8	Einstellungen	111
8.1	Bildeinstellungen	111
8.1.1	Quelle auswählen	112
8.1.2	Voreingestellte Bildwerte abrufen	112
8.1.3	Bildwerte manuell einstellen	113
8.1.3.1	Lichtsteuerung	113
8.1.3.2	Hinterleuchtung	113
8.1.3.3	Farbtemperatur	113
8.1.3.4	Kontrast	113
8.1.3.5	Helligkeit	113
8.1.3.6	Farbe	114
8.1.3.7	Brillanz	114
8.1.3.8	Seitenverhältnis	114
8.1.3.9	Formaterkennung <small>nicht bei VGA</small>	117
8.1.3.10	Erweiterte Einstellungen	118
8.1.3.10.1	Kontrastverbesserung	118
8.1.3.10.2	Bildschärfe	118
8.1.3.10.3	Rauschunterdrückung	118
8.1.3.10.4	Farbraum <small>nur bei HDMI</small>	119
8.1.3.10.5	Overscan <small>nicht bei VGA</small>	119
8.1.3.10.6	Unterstützte HDMI-Formate <small>nur bei HDMI</small>	119
8.1.3.10.7	Erweiterte Einstellungen verlassen	119
8.1.4	Bildeinstellungen verlassen	120
8.2	Toneinstellungen	121
8.2.1	Einschalllautstärke	121
8.2.2	Höhen	121

8.2.3	Tiefen (Bässe)	121
8.2.4	Bassvolumen	122
8.2.5	Balance	122
8.2.6	Raumklang	122
8.2.7	Automatische Lautstärkeanpassung	122
8.2.8	Dolby Digital	122
8.2.9	Kopfhörereinstellungen	123
8.2.9.1	Kopfhörereinschaltlautstärke	123
8.2.9.2	Höhen	123
8.2.9.3	Tiefen	123
8.2.9.4	Balance	123
8.2.9.5	Audiomodus	124
8.2.9.6	Kopfhörereinstellungen verlassen	124
8.2.10	Spracheinstellungen	124
8.2.10.1	Audiosprache 1	124
8.2.10.2	Audiosprache 2	125
8.2.10.3	Untertitelsprache 1	125
8.2.10.4	Untertitelsprache 2	125
8.2.10.5	Spracheinstellungen verlassen	125
8.2.11	Toneinstellungen verlassen	126
8.3	Grundeinstellungen	127
8.3.1	Land	127
8.3.2	Zeitzone	128
8.3.3	Datum/Uhrzeit	128
8.3.4	Schnellstart	128
8.3.5	Quelle Autostart/Autostop	128
8.3.6	Autostart	129
8.3.7	Autostop	129
8.3.8	S/P-DIF-Videoquelle	129
8.3.9	Auto Standby	129
8.3.10	Grundeinstellungen verlassen	130
8.4	Sonderfunktionen	130
8.4.1	OSD-Einstellungen	131
8.4.1.1	Schriftgröße	131
8.4.1.2	Anzeigezeit Info-Banner	131
8.4.1.3	OSD Radio/Musik	132
8.4.1.4	OSD-Einstellungen verlassen	132
8.4.2	PVR-Einstellungen	133
8.4.2.1	Speicherformat Radioaufnahmen	133
8.4.2.2	Dateisystem	133
8.4.2.3	Automatische Sendungsmarkierung	134
8.4.2.4	PVR-Einstellungen verlassen	134
8.4.3	Medienwiedergabeeinstellungen	135
8.4.3.1	Startverzeichnis Musik	135
8.4.3.2	Startverzeichnis Bilder	135
8.4.3.3	Startverzeichnis Filme	136
8.4.3.4	Medienwiedergabeeinstellungen verlassen	136
8.4.4	Sonstige Einstellungen	137
8.4.4.1	PiP-/PaP-Modus	137
8.4.4.2	Videotextmodus	137

8.4.4.3	Analoger Dekoder	137
8.4.4.4	Betriebszustandsanzeige	138
8.4.4.5	Sonstige Einstellungen verlassen	138
8.4.5	Sonderfunktionen verlassen	138
8.5	Antenneneinstellungen (DVB-S)	139
8.5.1	Multytenne	139
8.5.2	DiSEqC an-/ausschalten	139
8.5.3	Einstellen der Schaltmatrix	140
8.5.4	Weitere Einstellungen / LNB-Eigenschaften	141
8.5.4.1	LNB Typ	142
8.5.4.2	Benutzer LNB	142
8.5.4.3	SatCR LNB / SatCR LNB (PIN)	143
8.5.4.4	Test-Transponder	144
8.5.5	Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)	145
8.5.5.1	Ost- und Westgrenzen	146
8.5.5.1.1	Vorhandene Grenzen löschen	146
8.5.5.1.2	Ostgrenze setzen	147
8.5.5.1.3	Westgrenze setzen	147
8.5.5.2	Geo-Positionierung	148
8.5.5.2.1	Geo-Positionierung	148
8.5.5.2.2	Geografische Länge	148
8.5.5.2.3	Geografische Breite	148
8.5.5.2.4	Eingabe der geographischen Länge/Breite	149
8.5.5.3	Satellitenposition einstellen	149
8.5.5.3.1	Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen	150
8.5.5.3.2	Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)	151
8.5.5.3.3	Antenne manuell ausrichten	152
8.5.5.3.4	Automatische Feinausrichtung (Autofokus)	152
8.5.5.3.5	Satellitenposition speichern	153
8.5.5.4	Aktuelle Satellitenliste	154
8.5.5.5	Satellitenposition löschen	154
8.5.5.6	Automatischen Drehvorgang manuell starten	155
8.5.5.7	Referenzposition	155
8.5.6	Antenneneinstellungen (DVB-S) verlassen	155
8.6	Antenneneinstellungen (DVB-T)	156
8.6.1	Antennenspeisung	156
8.6.2	Antenneneinstellungen (DVB-T) verlassen	157
8.7	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift	157
8.7.1	Aktualisierung	158
8.7.2	Aktualisierungszeit	158
8.7.3	SFI-Kanal	158
8.7.4	TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen	159
8.7.4.1	Programmliste auswählen	159
8.7.4.2	Programm auswählen	160
8.7.4.3	Senderauswahl verlassen	160
8.7.5	Startkategorie	161
8.7.6	Aktualisierung manuell starten	162
8.7.7	Aktualisierung unterbrechen	162
8.7.8	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift verlassen	162
8.8	Jugendschutz / Kinderzeitkonto	163

8.8.1	Globale Kindersicherung	163
8.8.1.1	PIN-Abfrage-Modus	164
8.8.1.2	PIN ändern	164
8.8.1.3	Zugriffsbeschränkungen	165
8.8.1.3.1	TV-Sender / Radiosender sperren	165
8.8.1.3.1.1	Programmliste auswählen	166
8.8.1.3.1.2	Programm/Quelle auswählen	166
8.8.1.3.1.3	Programm-/Quellenauswahl verlassen	167
8.8.1.3.2	Funktion Filme / PVR sperren	167
8.8.1.3.2.1	Aufnahmen auswählen	167
8.8.1.3.2.2	Aufnahmeauswahl verlassen	167
8.8.1.3.3	Funktion Musik sperren	168
8.8.1.3.4	Funktion Bilder sperren	168
8.8.1.3.5	Zugriffsbeschränkungen verlassen	168
8.8.2	Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)	168
8.8.2.1	Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren	169
8.8.2.2	Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten	169
8.8.2.2.1	Nutzername	169
8.8.2.2.2	Kontoaktivierung	170
8.8.2.2.3	PIN-Abfrage-Modus	170
8.8.2.2.4	PIN ändern	170
8.8.2.2.5	Zugriffsbeschränkungen	171
8.8.2.2.5.1	TV-Sender / Radiosender freigeben	171
8.8.2.2.5.1.1	Programmliste auswählen	172
8.8.2.2.5.1.2	Programm/Quelle auswählen	172
8.8.2.2.5.1.3	Programm-/Quellenauswahl verlassen	173
8.8.2.2.5.2	Funktion Filme / PVR freigeben	173
8.8.2.2.5.2.1	Aufnahmen freigeben	173
8.8.2.2.5.2.2	Aufnahmeauswahl verlassen	173
8.8.2.2.5.3	Funktion Musik sperren	174
8.8.2.2.5.4	Funktion Bilder sperren	174
8.8.2.2.5.5	Zugriffsbeschränkungen verlassen	174
8.8.2.2.6	Zeitbeschränkung	174
8.8.2.2.6.1	Nutzungsdauer	174
8.8.2.2.6.2	Nutzungszeitraum	175
8.8.2.2.6.3	Zeitbeschränkung verlassen	175
8.8.2.3	Kinderzeitkonten verlassen	175
8.8.3	Jugendschutzmenü verlassen	175
9	Sendersuche	176
9.1	Automatische Suche	177
9.1.1	Automatische Suche starten	178
9.1.2	Während der automatischen Suche	178
9.1.3	Nach der automatischen Suche	179
9.2	Erweiterte Suche	180
9.2.1	FM Radio (Erweiterte Suche nach analogen Radioprogrammen)	181
9.2.2	Analog CT (Erweiterte Suche nach analogen TV-Programmen)	181
9.2.3	DVB-S (Erweiterte Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)	182
9.2.4	DVB-C (Erweiterte Suche nach digitalen Kabelprogrammen)	183
9.2.5	DVB-T (Erweiterte Suche nach digitalen Antennenprogrammen)	185

9.2.6	Erweiterte Suche starten	186
9.2.7	Während der erweiterten Suche	186
9.2.8	Nach der erweiterten Suche	187
9.3	Manuelle Suche	188
9.3.1	FM Radio (Manuelle Suche eines analogen Radioprogramms)	189
9.3.2	Analog CT (Manuelle Suche eines analogen TV-Programms)	191
9.3.3	DVB-S (Manuelle Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)	193
9.3.4	DVB-C (Manuelle Suche nach digitalen Kabelprogrammen)	195
9.3.5	DVB-T (Manuelle Suche nach digitalen Antennenprogrammen)	196
9.3.6	PID-Suche (DVB-S/DVB-C/DVB-T)	198
9.3.7	Manuelle Suche/PID-Suche DVB-S, DVB-C bzw. DVB-T starten	198
9.3.8	Während der manuellen Suche/PID-Suche	199
9.3.9	Nach der manuellen Suche/PID-Suche	200
9.4	Sendersuche verlassen	200
10	Programmverwaltung	201
10.1	Programmverwaltung aufrufen	201
10.1.1	Favoritenliste auswählen	201
10.1.2	Gesamtliste auswählen	202
10.2	Programme zur Favoritenliste hinzufügen	203
10.3	Programme löschen	204
10.3.1	Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste	204
10.3.2	Löschen aus der Gesamtliste	205
10.4	Programme sortieren	206
10.5	Jugendschutz	207
10.6	Programmverwaltung verlassen	207
11	Systemkonfiguration	208
12	Service-Einstellungen	209
12.1	Werkseinstellung	209
12.2	Alle Programme löschen	210
12.3	Programmliste aktualisieren ISIPRO ^{nur DVB-S}	210
12.3.1	Aktualisierung	211
12.3.2	ISIPRO-Kanal	211
12.3.3	Verfügbarkeitstest manuell starten	211
12.3.4	Aktualisierung manuell starten	211
12.3.5	Meldung "Neue Programmliste verfügbar"	212
12.3.6	Programmliste ablehnen	212
12.3.7	Programmliste automatisch aktualisieren	212
12.3.8	Programmliste manuell aktualisieren	213
12.3.8.1	Programme anpassen	213
12.3.8.2	Programme löschen	214
12.3.8.3	TV bzw. Radio-Programm hinzufügen	214
12.3.8.3.1	Programme einzeln übernehmen	215
12.3.8.3.2	Alle Programme übernehmen	215
12.3.8.3.3	Programm ablehnen (nicht übernehmen)	215
12.3.9	Programmlistenupdate beenden	215
12.4	Software aktualisieren	216
12.4.1	Aktualisierung	216
12.4.2	Software-Kanal	217

12.4.3	Verfügbarkeitstest manuell starten . . . . .	.217
12.4.4	Aktualisierung manuell starten . . . . .	.217
12.4.5	Meldung "Neue Software verfügbar" . . . . .	.218
13	Bediensprache (Menüsprache) . . . . .	.219
14	Verschlüsselungssystem . . . . .	.220
15	Software-Update über USB-Schnittstelle . . . . .	.221
16	Technische Daten . . . . .	.222
17	Technische Begriffe . . . . .	.227
18	Fehlersuchhilfen . . . . .	.231
19	Anhang . . . . .	.235
20	Stichwortverzeichnis . . . . .	.238

3 Bitte zuerst lesen

- Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
 - 1 LCD-Fernsehgerät,
 - 1 Fernbedienung,
 - 1 Bedienungsanleitung,
 - 1 Kurzanleitung
 - 1 Garantiekarte,
 - 2 Batterien (1,5V Microzelle),
 - 1 USB Winkeladapter,
 - 1 3,5mm Klinkenwinkeladapter,
 - 1 Netzanschlusskabel.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Anschluss an Netzspannung 230V/ 50Hz.
- Das TV-Gerät ist nur für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Anschluss von Audio- und Videogeräten, Antennenanlagen und Computern geeignet, die der DIN-Norm entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen.
- Der Gebrauch ist im privaten und gewerblichen Bereich in trockenen Räumen und unter Beaufsichtigung gestattet.
- Jegliche andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

3.2 Herstellererklärung

Das TV-Gerät erfüllt die Forderungen

- der EU-Richtlinie 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie)
 - EN 60065
- der EU-Richtlinie 2004/108/EC (EMV-Richtlinie)
 - EN 55013, EN 55020, EN 61000-3-2

und besitzt die CE-Kennzeichnung.

3.3 Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise, um jegliche Sicherheitsrisiken auszuschließen, Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, sowie einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

3.3.1 LCD-Bildschirm

Der von Ihnen erworbene Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich Pixelfehler nach ISO 13406-2 überprüft und klassifiziert.

3.3.2 Transport

Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in senkrechter Stellung. Vermeiden Sie den Kontakt des LCD-Panels mit anderen Gegenständen.

3.3.3 Sicherheit

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.



- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Das TV-Gerät nach Anlieferung oder Transport bei Kälte nicht sofort einschalten; Temperatenausgleich abwarten.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Das TV-Gerät nicht in enge Regale oder Schränke stellen, mindestens 10 cm Belüftungsabstand zum Gerät einhalten.
- Damit Wärme aus dem Inneren des Gerätes entweichen kann, verfügt das Gerät über Lüftungsschlitze. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht durch Gegenstände wie z. B. Zeitungen, Tischdecken usw. ab.
- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Bei Gewitter sowie bei längeren Betriebspausen bzw. Abwesenheit sollten Sie den Netz- und alle Antennenstecker ziehen. Überspannung kann das Gerät beschädigen.
- Bei auffälligem Gerätedefekt, Geruchs- oder Rauchentwicklung, erheblichen Fehlfunktionen, Beschädigungen an Stromkabel oder Gehäuse sowie bei eingedrungener Flüssigkeit sofort den Netzstecker herausziehen und den Service verständigen.
- Bei Stromausfall sollte das TV-Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden.
- **Öffnen Sie niemals das Gerät!**
Das Berühren Hochspannung führender Teile ist lebensgefährlich!
- Ein eventuell notwendiger Eingriff darf nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

3.3.4 Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Fernsehers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.3.5 Stromverbrauch im Standby und im Betrieb

Der Stromverbrauch des Gerätes hängt sowohl im Standby als auch im Betrieb von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen, den genutzten Funktionen und den ein-/angesteckten Geräten, wie z. B. CI-Module oder USB-Speichermedien, ab.

So können Sie den Stromverbrauch im Betrieb senken, indem Sie z. B. CI-Module und USB-Speichermedien nur dann ein-/anstecken, wenn diese auch tatsächlich genutzt werden. Ebenso wird der Stromverbrauch im Betrieb auch durch den ausgewählten Bildmodus (Punkt 8.1.2) und die eingestellte Hinterleuchtung (Punkt 8.1.3.2) beeinflusst. Je höher die Hinterleuchtung eingestellt ist, desto höher ist auch der Stromverbrauch.

Da sich das Gerät während des automatischen Softwaredownloads (Punkt 12.4.1) und der SFI-Aktualisierung (Punkt 8.7.1) für den jeweiligen Zeitraum nicht komplett im Standbybetrieb befindet, kann durch das Deaktivieren der Funktionen der Stromverbrauch gesenkt werden. Ebenso wird der Stromverbrauch auch durch die Schnellstartfunktion (Punkt 8.3.4) beeinflusst.

Beachten Sie auch die angegebenen Punkte sowie die Technischen Daten (Punkt 16).

3.3.6 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Gerätes zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle USB-Speichermedien zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.


3.3.7 Pflege und Reinigung

Das Gehäuse und das LCD-Panel sollten nur mit dem LCD-Panel-Reinigungsset und ausschließlich im ausgeschalteten Zustand gesäubert werden.


Das LCD-Panel-Reinigungsset erhalten Sie im Fachhandel unter der Bezeichnung **LCD-Panel-Reiniger** und der Artikelnummer **0000/3830**.

Bei Verwendung trockener oder angefeuchter Tücher sowie anderer Sprühreiniger oder gar aggressiver chemischer Reinigungsmittel kann es leicht zu Beschädigungen der hochwertigen Oberflächen von Gehäuse und LCD-Panel kommen.

3.3.8 Entsorgung

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System"  zu.

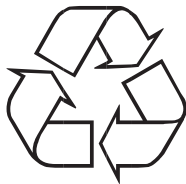
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



3.4 Fernbedienung / Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

3.5 Wandmontage

Sie können Ihr Gerät unter zu Hilfenahme einer passenden Wandhalterung an einer dafür geeigneten Wand befestigen. Dazu müssen Sie den Standfuß demontieren.

Für ihr Gerät können sie z. B. eine der folgenden Wandhalterungen verwenden:

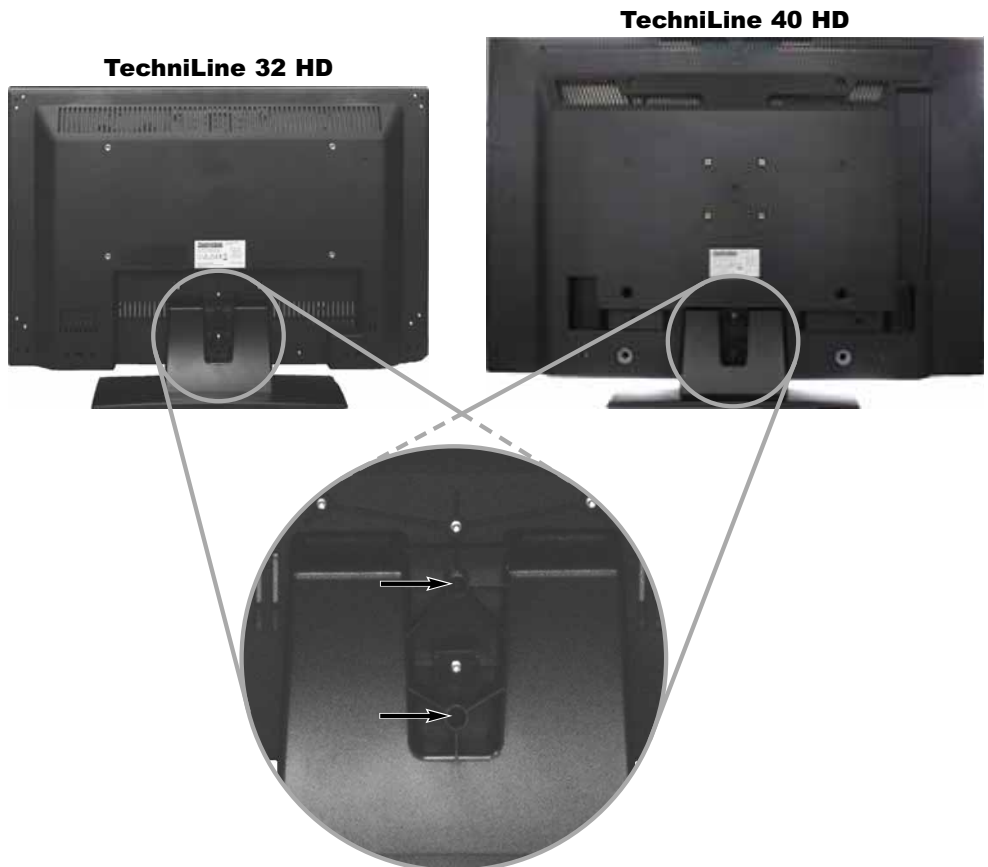
TechniLine 32 HD	TechniSat HD-Mount 32	Artnr. 2020/2732
TechniLine 40 HD	HD-Mount Mini	Artnr. 1020/2226

Achtung:

Bei der Auswahl der Schrauben zur Befestigung der Wandhalterung am TV-Gerät ist zu beachten, dass diese nicht tiefer als 10mm in die Rückwand eingeschraubt werden dürfen.

3.5.1 Standfuß entfernen

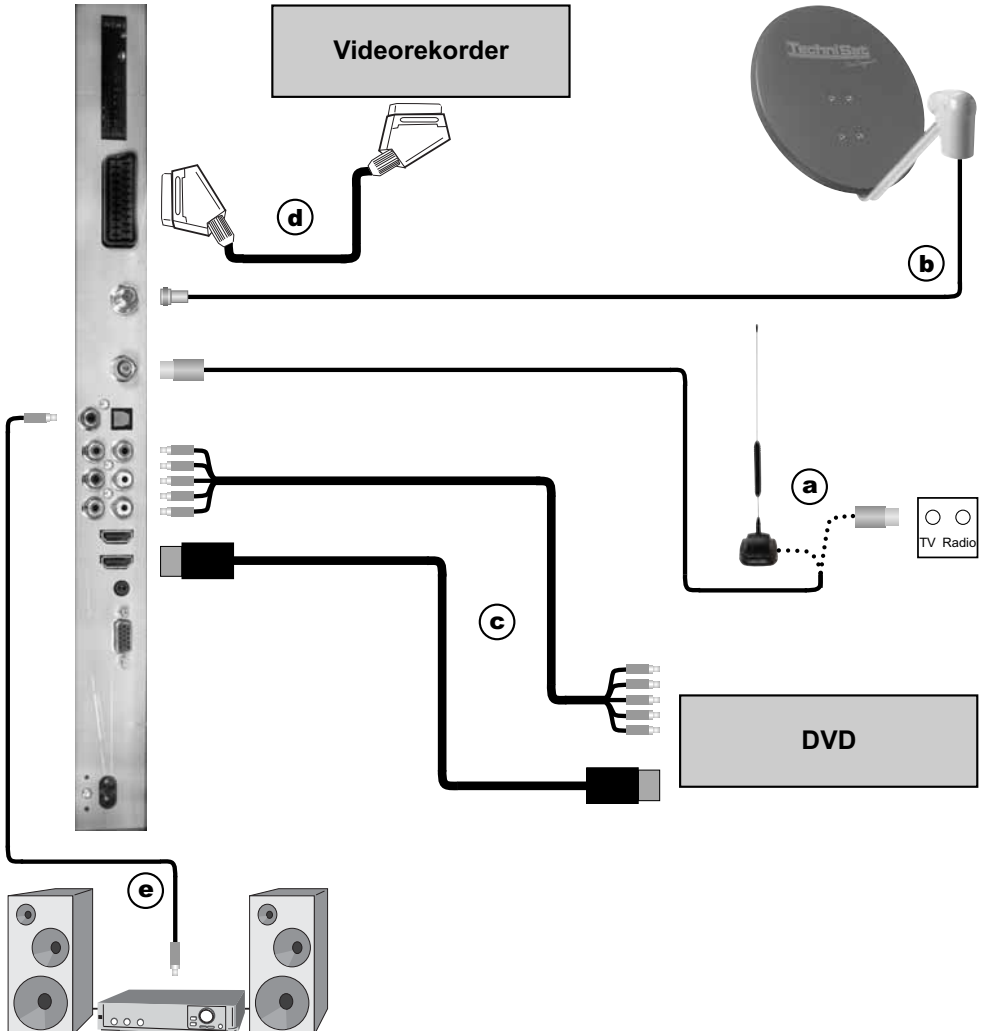
- > Legen Sie das Gerät mit der Bildschirmseite auf einen ebenen Untergrund. Achten Sie dabei darauf, dass kein Druck auf das LCD-Panel ausgeübt wird und dieses nicht beschädigt wird.
- > Lösen und entfernen Sie die beiden markierten Schrauben.



- > Nehmen Sie nun den Standfuß zur Geräteunterseite und nach hinten ab.

4 Anschluss

- a** Verbindung des Kabelanschlusses (digital und/oder analog) oder der DVB-T-Antenne mit dem **Antennen-Eingang** des Fernsehgerätes.
- b** Verbindung der Satellitenantenne mit dem **LNB-Eingang**.
- c** Verbindung des Fernsehgerätes mit einem DVD-Player durch ein **HDMI-Kabel** oder ein **Cinch-Komponentenkabel**.
- d** **Scart**verbindung des Fernsehgerätes mit einem Videorekorder.
- e** Verbindung des digitalen **Audio-Ausgangs** mit einer Hifi-Stereo oder Surround-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** beziehen sich auf das Anschlussbeispiel auf Seite 21.

- > Um die Anschlusskabel zu verdecken, führen Sie diese an der Rückseite des Standfußes entlang und befestigen Sie sie mit dem Klettband am Standfuß.

4.1 Antennen-/Kabelanschluss (analog u. digital)

- a** Verbinden Sie den Antenneneingang des LCD-TV-Gerätes entweder mit einer **terrestrischen Antenne** oder mit der **Anschlussdose** des Kabel- bzw. Antennenanschlusses.

Bitte beachten Sie:

Der gleichzeitige Empfang von DVB-T- und DVB-C-Signalen kann zu Empfangsproblemen einiger Kabel- und DVB-T-Programme führen.

4.2 Satellitenantenne

- b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Gerätes durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

4.3 DVD-Player

- c** Verbinden Sie Ihren DVD-Player entweder durch
- ein HDMI-Anschlusskabel mit einem **HDMI-Anschluss**

oder durch

- ein DVI/HDMI-Anschlusskabel mit einem **HDMI-Anschluss** und zusätzlich durch ein Audio-Anschlusskabel mit dem Eingang **Audio (VGA/DVI)** bzw. **Audio-Eingang digital (S/P-DIF elektrisch)**.

oder durch

- ein Cinch-Kabel mit den **Komponenten-Eingängen** des LCD-TV-Gerätes.

4.4 Videorekorder

- d** Verbinden Sie die **Scart-Buchse** des LCD-TV-Gerätes durch ein Scartkabel mit der **Scart-Buchse** Ihres Videorekorders.

4.5 HiFi-/Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie das LCD-TV-Gerät an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

- e Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang (S/P-DIF) verfügen, so verbinden Sie die Buchse **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** mit dem Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen, abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten 32kHz, 44,1kHz und 48kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.6 S/P-DIF-Eingang

Verbinden Sie den elektrischen S/P-DIF-Ausgang z. B. eines DVD-Players durch ein geeignetes Cinchkabel mit dem **S/P-DIF-Eingang** des Fernsehers. Dadurch können Sie, sofern das Fernsehgerät über den **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** mit einem HiFi-/Surround-Verstärker verbunden ist, den Ton des angeschlossenen Gerätes an die **Audio-Ausgang digital (elektrisch oder optisch)** weiterleiten und somit in digitaler Qualität und mit Dolby-Surround-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die gewünschte Videoquelle, an die das entsprechende Geräte angeschlossen ist, nach Punkt 8.3.8 für diese Funktion ausgewählt wurde.

4.7 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient sowohl zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC bzw. USB-Gerät sowie zur Wiedergabe von Bildern (JPG), Musik (MP3) und Filmen (MPEG oder TS/TS4) von einem USB-Speichermedium als auch zur Aufnahme und Wiedergabe von PVR-Aufnahmen auf/von einem USB-Speichermedium.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Nutzung der USB-Buchse zunächst den im Lieferumfang enthaltenen USB-Winkeladapter von unten in die USB-Buchse (siehe Seite 4 #15) einstecken müssen.

4.8 Kopfhörer

Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden möchten, verbinden Sie diesen mit der **Kopfhörerbuchse** (siehe Seite 4 #16) des Gerätes.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Nutzung der Kopfhörerbuchse, je nach Bauart des Klinkensteckers des Kopfhörers, ggf. zunächst den im Lieferumfang enthaltenen Klinken-Winkeladapter von unten in die Klinkenbuchse (siehe Seite 4 #16) einstecken müssen.

4.9 PC

Wenn Ihr PC über einen DVI-Ausgang verfügt, empfehlen wir, den PC über ein DVI-HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss des Fernsehgerätes zu verbinden. Andernfalls benutzen Sie bitte ein VGA-Kabel und verbinden Sie den PC mit dem VGA-Anschluss des Gerätes.

- > Mit Hilfe der Taste **O/AV** der Fernbedienung schalten Sie anschließend das Fernsehgerät auf **VGA-** bzw. **HDMI-Wiedergabe**.
Beim Anschluss über ein DVI-HDMI-Kabel sollte die Umschaltung automatisch erfolgen.

Es ist sinnvoll, vor dem Anschluss des PCs an das Fernsehgerät die Auflösung der Grafikkarte so zu konfigurieren, dass das Format einem der vom Fernseher unterstützten Formate entspricht.

Das optimale Ergebnis (ein bildschirmfüllendes Bild in bestmöglicher Auflösung) erhalten Sie, wenn Sie das Panel mit seiner nativen Auflösung (1920*1080) ansteuern. Die genauen Parameter finden Sie in den technischen Daten (Punkt 16). Ihr Fernseher teilt dem PC diese Auflösung per DDC mit. Leider es ist nicht sicher, dass der Treiber zur Grafikkarte das auch akzeptiert.

Zur Einstellung einer bestimmten Auflösung für Ihre Grafikkarte lesen Sie bitte die Anleitung zum Betriebssystem Ihres PCs. Unter Windows finden Sie diese Einstellung in der Regel über das Menü Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Anzeige -> Einstellungen.

Bitte beachten Sie, dass Aufgrund der Vielzahl der erhältlichen Grafikkarten etwaige Kompatibilitätsprobleme zwischen der verwendeten Grafikkarte und dem TechniLine HD nicht ausgeschlossen werden können, sodass z. B. einige der in den Technischen Daten angegebenen Auflösungen nicht oder nur eingeschränkt anwendbar sind. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die HDMI-Einstellung unter Punkt 8.1.3.10.6.

4.10 Netzanschluss

Das LCD-TV-Gerät sollte erst dann an das Stromnetz (**230V / 50Hz**) angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Gerätes oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

4.11 Kabelbefestigung

Nachdem Sie alle erforderlichen Kabelverbindungen hergestellt haben, können Sie nun noch die Kabel mit Hilfe der beiliegenden Klettbänder am Standfuß sowie zusätzlich in den Vertiefungen der Geräterückwand^{nur beim TechniLine 40 HD} befestigen.

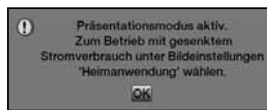
5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 6 beschrieben das Gerät ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des AutoInstalls können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Fernsehgerätes vornehmen.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen.

Beachten Sie beim Abbrechen des Installationsassistenten den am Bildschirm entsprechenden Hinweis sowie den Punkt 3.3.5 und den Punkt 8.1.2 und bestätigen Sie den Hinweis durch Drücken der Taste **OK**



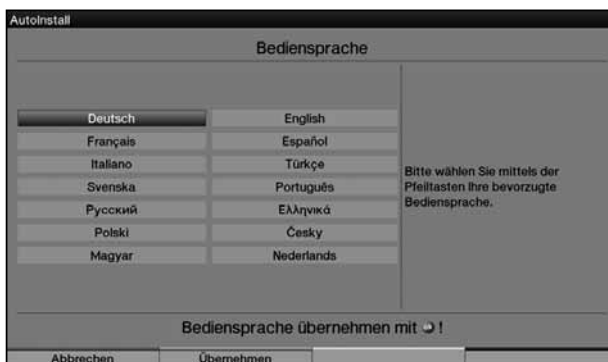
In den einzelnen Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

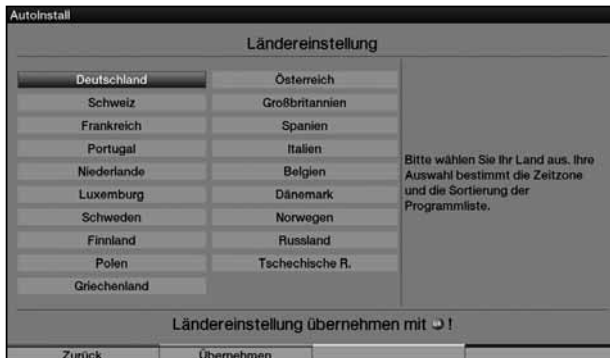
Bediensprache

Der Installationsassistent startet mit der Auswahl der **Bediensprache**.



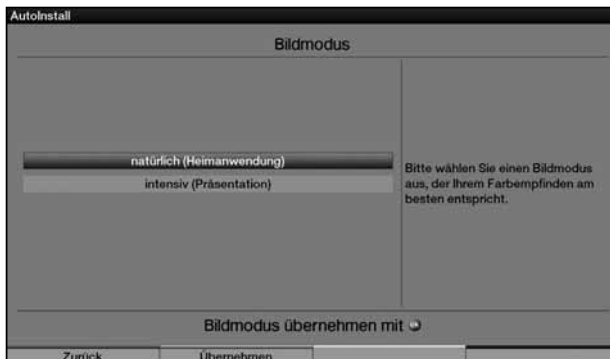
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache. Entsprechend dieser Auswahl wird auch die bevorzugte Audiosprache eingestellt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

Ländereinstellung

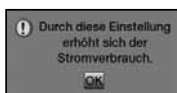


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.

Bildmodus



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** zwischen den Bildmodi **natürlich (Heimanwendung)** und **intensiv (Präsentation)** aus.
- > Übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken der **grünen** Funktionstaste. Wurde die Einstellung **intensiv** gewählt, so erscheint nun folgender Hinweis.

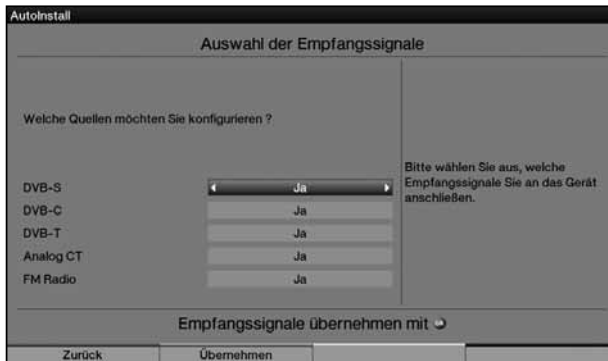


- > Bestätigen Sie den Hinweis durch Drücken der Taste **OK**.

Bitte beachten Sie hierzu auch den Punkt 3.3.5 und den Punkt 8.1.2.

Auswahl der Empfangssignale

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die verfügbaren Empfangssignale aus.
 - DVB-S** für digitale Satellitenprogramme;
 - DVB-C** für digitale Kabelprogramme;
 - DVB-T** für digitale terrestrische Programme;
 - Analog CT** für analoge terrestrische- und Kabelprogramme;
 - FM Radio** für UKW-Radiosender.

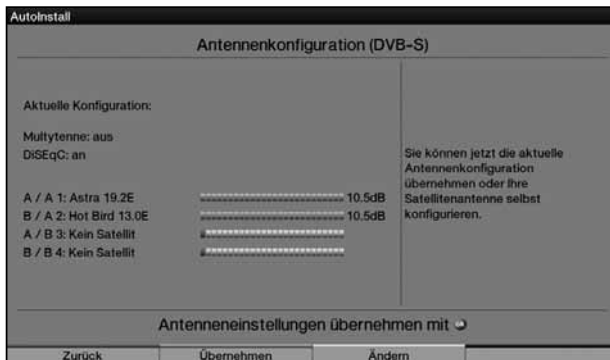


- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob das markierte Empfangssignal an Ihrem Standort zur Verfügung steht und an dem Gerät angeschlossen ist (**Ja**) oder nicht (**Nein**).
- > Um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen und zum nächsten Schritt des Installationsassistenten zu gelangen, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.

Antennenkonfiguration (DVB-S)

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Gerätes an die Konfiguration Ihrer Satellitenantenne anpassen.

(Wurde die Quelle DVB-S, wie in dem Schritt **“Auswahl der Empfangssignale”** beschrieben, deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite **“Antenneneinstellungen (DVB-T)”**.)



- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt **“Antenneneinstellungen (DVB-T)”** fort.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.
Es erscheint nun die Antennenkonfiguration, die Sie gemäß Punkt 8.5 **“Antenneneinstellungen (DVB-S)”** an Ihre Empfangsanlage anpassen können.



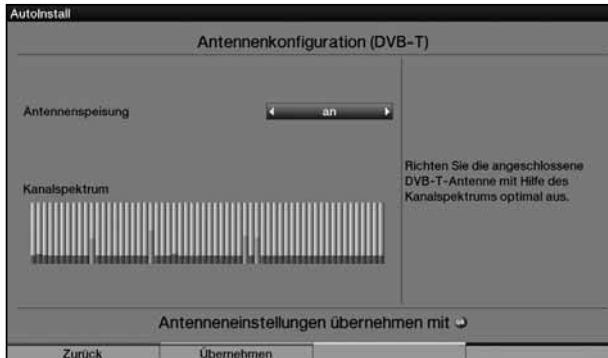
- > Drücken Sie, nachdem Sie die Konfiguration angepasst haben die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint nun zur Kontrolle erneut eine Anzeige der eingestellten Satelliten.
- > Zur Übernahme der Einstellung drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, zum erneuten Abändern die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

Antenneneinstellungen (DVB-T)

Wenn Sie eine aktive DVB-T-Antenne benutzen, die über keine separate Spannungsversorgung verfügt oder Sie diese nicht nutzen möchten, so kann der Verstärker der aktiven Antenne von Ihrem TV-Gerät über das Koaxialkabel versorgt werden. Stellen Sie dazu die **Antennenspeisung** auf **an**.

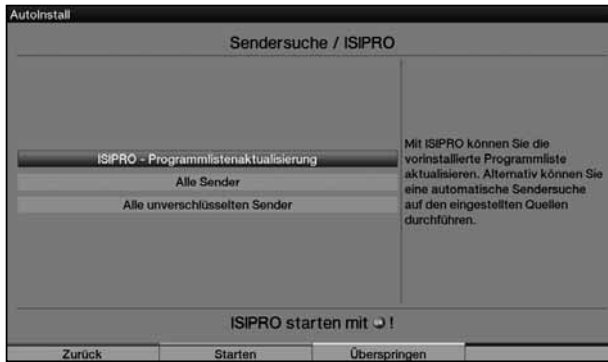
Des weiteren wird in diesem Schritt ein Kanalspektrum mit den Signalpegeln der Kanäle angezeigt. Mit Hilfe dieses Spektrums können Sie Ihre DVB-T-Antenne für einen optimalen Empfang ausrichten.

(Wurde die Quelle DVB-T, wie in dem Schritt **“Auswahl der Empfangssignale”** beschrieben, deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite **“Sendersuche / ISIPRO”**.)



- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Spannungsversorgung **an** bzw. **aus**.
- > Übernehmen Sie die Einstellung durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

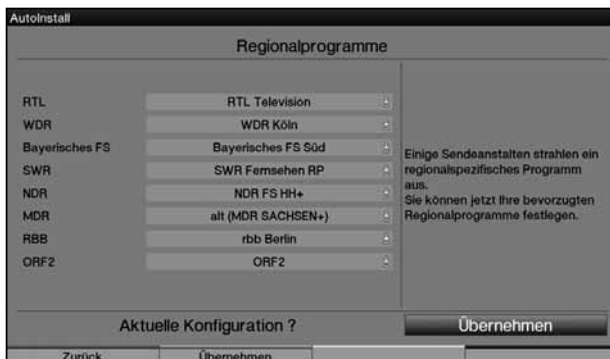
Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Satellitenprogrammliste, sofern verfügbar, für Ihr Gerät **vom Satelliten** herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.



- > Um eine vorhandene aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO - Programmlistenaktualisierung**.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit geladen.
Anschließend folgt eine Sendersuche über "**Alle Sender**" auf den weiteren Empfangsquellen, sofern diese unter "**Auswahl der Empfangssignale**" konfiguriert wurden. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmenblendungen.
- > Um einen Sendersuchlauf durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Starten** wird die Sendersuche gestartet. Bei der Sendersuche werden automatisch die von Ihnen ausgewählten Empfangsbereiche nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmenblendungen.

Regionalprogramme

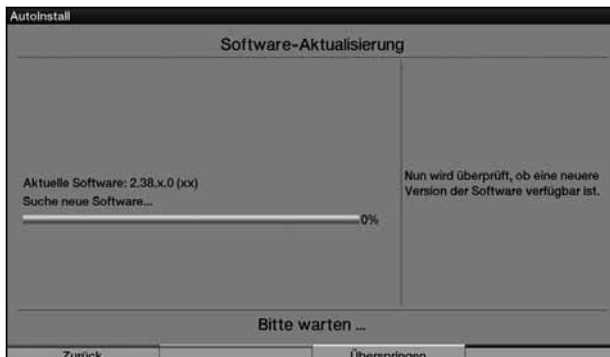
Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, die Sendeanstalt, deren bevorzugtes Regionalprogramm Sie festlegen möchten und öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, das Regionalprogramm, das Sie bevorzugen und wählen Sie es durch Drücken der Taste **OK** aus. Legen Sie auf diese Weise alle bevorzugten Regionalprogramme fest.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zum nächsten Installations Schritt zu gelangen.

Software-Aktualisierung

Nun überprüft Ihr Gerät, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie ein automatisches Software-Update durchführen.

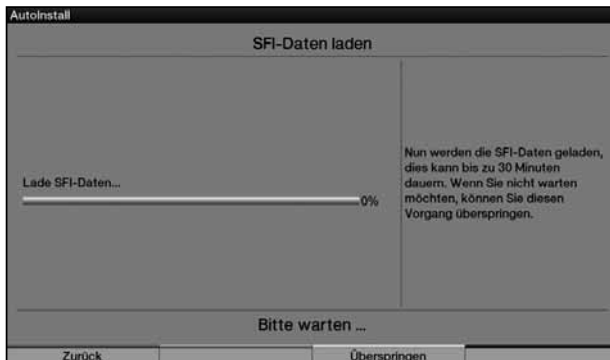


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, es erscheint nun die Anzeige **“Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld.”** sowie drei Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt des Ladevorgangs der Software, den Gesamtfortschritt der Aktualisierung sowie den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte aufzeigt. Anschließend wird der AutoInstall fortgesetzt.

SFI-Daten laden

Ihr Fernsehgerät verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, müssen diese zunächst heruntergeladen werden. Dazu startet Ihr Gerät, nachdem die evtl. Softwareaktualisierung abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**. Die SFI-Daten werden dann zu der nach Punkt 8.7.2 festgelegten Zeit automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (Punkt 8.7.6).

Beenden des Installationsassistenten

- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.



6 Bedienung

6.1 Ein- und Ausschalten des TV-Gerätes

6.1.1 Einschalten mit dem Netzschalter am Gerät

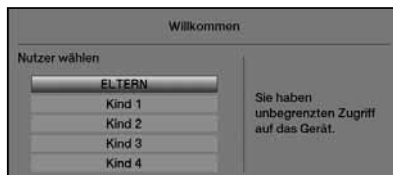
- > Schalten Sie das TV-Gerät durch Drücken des **Netzschalters** ein. Das TV-Gerät führt nun eine Initialisierung durch und kann während dessen nicht bedient werden. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

6.1.2 Einschalten aus dem Bereitschaftszustand

- > Schalten Sie das TV-Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät
oder
> durch Drücken der Tasten **Programm +/-** der Fernbedienung/am Gerät
oder
> durch Drücken einer Zifferntaste von **0** bis **9** der Fernbedienung
oder
> durch Einschalten eines an einem externen Eingang angeschlossenen Gerätes (nur bei aktivierter Autostart-Funktion, Punkt 8.3.6) ein.
Der Betriebszustand wird, sofern unter Punkt 8.4.4.4 aktiviert, durch die grüne LED-Anzeige signalisiert.

6.1.3 Nutzerauswahl

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto, siehe Punkt 8.8) aktiviert, so erscheint nach dem Einschalten die Auswahl des Nutzerprofils.



- > Markieren Sie zur Auswahl mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** ihr Nutzerprofil. Rechts neben der Profilauswahl wird Ihnen nun bereits der aktuelle Status (z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für den aktuellen Tag) angezeigt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Ist die PIN-Abfrage für dieses Profil deaktiviert (Punkt 8.8.2.2.3) wird nun das TV-Bild dargestellt. Ist sie aktiviert, so erscheint nun die PIN-Abfrage.



- > Geben Sie in diesem Fall Ihre Nutzer-PIN mit den **Zifferntasten** ein. Bei korrekter Eingabe erfolgt nun die TV-Wiedergabe.
- > Möchten Sie während des Betriebes das Nutzerprofil wechseln, so müssen Sie das Gerät zunächst durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ausschalten und anschließend durch erneutes Drücken dieser Taste wieder einschalten, um die Nutzerauswahl erneut aufzurufen.

6.1.4 Ausschalten in den Bereitschaftszustand

- > Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät
- oder
- > durch Abschalten eines angeschlossenen Gerätes (nur bei aktivierter Autostop-Funktion siehe Punkt 8.3.7) aus,
- außerdem
- > schaltet das Gerät automatisch aus, wenn es für den nach Punkt 8.3.9 eingestellten Zeitraum nicht bedient wurde (Auto Standby).

Bitte beachten Sie, beim Ausschalten des Gerätes wird überprüft, ob eine neue Betriebssoftware oder Programmliste^{nur im DVB-S-Betrieb} zur Verfügung steht. Dieser Vorgang nimmt einige Sekunden in Anspruch. Während des Tests leuchtet die LED orange und das LCD-Panel ist bereits abgeschaltet.

Wird während des Tests die Taste **Ein/Standby** erneut gedrückt, so schaltet sich das Gerät sofort wieder ein. Dadurch brauchen Sie zum Wiedereinschalten des Gerätes das Ende des Tests nicht abwarten.

Nach Abschluss des Tests schaltet sich das Gerät komplett in Standby, die LED leuchtet nun rot. Das Gerät befindet sich nun im Bereitschaftszustand und kann mit dem Netzschalter komplett abgeschaltet werden.

Wurde bei dem Test eine neue Betriebssoftware oder Programmliste^{nur im DVB-S-Betrieb} gefunden, so wird dies beim nächsten Einschalten des Gerätes angezeigt. Die neue Software oder Programmliste kann dann direkt heruntergeladen werden. Beachten Sie hierzu die Einblendungen am Bildschirm.

6.1.5 Ausschalten mit dem Netzschalter am Gerät

- > Durch Drücken des **Netzschalters** wird das Gerät komplett ausgeschaltet. Beachten Sie, dass in diesem Fall weder die automatische Aktualisierung der Software und der SFI-Daten sowie keinerlei Timer ausgeführt werden können.

Beachten Sie, dass das Gerät nur aus dem Standby-Betrieb mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden sollte.

Das Gerät merkt sich den letzten Schaltzustand "Ein" oder "Aus", der mit der Fernbedienung bzw. den Gerätetasten eingegeben wurde.

Wurde das Gerät während des Betriebszustandes mit dem Netzschalter ausgeschaltet, schaltet es bei Betätigung des Netzschalters wieder direkt in den Betriebszustand.

Bei Stromausfall während dem laufenden Betrieb ist das Gerät deshalb mit dem Netzschalter auszuschalten, damit es sich nicht ungewollt wieder einschaltet, sobald der Strom wieder zur Verfügung steht.

6.2 Programmwahl

6.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Sie können die Programme mit den Tasten **Programm +/-** auf der Fernbedienung/am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf- oder abschalten.

6.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

- 1** für Programmplatz **1**
- 1**, dann **4** für Programmplatz **14**
- 2**, dann **3**, dann **4** für Programmplatz **234**
- 1**, dann **2**, dann **4**, dann **5** für Programmplatz **1245**

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine ein-, zwei- bzw. dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer, aber auch durch Drücken der Taste **OK** beschleunigen.

6.2.3 Mit Hilfe der Programmliste

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Programmliste. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

TV-Liste		2/556
1	Das Erste	19.2E
2	ZDF	19.2E
3	ProSieben	19.2E
4	SAT.1	19.2E
5	RTL Television	19.2E
6	TELE 5	19.2E
7	DAS VIERTE	19.2E
8	arte HD	19.2E
9	N24	19.2E
10	RTL2	19.2E
11	kabel eins	19.2E
12	VOX	19.2E
13	WDR Köln	19.2E
14	Bayerisches FS Süd	19.2E
Status		PVR
		NAV Menü

- > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

6.2.3.1 Programm auswählen

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** bzw. mit der **Zehnertastatur** das gewünschte Programm markieren.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite in der Liste auf- bzw. abwärts bewegen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird der Navigator verlassen und das markierte Programm auf dem Bildschirm dargestellt.

6.2.3.2 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten** auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste**, den **Anbieterlisten** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Option** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**Favoritenliste**, **Gesamtliste**, **Anbieterlisten** und **Genre Listen**) öffnen.
Der aktive Programmlistentyp ist markiert.



- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



- > Markieren Sie wie unter Punkt 6.2.3.1 beschrieben das Programm, das Sie sehen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

6.2.4 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Regionalprogramme ein, dann erscheint ein Hinweis, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.



- > Drücken Sie die **Optionstaste**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Regionalprogramm aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Das gewählte Regionalprogramm wird eingestellt und wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm hinterlegt.

6.2.5 Aufrufen gesperrter Programme, Quellen und Funktionen

Wird ein Programm eingestellt, das durch die globale Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte-PIN** auf dem Bildschirm.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren Geräte-PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte-PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte-PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.

6.2.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor eingestellte Programm eingestellt.

6.2.7 TV/Radioumschaltung

- > Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** in den Radiobetrieb.
Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.
Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Punkt 8.4.1.3.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird zum TV-Betrieb zurückgekehrt und das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

Alternativ hierzu können Sie auch wie unter den Punkten 6.3 und 6.17 beschrieben zwischen dem TV- und dem Radiobetrieb umschalten.

6.3 AV-Quelle

- > Um ein an der Scart-Buchse, am Komponenteneingang, an den HDMI-Eingängen oder am VGA-Anschluss des TV-Gerätes angeschlossenes Gerät anzuwählen, betätigen Sie die Taste **AV**.
Auf dem Bildschirm erscheint das Auswahlfenster **AV-Quellen** mit den zur Verfügung stehenden AV-Anschlüssen.
- > Wählen Sie die gewünschte Quelle mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus.

TV	internes Empfangsteil: TV-Betrieb
Radio	internes Empfangsteil: Radio-Betrieb
EuroAV	externes Gerät an der Scart-Buchse
HDMI 1	externes Gerät am HDMI Eingang 1
HDMI 2	externes Gerät am HDMI Eingang 2
VGA	externes Gerät am VGA-Eingang (PC)
YUV	externes Gerät am Komponenteneingang
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um auf den ausgewählten Eingang umzuschalten.
- > Um wieder zum Fernsehbetrieb zurückzukehren, drücken Sie die Taste **AV** erneut und wählen mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV** aus oder drücken Sie die Taste **TV/Radio**.

Die externen Quellen können auch wie in Punkt 10 beschrieben in die Favoritenlisten aufgenommen und anschließend wie in den Punkten 6.2.1 - 6.2.3 sowie Punkt 6.2.6 beschrieben aufgerufen werden.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.

6.3.1 Audiowiedergabe externer Quellen

Mit diesem Gerät ist es auch möglich, das Audiosignal aller externen Quellen über die Gerätelautsprecher und die Audioausgänge des TechniLine wiederzugeben, ohne dass der Bildschirm des TechniLine eingeschaltet sein muss. Beachten Sie hierzu die Einstellung zum OSD Radio/Musik unter Punkt 8.4.1.3.

- > Wechseln Sie wie unter Punkt 6.2.7, Punkt 6.3 oder Punkt 6.17 beschrieben in den Radiobetrieb.
- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.3 beschrieben die gewünschte externe Quelle aus. Die externe Quelle wird nun wiedergegeben und das Bild schaltet sich, sofern unter Punkt 8.4.1.3 eingestellt, ab.

Die externen Quellen können auch wie in Punkt 10 erläutert in die Radiofavoritenlisten aufgenommen und dann wie in den Punkten 6.2.1 - 6.2.3 beschrieben ausgewählt werden.

6.4 Programm-/Quelleninformationen

6.4.1 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 8.4.1.2 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt.

Zum Beispiel:

- für Videotext
- für 16:9 Sendungen
- für verschlüsselte Programme
- für Dolby Digital Ausstrahlungen
- für Untertitel
- für Mono-Sendungen

Zusätzlich wird ein Fortschrittsbalken (gelb) eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Wird das Ende des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so ist die laufende Sendung überzogen.

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFI-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

6.4.2 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programms ansehen.

- > Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

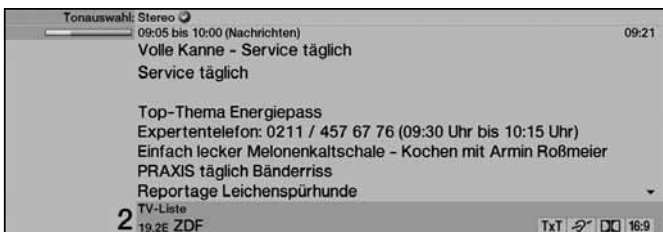


Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit sowie den in Punkt 6.4.1 angegebenen Informationen.

6.4.3 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitige eingestellte Programm dargestellt.

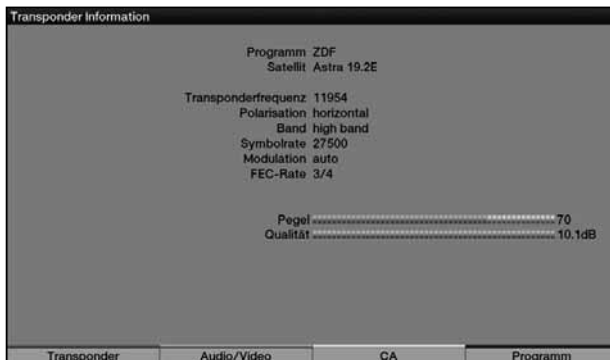


- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Drücken Sie die Taste **Info** ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

6.4.4 Kanal- / Transponder- / Quellen-Info

- > Drücken Sie zunächst die **OK**-Taste, um den Navigator aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** bzw. mit der **Zehnertastatur** den Programmplatz, zu dem Sie sich die Informationen anzeigen lassen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status** gelangen Sie in die Transponder-, Kanal- bzw. Quellen-Info.

Beachten Sie, dass die Daten von externen Quellen nur angezeigt werden können, wenn Sie die jeweilige Quelle in die Favoritenliste aufgenommen (siehe Punkt 10.2) oder Sie nach dem Aufruf des Navigators in die Gesamtliste gewechselt (siehe Punkt 6.2.3.2) haben.



- > Haben Sie die Info von einem DVB-S-, DVB-C- oder DVB-T-Programm aufgerufen, können Sie nun noch mit Hilfe der **Funktionstasten** zwischen den verschiedenen Anzeigepunkten umschalten. Dabei entsprechen die Farben der **Funktionstasten** folgenden Informationen:
 - rot** Zeigt die Informationen des Transponders/Kanals, auf dem das eingestellte Programm übertragen wird, an.
 - grün** Ruft die Anzeige der Audio-, Video- und PID-Daten des Programms auf.
 - gelb** Zeigt das vom Programm verwendete Verschlüsselungssystem bzw. die verwendeten Verschlüsselungssysteme an, sofern es sich um ein verschlüsseltes Programm handelt.
 - blau** Ruft die Programmdaten auf.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Navigator bzw. der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.5 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem "Common Interface" für die Aufnahme von zwei CI-Modulen ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in einen dafür vorgesehenen Steckplatz einführen:

- > Stecken Sie ein CI-Modul mit der Oberseite nach hinten zeigend in den Steckplatz ein.
- > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls.
Achten Sie darauf, dass der goldfarbene Chip der Smartcard zur Rückseite und in Einschubrichtung zeigt.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Fernseher automatisch den CI-Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm im CI-Steckplatz ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

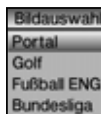
Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf diesen Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z. B. der Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1). Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

6.5.1 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z. B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga). Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch den Hinweis **Bildauswahl** oberhalb der Infobox angezeigt.

- > Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.

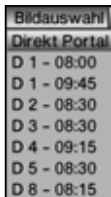


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Fernseher stellt nun die gewählte Option ein.

6.5.2 Startzeitauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar. Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch den Hinweis **Bildauswahl** oberhalb der Infobox angezeigt.

- > Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

6.5.3 Smartcard PIN-Code

Darüber hinaus können bei verschlüsselten Programmen Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **Smartcard PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der jeweiligen Smartcard gespeichert und Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte. Der **Smartcard PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Fernsehers (Punkt 8.8.2) zu verwechseln. Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird, erscheint eine Meldung.

- > Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **Smartcard PIN-Code** ein.
Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben.

6.6 Lautstärkeregelung

Nach dem Einschalten des Fernsehers wird der Ton mit der im Menü **Toneinstellungen** (Punkt 8.2.1) eingestellten Einschalllautstärke wiedergegeben.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke -** leiser.
Diese Einstellung wird beim Ausschalten nicht gespeichert.

6.6.1 Tonstummenschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

6.6.2 Kopfhörerlautstärke

- > Während der Ton stummgeschaltet ist, können Sie durch Betätigen der Wipptaste **Lautstärke +** und **Lautstärke -** die Kopfhörerlautstärke regeln.

6.7 Auswahl einer anderen Sprache/Tonoption

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch den Hinweis **Ton**: oberhalb der Infobox angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:


- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.




- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.

Beachten Sie, dass die vorgenommene Tonauswahl als bevorzugte Audiosprache für den jeweiligen Sender gespeichert bleibt. Das heißt, dass auch nachdem der Sender zwischenzeitlich gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet wurde, mit dem Einschalten dieses Senders wieder die zuvor gewählte Tonoption eingestellt wird, sofern diese für die laufende Sendung verfügbar ist.

Mit Ihrem Fernsehgerät ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie bei aufgerufener Tonauswahl zwischen Mono-Kanal 1 , Mono-Kanal 2  und Stereo  wählen.

6.7.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)


Beim Einschalten einer Sendung, die im Dolby Digital Sound ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Dolby-Symbol . Haben Sie die Funktion **Dolby Digital** (Punkt 8.2.8) nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören.

Beachten Sie, dass die vorgenommene Tonauswahl als bevorzugte Audiosprache für den jeweiligen Sender gespeichert bleibt. Das heißt, dass auch nachdem der Sender zwischenzeitlich gewechselt oder das Gerät ausgeschaltet wurde, wird mit dem Einschalten dieses Senders wieder die Tonoption **Dolby Digital (AC 3)** eingestellt, sofern diese für die laufende Sendung verfügbar ist.

Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 8.2.8 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.


6.8 Untertitel

Beim Einschalten einer Sendung die mit Untertiteln ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

Haben Sie die Funktion **Untertitel** (Punkt 8.2.10) nicht eingeschaltet, schalten Sie die Untertitel wie folgt manuell ein:

- > Drücken Sie die Taste **Option** ggf. mehrmals.
Sofern ausgestrahlt, erscheint eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Untertitelsprachen auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Untertitelsprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel am unteren Bildschirmrand dargestellt. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 8.2.10 beschrieben auf automatische Untertitel-Wiedergabe ein.

6.9 Videotext

Ihr TV-Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das  Symbol in der Infobox angezeigt.

6.9.1 Videotext ein-/ausschalten

- > Wählen Sie das Programm aus, dessen Videotext Sie sich ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.
Sofern der eingestellte Sender Videotext-Informationen sendet, erscheint dieser mit der Seite 100 (Übersicht).



100		100 ZDFtext Do 19.06.08 09:59:48	
		EM 2008: Das Viertelfinale . 264	
Merkel: Alle in einem EU-Boot ...	120		
Benzin für 1,60 Euro befürchtet .	123		
Israel/Hamas: Waffenruhe in Kraft	129		
Russen stehen im Viertelfinale ..	204		
DFB-Team will auch für Löw siegen	207		
Wegen Gomez: VfB trifft FC Bayern	228		
WM-Quali: Brasilien in der Krise	230		
09.05	Volle Kanne	362	
10.00	heute		
Internet-Auktionshaus haftet	527		
Daimler baut in Ungarn	617		
Lagerfeld wirbt für Warnwesten ...	801		
-	+	Überblick	Nachrichten

- > Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie in den Mixbetrieb, dabei wird der Videotext ohne den Videotexthintergrund und statt dessen mit dem TV-Bild im Hintergrund dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste **Videotext** ein weiteres Mal, um in den TV-Betrieb zurückzukehren.

6.9.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0 bis 9** die Seitenzahl 3-stellig ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

oder

- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

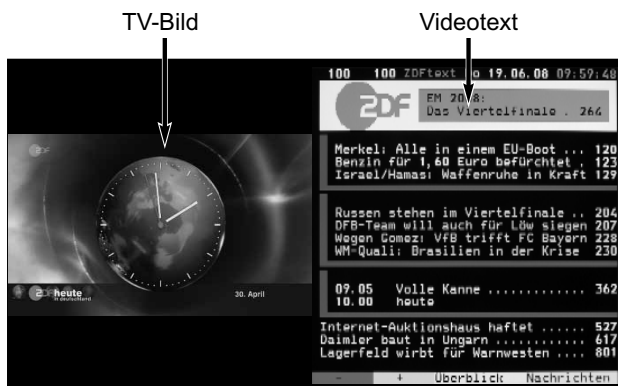
6.9.3 Videotextunterseiten

Viele Videotextseiten bestehen aus mehreren Unterseiten. Dies wird durch zwei von einem Schrägstrich getrennte Zahlen (aktuelle Unterseite/Anzahl der Unterseiten) im Videotextbild und/oder durch die Anzeige der aktuellen und verfügbaren Unterseiten am unteren Bildrand angezeigt. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Das automatische Fortschalten der Unterseiten wird gestoppt und die Unterseitenzeile am unteren Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden anhand der Unterseitenzahl dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Unterseite an oder geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Unterseite vierstellig ein.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

6.9.4 Videotext und TV-Bild gleichzeitig darstellen

- > Durch Drücken der Taste **PaT** wird der Videotext verkleinert auf der rechten Bildhälfte und das TV-Bild verkleinert auf der linken Bildhälfte dargestellt.



- > Drücken Sie die Taste **PaT** erneut, um zur normalen Videotextansicht zurückzugelangen.

6.9.5 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** wird der Videotext aus- und das TV-Bild eingeblendet.
- > Wird nun nicht zwischenzeitig das Programm gewechselt, so erscheint nach dem erneuten Drücken der Taste **Videotext** der Videotext mit der zuletzt gewählten Seite.

6.10 Multytext

Ihr TV-Gerät kann Multytext Informationen von Programmen darstellen, die Multytext-Daten (MHEG5-Daten) senden. Die Darstellung und Bedienung des Multytextes wird durch die empfangenen MHEG5-Daten bestimmt. Im Regelfall erfolgt die grundlegende Bedienung wie im Folgenden beschrieben.

- > Schalten Sie auf ein Programm, welches Multytext-Daten (MHEG5-Daten) sendet. Nach einigen Sekunden erscheint eine Einblendung auf dem Bildschirm mit der Angabe, welche Informationen mit welcher Funktionstaste (rot, grün, gelb, blau) aufgerufen werden können.
- > Drücken Sie die der gewünschten Information entsprechende **Funktionstaste**.
- > Innerhalb des Multytextes können Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bewegen.
- > Mit Hilfe der Taste **OK** bestätigen Sie den markierten Punkt und rufen diesen auf, sofern für den markierten Punkt weitere Unterpunkte bestehen.
- > Den Multytext verlassen Sie durch Drücken der Taste **Zurück** oder durch markieren des Eintrages **Zurück** und anschließendem Bestätigen mit **OK**.

Bitte beachten Sie zur Bedienung unbedingt auch die Hinweise und Darstellungen des Multytextes auf dem Bildschirm.

6.11 Formatumschaltung/Zoom

Fernsehsendungen werden in unterschiedlichen Bildformaten (z. B. 16:9 oder 4:3) ausgestrahlt. Um die Fernsehbilder in optimaler Größe auf Ihrem LCD-TV-Gerät darzustellen, können Sie das Seitenverhältnis fest vorwählen (Punkt 8.1.3.8) oder die automatische Formaterkennung (Punkt 8.1.3.9) einschalten. Zusätzlich können Sie das Bildformat manuell der jeweiligen Sendung Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

- > Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** können die verschiedenen vordefinierten Formate (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **vollzoom** und **stretch**) durchschalten sowie die Einstellung **benutzerdefiniert** aufrufen, in der Sie das Bild Ihren Wünschen entsprechend anpassen können. Das eingestellte Bildformat wird am unteren Bildschirmrand eingeblendet. Bei der Auswahl der Einstellung **benutzerdefiniert** erscheint zusätzliches noch ein Fenster neben der Formatanzeige.



- > Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - rote** Funktionstaste Bildhöhe vergrößern
 - grüne** Funktionstaste Bildhöhe verringern
 - gelbe** Funktionstaste Bildbreite vergrößern
 - blaue** Funktionstaste Bildbreite verringern
 - Pfeiltaste auf** Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
 - Pfeiltaste ab** Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
 - OK-Taste** Zoomstufen durchschalten
 - Pfeiltaste links** Bildeinstellungen zurücksetzen
- > Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

6.12 PiP-/PaP-Funktion

Ihr TV-Gerät verfügt sowohl über die PiP-Funktion, als auch die PaP-Funktion.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Der PiP-/PaP-Betrieb lässt sich nur von Sendern der internen Tuner und externen Quellen, welche in mindestens eine Favoritenliste aufgenommen wurden, aufrufen.
- Im PiP-/PaP-Betrieb können nur Sender der internen Tuner und externe Quellen, die sich in mindestens einer Favoritenliste befinden, ausgewählt werden.
- Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, zwei Sender der internen Tuner (Empfangsteile) gleichzeitig darzustellen.

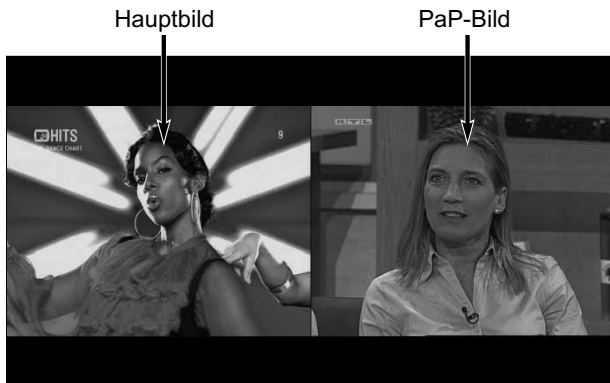
PiP

In der PiP-Funktion (**PiP** = **P**icture **i**n **P**icture = Bild in Bild) wird ein kleines Bild im großen Hauptbild eingeblendet.



PaP

In der PaP-Funktion (**PaP** = **P**icture **a**nd **P**icture = Bild und Bild) werden zwei Bilder gleicher Größe nebeneinander dargestellt.



6.12.1 PiP-/PaP-Funktion aufrufen

- > Durch Drücken der Taste **PIP** schalten Sie die PiP- bzw. PaP-Funktion ein. Nun wird das aktuelle Hauptbild, das entweder ein TV-Programm, eine PVR-Aufnahme oder eine externe Quelle sein kann, als kleines PiP-Bild in der rechten oberen Ecke eingeblendet bzw. etwas verkleinert an den rechten Bildrand verschoben. Das zuletzt gesehene TV-Programm bzw. die zuletzt gesehene externe Quelle wird als Hauptbild dargestellt. Im PiP-/PaP-Modus wird immer der Ton des Hauptbildes wiedergegeben. Ob mit dem Drücken der **PIP**-Taste der PiP- oder PaP-Modus erscheint hängt von der in Punkt 8.4.4.1 gewählten Einstellung zum PiP-/PaP-Modus ab.

6.12.2 PiP-/PaP-Bilder tauschen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PiP-/PaP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.

6.12.3 PiP-/PaP-Funktion ausschalten

Um die PiP- bzw. PaP-Funktion auszuschalten gibt es zwei Möglichkeiten. Diese unterscheiden sich darin, ob nach dem Verlassen des PiP-/PaP-Modus das Hauptbild oder das PiP-/PaP-Bild auf dem Bildschirm dargestellt werden soll.

- > Durch Drücken der Taste **PIP** wird das Hauptbild ausgeblendet und das PiP-/PaP-Bild als neues Hauptbild dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste **TV/Radio**, um das PiP-/PaP-Bild auszublenden und das Hauptbild auf dem kompletten Bildschirm darzustellen.

6.13 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das Fernsehbild als Standbild dargestellt. Der Ton wird dabei weiterhin normal wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird das Standbild beendet und es erfolgt wieder die normale Wiedergabe des Fernsehbildes.

6.14 Programmzeitschrift SFI

Ihr Fernsehgerät verfügt über die elektronische Programmzeitschrift SiehFern Info. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer digitaler Programme auf dem Bildschirm darstellen und sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFI - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Videorekordertimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen.

6.14.1 Einlesen der SFI-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.7.2 eingestellten Aktualisierungszeit geladen. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb oder über den Netzschalter ausgeschaltet, wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.

Sie selbst können entscheiden, welche digitalen Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können, wie in Punkt 8.7.4 beschrieben, aufgenommen bzw. entfernt werden. Punkt 8.7 beschreibt auch, wie Sie das Einlesen der SFI-Daten manuell starten können.

6.14.2 Einlesevorgang unterbrechen

- > Brechen Sie den Einlesevorgang durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ab.

6.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Fernsehgerätes. Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift in der unter Punkt 8.7.5 eingestellten Startansicht auf dem Bildschirm. Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt. Nun können Sie sich mit Hilfe der SFI-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die SFI-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

6.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFI-Tafel **“Jetzt”** mit den derzeit ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

SFI > Überblick > TV-Liste		Mi 27.01.2010 15:39	
JETZT	DANACH	MEHR	Heute 27.01
Das Erste	Sturm der Liebe		
ZDF	Tierische Kumpel		
ProSieben	We are Family! So lebt Deutschland.		
SAT.1	Richterin Salesch		
RTL	Verdachtsfälle		
TELE 5	Superman - Die Abenteuer von...		
D VIERTE	Dauerwerbesendung		
arte HD	Goldrausch		
N24	N24 Auf Streife		
RTL2	One Piece		
kabel eins	King of Queens		
VOX	Gilmore Girls		

0 [Timer] 1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So

Timer Programm DANACH SFI Menü

Es stehen Ihnen die SFI-Funktionen (Punkt 6.14.7) zur Verfügung.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel **“Danach”** (Siehe Punkt 6.14.5).

oder

- > Durch Drücken der Taste **OK**, wird das markierte Programm eingestellt und der SFI verlassen.

ode

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück ohne dabei das markierte Programm einzustellen. Das Programm von dem der SFI aufgerufen wurde, wird nun wieder dargestellt.

6.14.5 Danach

- > Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFI-Tafel **"Jetzt"**, können Sie die Tafel **"Danach"** (anschließende Sendungen) aufrufen.

SFI Überblick ▶ TV-Liste		Mi 27.01.2010 15:39	
JETZT	DANACH	MEHR	Heute 27.01
Das Erste	16:00-16:10	Tagesschau	
ZDF	16:00-16:15	heute - in Europa	
ProSieben	16:00-16:59	The Secret - jetzt kommt alles raus!	
SAT.1	16:00-17:00	Richter Hold	
RTL	16:00-17:00	Familien im Brennpunkt	
TELE 5	15:40-16:05	One Piece	
D VIERTE	16:00-16:30	Dauerwerbesendung	
arte HD	15:55-16:55	The Kid	
N24	15:59-16:11	N24 Nachrichten	
RTL2	15:40-16:00	Kamen Rider Dragon Knight	
kabel eins	16:00-16:10	kabel eins news	
VOX	16:00-16:30	Prominent!	

0 1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So

Timer JETZT MEHR SFI Menü

Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 6.14.7) zur Verfügung.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel **"Mehr"** (Punkt 6.14.6).

oder

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste zu der vorangegangenen SFI-Tafel **"Jetzt"**.

oder

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.14.6 Mehr

- > Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFI-Tafel "**Danach**", erscheint die Tafel "**Mehr**". Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFI-Tafel angezeigt.

JETZT	DANACH	17:05	Heute 27.01
Das Erste	17:00-17:15	Tagesschau	
ZDF	17:00-17:15	heute - Wetter	
ProSieben	16:59-17:59	taff	
SAT.1	17:00-17:30	Niedrig und Kuhn - Kommissare ermitteln	
RTL	17:00-17:30	Die Schulermittler	
TELE 5	16:45-17:15	One Piece	
D VIERTE	17:00-17:15	Dauerwerbesendung	
arte HD	16:55-17:40	Der Kimono	
N24	17:02-17:59	Doku: Spider Power	
RTL2	17:00-18:00	Still Standing	
kabel eins	17:01-17:29	Two and a Half Men	
VOX	16:30-18:00	Menschen, Tiere & Doktoren	

0 1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So

Timer -06 min +10 min SFI Menü

Es stehen Ihnen die SFI-Funktionen (Punkt 6.14.7) zur Verfügung.

- > Durch mehrmaliges Drücken der **gelben** Funktionstaste wird jeweils um die im gelben Feld am unteren Bildrand angezeigte Zeit und durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr einblendend.

JETZT	DANACH	19:26	Heute 19.06.
Das Erste	18:55-19:50	EURO live	
ZDF	19:25-20:15	Notruf Hafenkante	
ProSieben	19:10-20:15	Galileo	
SAT.1	19:00-19:30	K 11 - Kommissare im Einsatz	
RTL	19:05-19:40	Alles was zählt	
TechniTipp-TV	19:15-19:35	on Air	
D VIERTE	19:05-20:15	Starsky & Hutch	
arte	19:00-19:45	Auf Entdeckerreise durch Kanadas Norden	
N24	19:05-20:00	N24 - Die Reportage XXL	
RTL2	19:00-20:00	Big Brother	
kabel eins	19:25-20:15	Achtung Kontrolle! Einsatz für die Ordnung...	
VOX	19:00-19:50	Das perfekte Dinner	

0 1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So

Timer +4 h 51 min SFI Menü

- > Durch Drücken bzw. Festhalten der **grünen** Funktionstaste wird jeweils um die im grünen Feld angezeigte Zeit entsprechend wieder zurückgeblättert.


Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

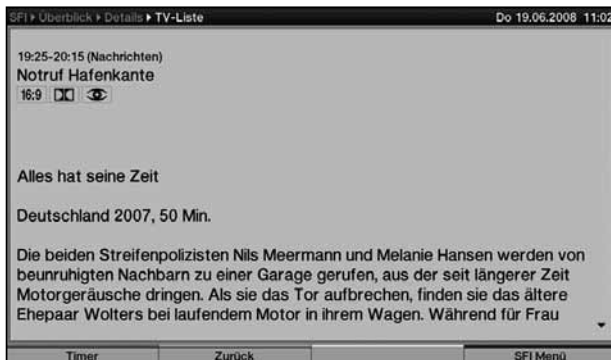
6.14.7 SFI - Funktionen

Um die folgenden SFI-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 6.14.3 beschrieben den **SFI** auf.

6.14.7.1 SFI-Info

Mit Hilfe der **SFI-Info** können Sie eine detaillierte Info über die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch  neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Detailinfo und/oder das Bild zur Sendung anzuzeigen.



- > Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

6.14.7.2 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFI können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 6.15) vornehmen. Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der SFI-Programmübersicht (siehe Punkt 6.14.7.3) programmiert werden.

Beachten Sie

- zur SFI-Timerprogrammierung auch die nach Punkt 6.15.4 vorgenommenen Einstellungen zur Timer Vor- und Nachlaufzeit.
- zur Funktionsweise des Gerätes während eines aktiven Timers den Punkt 6.15.2.
- zum Abbrechen eines laufenden Timers den Punkt 6.15.3.
- zur manuellen Timerprogrammierung sowie zum Ändern oder Löschen eines Timers den Punkt 6.15.1.

6.14.7.2.1 PVR-, Senderwechsel-, Weck- und VCR-Timer

- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um für die markierte Sendung einen **PVR-Timer** (siehe Punkt 6.15) zu programmieren.
- > Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 6.15) zu programmieren.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.
- > Drücken Sie die Taste **Option** ein drittes Mal, um den Timer-Typ in einen **VCR-Timer** zu ändern.

6.14.7.2.2 Timer-Menü

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 6.15).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 6.15.1.1).
- > Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Timer zu speichern.

6.14.7.2.3 Löschen eines SFI-Timer-Ereignisses

- > Wollen Sie ein mittels SFI programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um das Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > Löschen Sie einen Timer gemäß Punkt 6.15.1.3.

6.14.7.3 SFI-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFI-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Drücken Sie bei aufgerufener SFI-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

- > drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
 - > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.
 - > Bestätigen mit **OK**.
- Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 6.14.7) zur Verfügung.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zurück zur SFI-Übersicht.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

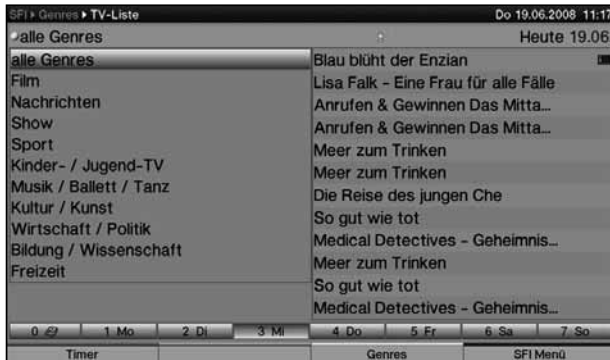
SFI-Übersicht anderer Programme darstellen

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit allen in der aktuell gewählten Favoritenliste (siehe Punkt 6.2.3.2 und Punkt 10) vorhandenen Programmen.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFI-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

6.14.7.4 Übersicht nach Programmart/Genre

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Sport usw. anzeigen lassen.

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **SFI** die SFI-Tafel "**Jetzt**" auf.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das **SFI Menü** aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Genres**, um die Genreliste zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Liste ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.
Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 6.14.7) zur Verfügung.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

6.14.7.5 SFI-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFI durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFI.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFI Suche geöffnet.

6.14.7.5.1 Kein Suchbegriff gespeichert

Ist kein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFI Suche mit der virtuellen Tastatur. Der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFI Suche markiert war, ist in der Suchmaske eingetragen.



- > Nun können Sie entweder durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFI-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesucht und falls vorhanden angezeigt) oder wie unter Punkt 6.14.7.5.3 beschrieben den Suchbegriff manuell eingeben.



Hier können Sie nun wie in Punkt 6.14.7.1 beschrieben die SFI-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 6.14.7.2 beschrieben die SFI-Timerprogrammierung vornehmen.

6.14.7.5.2 Suchbegriff gespeichert

Ist ein Suchbegriff gespeichert, erscheint die SFI Suche in folgender Ansicht.



- > Wenn Sie nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff suchen möchten, markieren Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**. In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.



- > Um die ausführlicheren Suchergebnisse zu sehen, drücken Sie die Taste **OK**.



Hier können Sie nun wie in Punkt 6.14.7.1 beschrieben die SFI-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 6.14.7.2 beschrieben die SFI-Timerprogrammierung vornehmen.

6.14.7.5.3 Manuelle Eingabe des Suchbegriffs

- > Rufen Sie das Menü der SFI Suche wie unter Punkt 6.14.7.5 beschrieben auf. Um einen neuen Suchbegriff manuell einzugeben, wird die **virtuelle Tastatur** benötigt.



Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.
Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 6.14.7.5.2 beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

- > Nun können Sie mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den kompletten Titel oder einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.



- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

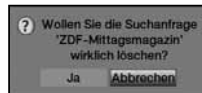
- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung auf der Tastatur.
- OK:** Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.
- Zurück:** Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.
- ↵ rote Taste:** Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.
- ↵ grüne Taste:** Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.
- ↵ gelbe Taste:** Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.
- ↵ blaue Taste:** Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.
- ↵ :** Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.
- ↵ :** Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

6.14.7.5.4 Suchbegriff bearbeiten

- > Um einen gespeicherten Suchbegriff abzuändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.14.7.5 beschrieben die SFI Suche auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie abändern möchten.
- > Um den Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Bearbeiten**.
Es erscheint nun die **virtuelle Tastatur** mit dem ausgewählten Suchbegriff.
- > Bearbeiten Sie den Suchbegriff nun wie unter Punkt 6.14.7.5.3 angegeben.

6.14.7.5.5 Suchbegriff löschen

- > Um einen gespeicherten Suchbegriff zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.14.7.5 beschrieben die SFI Suche auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie nun die **rote** Funktionstaste **Löschen**.



- > Um den Suchbegriff aus der Suchauswahl zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**

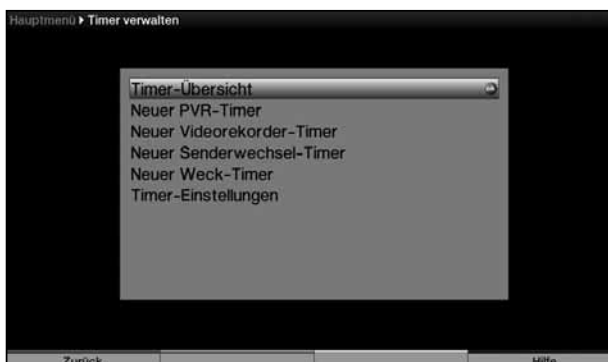
6.14.8 SFI beenden

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

6.15 Timerverwaltung

Um Timer manuell einzugeben, vorhandene Timer zu ändern oder zu löschen, Timereinstellungen vorzunehmen oder aktive Timer abzubrechen, gehen Sie wie in diesem Punkt beschrieben vor.

- > Drücken Sie zunächst die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer verwalten**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Menü **Timer verwalten** aufgerufen.



PVR-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, auf ein angeschlossenes USB-Speichermedium aufzuzeichnen.

Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, bleibt der Bildschirm abgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass zur Aufzeichnung einer Sendung sowie zur Programmierung des PVR-Timers das nach Punkt 7.1 ausgewählte USB-Speichermedium am USB-Anschluss (Punkt 2, Geräteabbildung, Nr. 15) angesteckt sein muss.

Beachten Sie außerdem bei der Verwendung von USB-Festplatten, dass zum störungsfreien Betrieb aufgrund der hohen Leistungsaufnahme evtl. eine externe Spannungsversorgung nötig ist.

Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, mit einem externen Aufzeichnungsgerät, z. B. einem Video- oder DVD-Rekorder, aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall zur Aufnahme der Sendung Ihren Video-/DVD-Rekorder ebenfalls programmieren müssen.

Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, bleibt das **LCD**-Panel abgeschaltet.

Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.

Bei diesem Timer-Typ erfolgt lediglich ein Programmwechsel, wenn sich das Gerät im Betrieb befindet.

Weck-Timer

Der Wecktimer startet im Gegensatz zum Senderwechselltimer aus dem Standby und schaltet das Gerät zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf das ausgewählte Programm ein. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

6.15.1 Timer Übersicht aufrufen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.15 beschrieben das Menü zur Timerverwaltung auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Timer-Übersicht** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Timermenü mit den Daten aller programmierten Timer. In diesem können Sie, Timer ändern, löschen oder manuell eingeben.



Hauptmenü ▶ Timer verwalten ▶ **Timer-Übersicht**

	Sender	Datum	Start	Stopp	Wdh.	
1	Das Erste Giraffe, Erdmännchen & Co.	19.06	16:10		1x	▲
2	TechniTipp-TV Fair gemacht	19.06	16:55		1x	▲
3	ProSieben NEWSTIME	19.06	18:00	18:10	1x	■
4	Das Erste EURO live	19.06	20:45		1x	🕒

Zurück Ändern Löschen Hilfe

Alternativ:

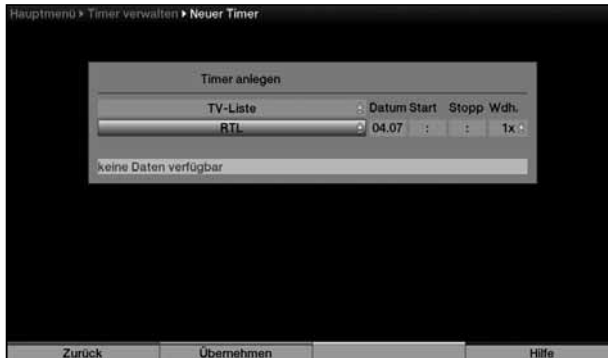
- > Rufen Sie wie in Punkt 6.14.3 beschrieben den SFI auf.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste, um das Timermenü zu öffnen.
- > Markieren Sie den Eintrag **Timer-Übersicht** und bestätigen Sie mit **OK**.

6.15.1.1 Timer manuell programmieren

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.15.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die **leere Timerzeile** in der Übersicht.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Timertypen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Timertyp, siehe Punkt 6.15, für den Sie ein Timerereignis programmieren möchten.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** gelangen Sie in die Eingabemaske zur Programmierung des Ereignisses.



Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Programmliste

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Liste (**TV**, **Radio** oder **Extern**) aus und bestätigen Sie mit **OK**. Sofern die Listen **TV-Liste 2**, **TV-Liste 3**, **Radio-Liste 2** bzw. **Radio-Liste 3** Programme enthalten, siehe Punkt 10, so stehen die jeweiligen Listen ebenfalls zur Auswahl.

Programm/Quelle

- > Drücken Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um die Markierung eine Zeile tiefer zu bewegen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** werden Ihnen nun die Programme/Quellen der zuvor gewählten Liste angezeigt.
- > Markieren Sie nun das gewünschte Programm bzw. die gewünschte Quelle mit Hilfe der **Zehnertastatur** (Programmplatzeingabe) und/oder mit Hilfe der **Pfeiltasten**. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm bzw. die Quelle in den Timer aufgenommen.

Datum

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** das Feld **Start**.
- > Geben Sie in dieser Zeile mit der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer verstellig ein.

Stopp nicht bei Senderwechsel- und Weck-Timer

- > Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Wiederholung

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsmöglichkeiten.
 - 1x** Timer einmal ein.
 - T** Tägliche Wiederholung.
 - 1 W** Wöchentliche Wiederholung.
 - 1-5** Wiederholung nur an Werktagen.
 - 6-7** Wiederholung nur an Wochenenden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

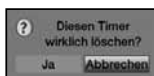
- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

6.15.1.2 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, rufen Sie wie unter Punkt 6.15.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf und markieren Sie den abzuändernden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers und können diesen nun, wie zuvor unter Punkt 6.15.1.1 beschrieben, ändern.

6.15.1.3 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, rufen Sie wie unter Punkt 6.15.1 beschrieben die **Timer Übersicht** auf und markieren Sie den zu löschenden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab** und drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Meldung: **Diesen Timer wirklich löschen?**



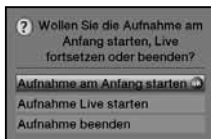
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** den Eintrag **Ja** und bestätigen Sie zum Löschen des Timereintrages mit **OK**.

6.15.2 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

6.15.2.1 PVR-Timer

Während des PVR-Timers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb. Startete der Timer aus dem Standby, so schalten Sie den Bildschirm durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ein. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen soll.



Start

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 7.2.3.

Live

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergeben.

Beenden

- > Wählen Sie diesen Punkt mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufnahme zu beenden.

6.15.2.2 Senderwechselltimer

Der Senderwechselltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

6.15.2.3 Wecktimer

Der Wecktimer startet im Gegensatz zum Senderwechselltimer auch aus dem Standby und schaltet das Gerät zu dem eingegebenen Zeitpunkt auf das ausgewählte Programm ein. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

6.15.2.4 Videorekordertimer

Startete der Timer aus dem Standby, so wird der Bildschirm durch Drücken der Taste **Ein/Standby** eingeschaltet und das Programm kann am Bildschirm mitverfolgt werden. Um den Videorekordertimer abzubrechen verfahren Sie wie unter Punkt 6.15.3.1 beschrieben. Während des Videorekordertimers sind einige Tasten der Fernbedienung außer Betrieb.

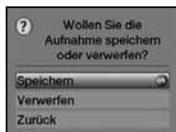
6.15.3 Abbrechen des Timerbetriebs

Bei dem Abbrechen eines Timers ist zu unterscheiden, ob ein PVR- oder ein Videorekordertimer abgebrochen wird.

6.15.3.1 Abbrechen eines PVR-Timers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste **Ein/Standby**, um auch den Bildschirm einzuschalten.

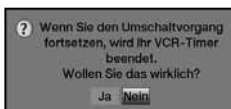
- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.15.2.1 beschrieben den Eintrag **Beenden** bzw. drücken Sie die Taste **Stop**, während die Wiedergabe der Aufnahme läuft. Es erscheint nun eine Abfrage, ob der bereits aufgenommenen Teil des Programms gespeichert (**Speichern**) oder verworfen (**Verwerfen**) oder die Aufnahme fortgesetzt (**Zurück**) werden soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

6.15.3.2 Abbrechen eines Videorekordertimers

- > Drücken Sie eine Taste der **Zehnertastatur**.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** in der erscheinenden Abfrage das Feld **Ja**. und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

6.15.4 Timer Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFI-Timerprogrammierung, siehe Punkt 6.14.7.2, erhält der Fernseher die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFI-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlaufzeit bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFI-Daten angegeben.

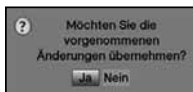
- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.15 beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Vorlaufzeit** bzw. **Timer-Nachlaufzeit**.
- > Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein. Beachten Sie, dass die Eingabe immer zweistellig erfolgen muss. Zum Beispiel: **0**, dann **5** für **5** Minuten Vor- bzw. Nachlaufzeit
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** speichern Sie die vorgenommenen Änderungen und kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

6.15.5 Timerverwaltung verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Hauptmenü zurück.
- oder
- > Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.16 Sleptimer

Durch den Sleptimer können Sie auf die Abschaltzeit Ihres Gerätes einstellen.

- > Um den Sleptimer zu aktivieren, betätigen Sie die Taste **Sleep-Timer**. Es erscheint in der rechten oberen Bildschirmcke die Anzeige **01:00** zur Kontrolle der eingestellten Restlaufzeit.
- > Sie können die Restlaufzeit des Sleptimers nun durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** von 15 Minuten bis auf 2 Stunden einstellen oder diesen ausschalten.

6.17 Funktionswahl

- > Drücken Sie die Taste **Funktionswahl**, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

- TV** TV-Betrieb: Internes Empfangsteil und externe Anschlüsse.
- Radio** Radio-Betrieb: Internes Empfangsteil und externe Anschlüsse.
- Filme/PVR** Film-/PVR-Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeicherten MPEG2-Titel, VOB-, TS- oder TS4-Dateien (Punkt 6.18).
- Musik** Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeicherten MP3-Titel (Punkt 6.19).
- Bilder** Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeicherten JPG-Dateien (Punkt 6.20).

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.




6.18 Wiedergabe von Filmen (MPEG2, VOB-, TS- oder TS4-Dateien)

Sie können mit Ihrem Fernseher Dateien, die im MPEG2-, VOB-, TS- oder TS4-Format auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeichert sind, wiedergeben. TS- und TS4-Dateien sind z. B. von einem DigiCorder oder HDTV aufgezeichnete und auf das USB-Medium kopierte oder vom TechniLine selbst aufgezeichnete Sendungen (PVR-Aufnahmen). Die MPEG2-, VOB-, TS- und TS4-Dateien werden im Folgenden vereinfacht als Filmdateien bezeichnet.

Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.

- > Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der Taste **Funktionswahl** das **NAV Menü**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun der Filmnavigator in der nach Punkt 8.4.3 eingestellten Startansicht. Hierbei werden USB-Geräte durch  gekennzeichnet. Befinden sich mehrere Partitionen auf einem USB-Gerät, so werden diese jeweils als einzelnes USB-Gerät dargestellt. Filmdateien werden durch das Symbol  und Ordner durch  angezeigt.
- > Markieren Sie ggf. zunächst mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **Zurück**, um zum Hauptverzeichnis des USB-Mediums zu gelangen und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie nun das USB-Gerät mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** aus, von dem Sie die Filmdatei wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen Filmdateien.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Filmdatei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die Filmdatei aus, die Sie sich ansehen möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint die Einblendung "**Wiedergabe ►**".

6.18.1 Pause/Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Filmdatei anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe** bzw. die Taste **Standbild**.
Es erscheint die Einblendung "**Pause ►||**".
- > Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

6.18.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Films zu gelangen, verfügt Ihr Fernseher über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄**".
Der Film wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄**".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄◄**".
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle des Films erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

6.18.3 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Darstellung des Films an ihr Fernsehgerät sowie ihren Wünschen entsprechend anpassen.

- > Drücken Sie die Taste **Zoom/Format** so oft, bis die gewünschte Darstellungsweise (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **Vollzoom**, **stretch** oder **benutzerdefiniert**) am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.

6.18.4 Filmwiedergabe beenden





- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Fernseher kehrt in den Normalbetrieb zurück.

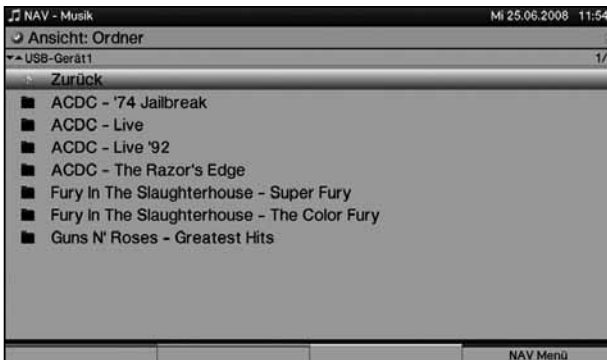
6.19 Wiedergabe von MP3-Titeln

Sie können mit Ihrem Fernseher Dateien, die im MP3-Format auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Punkt 8.4.1.3.

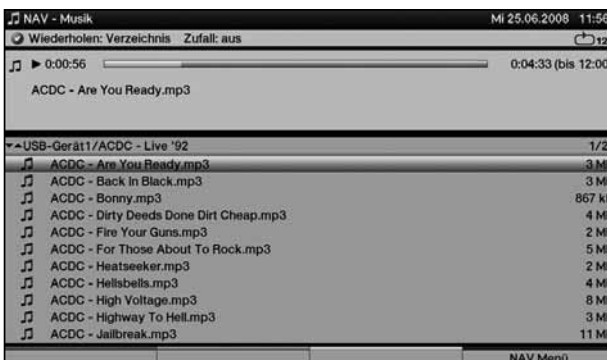
- > Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der Taste **Funktionswahl** das **NAV Menü**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun der Musiknavigator in der nach Punkt 8.4.3 eingestellten Startansicht. Hierbei werden USB-Geräte durch  gekennzeichnet. Befinden sich mehrere Partitionen auf einem USB-Gerät, so werden diese jeweils als einzelnes USB-Gerät dargestellt. Vorhandene Ordner sind an dem Symbol , MP3-Dateien an  und Playlisten an  erkennbar.
- > Wählen Sie bei mehreren auf dem USB-Medium verfügbaren Partitionen nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Partition aus, von der Sie die MP3-Datei wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien, Ordnern und Playlisten.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls den Ordner bzw. die Playliste, der/die die gewünschte MP3-Datei enthält und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten.
- > Starten Sie die Wiedergabe Durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun die Wiedergabeansicht des Navigators und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich in der Partition, in dem gewählten Ordner bzw. in der gewählten Playliste befindlichen, Dateien.



6.19.1 Titelinformation

- > Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

6.19.2 Titelsprung

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts/links** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

6.19.3 Pause

- > Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.


6.19.4 Vor-/Zurückspulen




- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie den laufenden MP3-Titel vor- bzw. zurückspulen. Dabei werden die einzelnen Spulgeschwindigkeiten gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach


- > Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen**, so wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.
- > Um die Wiedergabe fortzusetzen, betätigen Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.

6.19.5 MP3-Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb  123 stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners  123
- Wiederholen aller Titel  123
- Wiederholen eines Titels  1
- > Drücken Sie die Taste **Option** um den Wiedergabemodus auszuwählen. Drücken Sie ggf. mehrmals, bis der gewünschte Wiedergabemodus angezeigt wird.

6.19.6 Ordner Ebene zurückschalten

- > Rufen Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst wieder die Ordneransicht durch Drücken der **Zurück**-Taste auf.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag  **Zurück** und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > drücken Sie im aufgerufenen Navigator die Taste **Zurück**.

6.19.7 MP3-Wiedergabeliste

6.19.7.1 MP3-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von MP3-Dateien komfortabler zu gestalten.

- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.19 beschrieben eine MP3-Datei oder einen Ordner mit MP3-Dateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät aus, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

Beachten Sie, dass die Wiedergabeliste auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert wird. Achten Sie darauf, dass der Schreibschutz des USB-Gerätes deaktiviert ist.

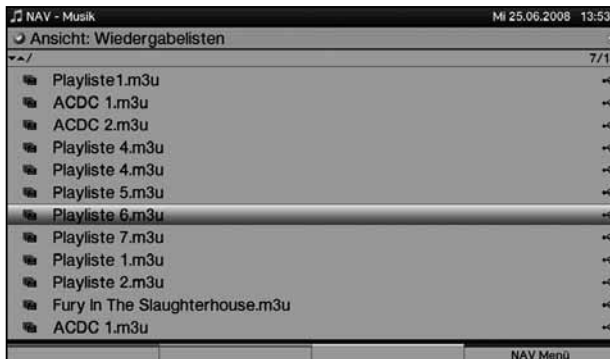
6.19.7.2 MP3-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und auf den entsprechendem USB-Gerät abzulegen. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind:

- Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der MP3-Titel sowie der Ordner, indem sich der MP3-Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
- Die Playlisten müssen im Format "pls" oder "m3u" gespeichert werden.

6.19.7.3 Playlist wiedergeben

- > Rufen Sie wie in Punkt 6.19 den Musiknavigator auf.
- > Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle vorhandenen Playlisten angezeigt.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste aus, deren Titel Sie wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie nun den **Pfeiltasten** den Titel, bei dem die Wiedergabe starten soll.
- > Durch Drücken der Taste **OK** startet nun die Wiedergabe mit dem markierten Titel.

6.19.7.4 Titel aus der Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.19.7.3 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um einen Titel aus der Playlist zu löschen, markieren Sie diesen mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

Beachten Sie, dass nur aus Playlisten im pls-Format Titel gelöscht werden können.

6.19.7.5 Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.19.7.3 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste, die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die Playlist gelöscht.

Beachten Sie, dass nur Playlisten im pls-Format gelöscht werden können.

6.19.8 Stopp/MP3-Wiedergabe beenden

- > Um die Wiedergabe zu stoppen, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.
Sie kehren zurück zum Normalbetrieb.

6.20 Wiedergabe von Bildern

Sie können mit Ihrem Fernseher Dateien, die im JPG-Format auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind, wiedergeben.





Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

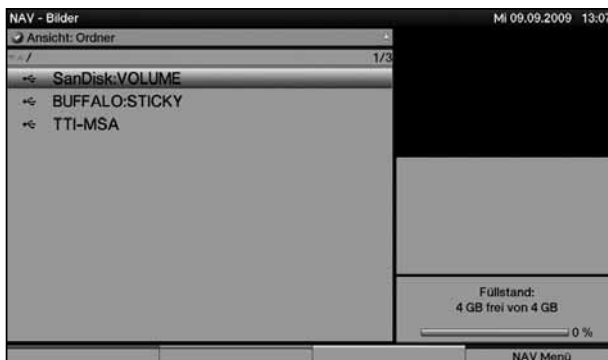
- Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.
- Viele digitale Fotoapparate fügen den eigentlichen Bilddaten sogenannte EXIF-Daten hinzu. Diese EXIF-Daten enthalten z. B. Informationen über verschiedene Aufnahmeparameter, Besitzerinformationen oder das Bild in stark verkleinerter Version als Vorschaubild. In Abhängigkeit der enthaltenen Daten kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild evtl. nicht, nur teilweise oder in extrem schlechter Qualität am Bildschirm dargestellt wird. In einem solchen Fall sollten Sie testen, ob das Entfernen dieser EXIF-Daten Abhilfe schafft. Programme zum Entfernen von EXIF-Daten, sogenannte EXIF-Remover, können im Internet kostenlos heruntergeladen werden.

6.20.1 Bildernavigator aufrufen

- > Drücken Sie die Taste **Funktionswahl** zum Öffnen des **NAV Menüs**.

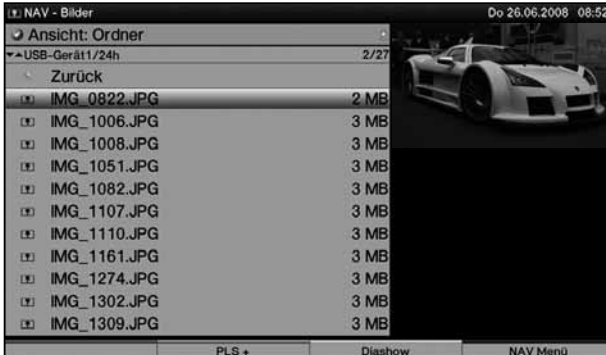


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint nun der Bildernavigator in der nach Punkt 8.4.3 eingestellten Startansicht. Hierbei werden USB-Geräte durch  gekennzeichnet. Befinden sich mehrere Partitionen auf einem USB-Gerät, so werden diese jeweils als einzelnes USB-Gerät dargestellt. Vorhandene Ordner sind an dem Symbol , JPG-Dateien an  und Playlisten an  erkennbar.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die JPG-Dateien wiedergeben möchten.
- > Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen JPG-Dateien, Ordnern und Playlisten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls den Ordner bzw. die Playliste, der/die die gewünschte JPG-Datei enthält und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.

6.20.2 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts/links** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

6.20.3 Bild drehen

- > Durch Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

6.20.4 Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Bilder des gewählten Ordners
- Wiederholen aller Bilder
- > Drücken Sie die Taste **Option** um die Auswahl der Wiederholmodi zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Wiederholmodus aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um den Zufallsmodus auszuwählen drücken Sie zunächst zweimal die Taste **Option** (bei aufgerufener Wiederholmodiauswahl nur einmal drücken).
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob die Zufallswiedergabe **an-** oder **ausgeschaltet** sein soll und bestätigen Sie mit **OK**.

6.20.5 Ordner Ebene zurückschalten

- > Rufen Sie während des Wiedergabebetriebs zunächst wieder die Ordneransicht durch Drücken der **Zurück**-Taste auf.
- > Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **Zurück** und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > drücken Sie im aufgerufenen Navigator die Taste **Zurück**.

6.20.6 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

6.20.6.1 Diashow starten

- > Wählen Sie wie unter Punkt 6.20.1 beschrieben die gewünschte JPG-Datei aus, mit der die Diashow starten soll.
- > Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** werden alle Bilder eines Ordners oder einer Playlist automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.

oder

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der JPG-Dateien enthält, und drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**, um die Wiedergabe aller in dem Ordner befindlichen JPG-Dateien, beginnend bei der ersten Datei, zu starten.

6.20.6.2 Pause

- > Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** pausiert die Wiedergabe. Auf dem Bildschirm wird dies durch **Pause** angezeigt.
- > Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

6.20.6.3 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder die Tasten **Programm +/-**, um schneller zum nächsten bzw. zurück zum vorherigen Bild zu springen.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

6.20.6.4 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts/links** können Sie die Bildwechselgeschwindigkeit von **5** bis auf **100** Sekunden einstellen.

Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Bildwechselzeit das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. Ist die gewünschte Bildwechselzeit für die Dateigröße zu kurz, so wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

6.20.6.5 Bild drehen

- > Durch Drücken der Tasten **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

6.20.6.6 Diashow beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Diashow zu beenden und den Navigator wieder zu aktivieren.




oder

- > um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

6.20.7 JPG-Wiedergabeliste

6.20.7.1 JPG-Wiedergabeliste erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von JPG-Dateien komfortabler zu gestalten.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.20.1 beschrieben den Bilder-Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner auf dem angeschlossenen USB-Gerät, der die Bild-Dateien enthält, die Sie zu der Wiedergabeliste  hinzufügen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie zur Wiedergabeliste  hinzufügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um die JPG-Datei zur Wiedergabeliste  hinzuzufügen.

oder

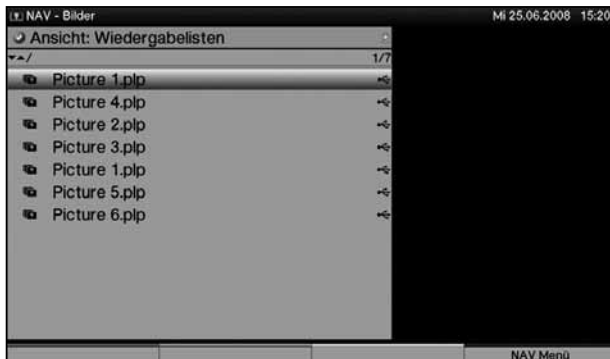
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der JPG-Dateien enthält, und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.


Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

Beachten Sie, dass die Wiedergabeliste auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert wird. Achten Sie darauf, dass der Schreibschutz des USB-Gerätes deaktiviert ist.


6.20.7.2 Playlist wiedergeben

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.20.1 beschrieben den Bildernavigator auf.
- > Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle vorhandenen Playlists angezeigt.




- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste  aus, deren Bilder Sie anschauen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.

6.20.7.3 Bild aus der Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.20.7.2 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste , die Sie editieren möchten.
- > Um ein Bild aus der Playlist zu löschen, markieren Sie dieses mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

6.20.7.4 Playlist löschen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 6.20.7.2 beschrieben die Wiedergabelistenansicht auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Wiedergabeliste , die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

6.20.8 Stopp/Bilderansicht beenden

- > Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

7 PVR-Betrieb

Ihr TechniLine HD ist mit der PVR-Funktion (**PVR=Personal Video Recorder**) ausgestattet. Mit der PVR-Funktion können Sendungen aufgezeichnet werden. Hierfür benötigen Sie ein an der USB-Buchse angeschlossenes externes Speichermedium (z. B. USB-Stick oder USB-Festplatte). Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums abhängig.

Es können PVR-Aufnahmen von Programmen der Quellen DVB-S, DVB-C und DVB-T durchgeführt werden. Dabei werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 6.7, 6.8 und 6.9 beschrieben, aufrufen.

7.1 Aufnahmemedien verwalten

Bevor Sie eine Aufnahme auf eines der zuvor genannten Medien durchführen können, müssen Sie das entsprechende Medium im FAT32 oder TechniSat-Dateisystem formatieren bzw. dessen PVR-Tauglichkeit prüfen.

- > Rufen Sie dazu zunächst durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedien verwalten** und drücken Sie die Taste **OK**.



7.1.1 Aufnahmemedium auswählen

Im Menü Aufnahmemedien verwalten können Sie festlegen welches Medium als Aufnahmemedium genutzt werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer manuellen und einer automatischen Auswahl des Mediums.

Bei der **automatischen** Auswahl wird das **zuletzt** eingesteckte Medium, als Aufnahmemedium genutzt.

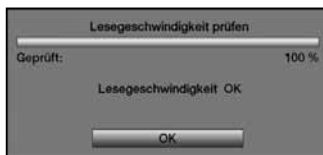
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedium**.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, wird das Auswahlfenster mit den an der USB-Buchse angeschlossenen Medien eingeblendet.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll oder markieren Sie den Eintrag **Automatisch**.
- > Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

7.1.2 Lesegeschwindigkeit prüfen

Ist das Speichermedium nicht in einem FAT- oder TSD-Dateisystem formatiert, so können Sie mit dieser Funktion die Lesegeschwindigkeit des Mediums testen, ohne dies zunächst formatieren zu müssen. Dieser Test sagt allerdings nichts über die Schreibgeschwindigkeit des Mediums aus, so dass das Medium trotz positiven Ergebnis des

Lesegeschwindigkeitstests nicht PVR-tauglich sein kann. Für diesen Test steht Ihnen die Funktion **PVR-Tauglichkeit prüfen** zur Verfügung. Dazu muss das Medium jedoch im FAT- oder TSD-Dateisystem formatiert sein.

- > Um den Lesegeschwindigkeitstest durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lesegeschwindigkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie im nächsten Fenster mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**.
Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

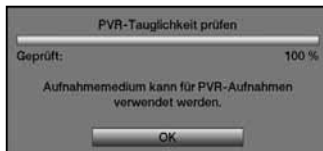


- > Bestätigen Sie mit **OK**.

7.1.3 PVR-Tauglichkeit prüfen

Ist das Speichermedium nicht in einem FAT- oder TSD-Dateisystem formatiert, können Sie die PVR-Tauglichkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test zeigt Ihnen, ob das gewählte Medium für PVR-Funktionen geeignet ist.

- > Um den PVR-Tauglichkeitstest durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PVR-Tauglichkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie im nächsten Fenster mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**.
Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

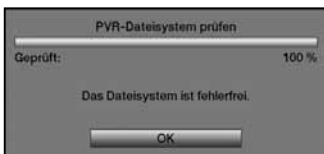


- > Bestätigen Sie mit **OK**.

7.1.4 PVR-Dateisystem prüfen

Unter diesem Punkt können Sie überprüfen, ob das Dateisystem beschädigt ist.

- > Um eine Überprüfung durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **PVR-Dateisystem prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie im nächsten Fenster mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.



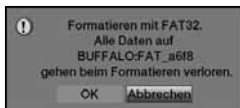
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

7.1.5 Formatieren des Mediums

Um das USB-Speichermedium zu formatieren steht Ihnen dieser Punkt zur Verfügung. Nach dem Starten wird das USB-Speichermedium in dem nach Punkt 8.4.2.2 ausgewählten Dateisystem formatiert.

Beachten Sie, dass beim Formatieren des USB-Speichermediums alle darauf vorhandenen Daten verloren gehen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dateisystem Formatieren**.
- > Nach dem Drücken der Taste **OK** erscheint eine Abfrage, ob Sie das Medium tatsächlich formatieren möchten mit dem Hinweis darauf, dass dabei alle vorhandenen Daten verloren gehen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und starten Sie die Formatierung durch Drücken der **OK**-Taste. Die Formatierung beginnt. Nach Abschluss der Formatierung erscheint folgendes Fenster.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.

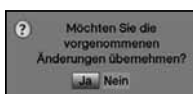
7.1.6 Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.
- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

7.2 Aufnahme

Es stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung, um Sendungen auf das USB-Speichermedium aufzunehmen.

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Fernseher für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese, z. B. in Ihrer Abwesenheit, auf das USB-Speichermedium aufzuzeichnen. Dazu können Sie den Timer entweder manuell oder automatisch mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass bei USB-Festplatten zum störungsfreien Betrieb, aufgrund der hohen Leistungsaufnahme, unter Umständen eine separate Spannungsversorgung angeschlossen werden muss.

Beachten Sie weiterhin, dass zur PVR-Aufnahme das nach Punkt 7.1.1 ausgewählte USB-Speichermedium an der USB-Buchse angeschlossen sein muss.

Achtung!

Beachten Sie, dass es bei PVR-Aufnahmen, deren späteren Wiedergabe sowie beim TimeShift-Betrieb, auf Sendern welche ein CI+-Modul zur Entschlüsselung benötigen, zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme- und Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können.
Diese Einschränkungen können von Ihrem Gerät nicht umgangen werden.

7.2.1 Sofort-Aufnahme

7.2.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1:

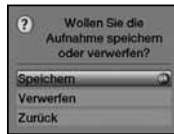
- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem Sie eine Aufzeichnung durchführen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox dargestellt.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**. Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2:

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

7.2.1.2 Aufnahme manuell beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**.
Es erscheint die Abfrage "**Wollen Sie die Aufnahme speichern oder verwerfen?**".

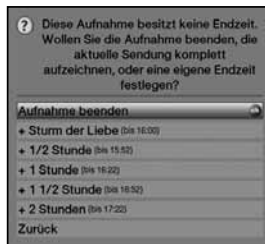


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab Speichern**, um die Aufnahme auf dem USB-Speichermedium zu speichern, oder **Verwerfen**, um die Sendung nicht zu speichern.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

7.2.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1:

- > Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Fernseher nimmt nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby), der Bildschirm wird dabei direkt nach der Auswahl abgeschaltet.
- > Wenn Sie den Fernseher vor Ende der Aufnahme einschalten verfahren Sie wie unter Punkt 6.15.2.1 beschrieben.

Möglichkeit 2:

- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**.
Nun erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Fernseher nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

7.2.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der PVR-Timer können Sie Sendungen, z. B. in Ihrer Abwesenheit, automatisch auf das angeschlossene USB-Speichermedium aufzeichnen.

Sie können die Timer entweder wie in Punkt 6.14.7.2 mit Hilfe der SFI-Funktion oder wie in Punkt 6.15.1.1 manuell programmieren.

Beachten Sie zur Bedienung des TechniLine HD während eines PVR-Timers auch den Punkt 6.15 sowie den Punkt 6.15.2.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 8.3.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

7.2.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

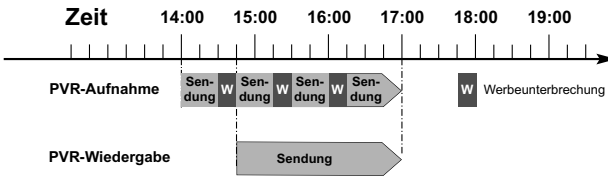
Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige

Werbeunterbrechungen sehen ?

Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen

Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



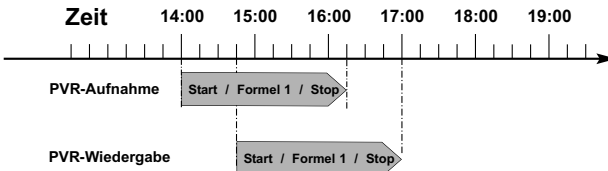
Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.

Kein Problem!

Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten

Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Timeshift-Funktion starten

- > Drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**. Die Wiedergabe dieser Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.
- > Um zu einer bestimmten Stelle **einer laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe, Pause, Jogshuttle** sowie **schnelles Spulen**, wie in Punkt 7.2 beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Aufzeichnungsdauer sowie den zeitlichen Versatz zum Livebild anzeigt.

7.2.4 Marken während einer Aufnahme setzen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen** und bestätigen Sie mit **OK**.
An der aktuellen Position wird nun eine Marke gesetzt. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke.
Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 7.3.6) und im Menü Musik/Bilder/Filme verwalten (Punkt 7.4.1.3) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.3 Wiedergabe

Zur Auswahl der gewünschten wiederzugebenden PVR-Aufnahme dient der PVR-Navigator.

7.3.1 PVR-Navigator aufrufen

Der PVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf dem USB-Speichermedium vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.

7.3.1.1 Aus dem Normalbetrieb

- > Drücken Sie im die Taste **Stop** um direkt in den PVR-Navigator zu wechseln.
oder
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator und wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **PVR** in den PVR-Navigator.
oder
- > Drücken Sie die Taste **Funktionswahl** zum Öffnen des **NAV Menüs**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

7.3.1.2 Während einer laufenden PVR-Aufnahme

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den PVR-Navigator.
oder
- > Drücken Sie die Taste **Funktionswahl** zum Öffnen des **NAV Menüs**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

7.3.2 Wiedergabe von PVR-Aufnahmen

- > Rufen Sie wie unter Punkt 7.3.1 beschrieben den PVR-Navigator auf.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, die Sie wiedergeben möchten.
- > Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Infobox mit der Gesamtaufnahmedauer und der aktuellen Position sowie der üblichen Informationen (siehe Punkt 6.4.1).

7.3.3 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe**. Es erscheint die Einblendung **Pause II**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

7.3.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►** bzw. **Rückspulen ◀◀**. Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in der gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►►** bzw. **Rückspulen ◀◀◀**.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**. Es erscheint die Einblendung **Vorspulen ►►►►** bzw. **Rückspulen ◀◀◀◀**.
- > Durch jedes erneute Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie jeweils einen **10 Minuten-Schritt** vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** zurück in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.3.5 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Fernseher zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

- > Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle ein/aus** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "▶II".

7.3.5.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.
Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶II	Pause
II▶	Zeitlupe
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

- > Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

7.3.5.2 Zeitlupe

- > Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung "II▶" dargestellt.

7.3.5.3 Einzelbildfortschaltung

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

7.3.5.4 Marke setzen und Bild erstellen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird eine Marke an der ausgewählten Stelle gesetzt sowie ein einzelnes Bild auf dem USB-Speichermedium abgelegt.
Auf diese Weise erstellte Bilder können Sie, wie unter Punkt 6.20 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 7.4.2 beschrieben verwalten.

7.3.6 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.
Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 7.2.4) und im Menü Musik/Bilder/Filme verwalten (Punkt 7.4.1.3) manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.3.7 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie nach Punkt 7.2.4, 7.3.5 oder 7.4.1.3 Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Durch Drücken der Taste **Option** während der Wiedergabe wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.



Zusätzlich erscheint die Marke "Aktuell". Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

- > Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb an die markierte Stelle.

7.3.8 Aufnahme-Satusinformationen

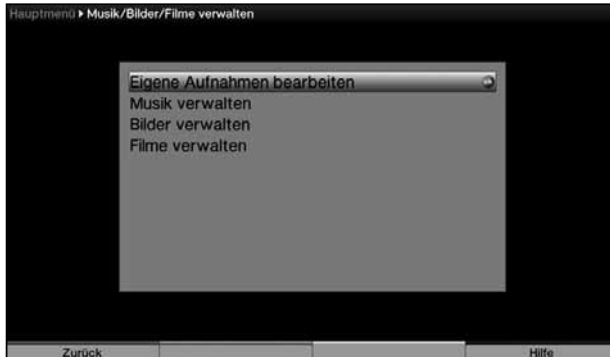
- > Rufen Sie wie in Punkt 7.3.1 beschrieben den PVR-Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme zu der Sie weitere Informationen sehen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status** werden die Informationen zu der markierten Aufnahme eingeblendet.
- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum PVR-Navigator zurückzukehren.

7.3.9 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Fernseher gelangt in den Normalbetrieb. Dabei "merkt" sich der Fernseher die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

7.4 Musik/Bilder/Filme verwalten

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik/Bilder/Filme verwalten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten**.



- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie aus den jeweiligen Untermenüs zurück in das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten**.

7.4.1 Aufnahmen bearbeiten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu bearbeiten, löschen und durch die Kindersicherung zu sperren.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Aufnahmen bearbeiten** zu gelangen.
Es erscheint eine Liste mit den auf dem USB-Speichermedium vorhandenen PVR-Aufnahmen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

7.4.1.1 Löschen

- > Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
- > Markieren Sie in der erscheinenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK**, um die Aufnahme zu löschen bzw. das Feld **Abbrechen**, um den Vorgang abubrechen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

7.4.1.2 Kindersicherung

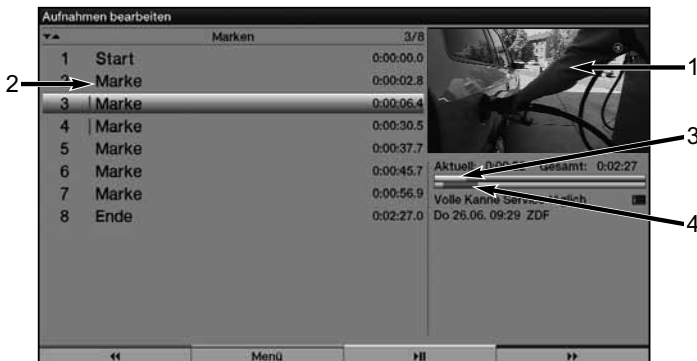
Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die globale Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 8.8.1.1 beschrieben, eingeschaltet sein.

- > Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.

7.4.1.3 Bearbeiten

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten PVR-Aufnahme



Diese wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt. Außerdem wird noch ein roter Balken (4) angezeigt. Dieser zeigt den aktuellen Wiedergabeabschnitt zwischen zwei Marken an.

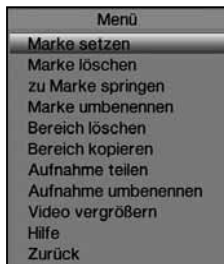
- > Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

7.4.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

- > Mit Hilfe der Tasten **Vorspulen**, **Rückspulen**, **Pause/Wiedergabe** und **Jogshuttle** (siehe Punkt 7.3.2 - 7.3.5) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

7.4.1.3.2 Funktionen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.



7.4.1.3.3 Marke setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt. Marken können auch wie in den Punkten 7.2.4 und 7.3.5 manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung (Punkt 8.4.2.3) angeschaltet, gesetzt werden.

7.4.1.3.4 Marke löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.
Es wird nur die Marke (Positionsmarkierung) gelöscht, die Aufnahme selbst wird davon nicht beeinflusst und bleibt in kompletter Form vorhanden.

7.4.1.3.5 Zu Marke springen

Sie können auf Tastendruck an eine mit einer Marke gekennzeichneten Stelle springen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

7.4.1.3.6 Marke umbenennen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen.



- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung auf der Tastatur.

OK: Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.

Zurück: Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.

rote Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.

grüne Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.

gelbe Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.

blaue Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.

Feststelltaste: Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.

Bewegungs-Taste: Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

- > Nach dem Drücken der **grünen** Funktionstaste erscheint eine Abfrage, ob der Name übernommen werden soll. Markieren Sie das Feld **OK** mit den **Pfeiltasten rechts/links** und übernehmen Sie den Namen mit **OK**.

7.4.1.3.7 Bereich löschen

Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

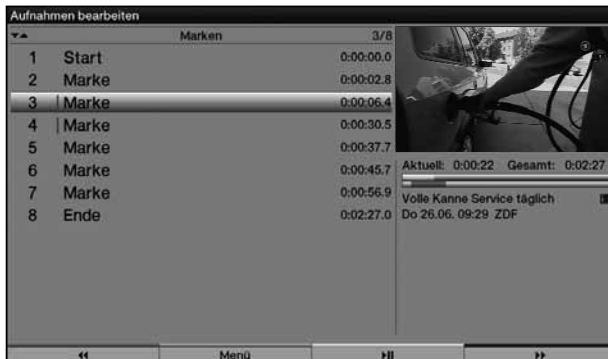
Bitte beachten Sie:

Die gelöschten Bereiche werden dabei unwiederbringlich von dem USB-Speichermedium entfernt.

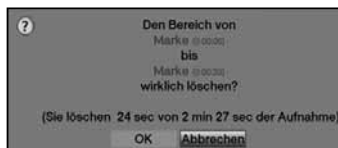
Zum Löschen eines Bereichs gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke. Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der gelöscht werden soll. Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet. In diesem werden Informationen zu dem zu löschenden Bereich angezeigt.



- > Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

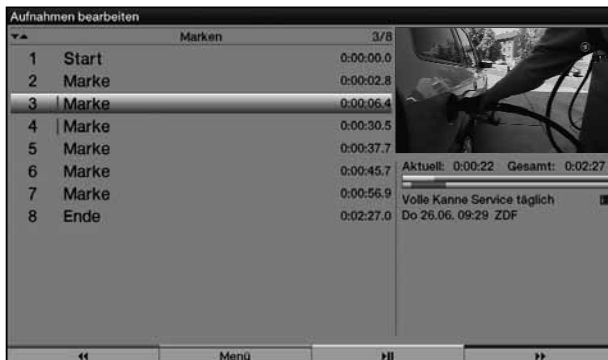
7.4.1.3.8 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

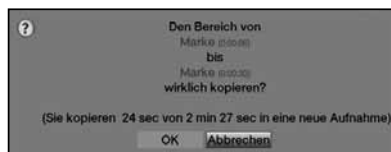
Um einen Bereich zu kopieren gehen Sie wie folgt vor:

Der Anfang und das Ende des Bereichs der kopiert werden soll, muss dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein.

- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs, wie unter **Marke setzen** beschrieben, jeweils mit einer Marke.
Auch die bereits vorhandenen Marken **Start** und **Ende** können hierfür verwendet werden.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.
Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** gekennzeichnet.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich kopieren**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet. In diesem werden Informationen zu dem zu kopierenden Bereich angezeigt.



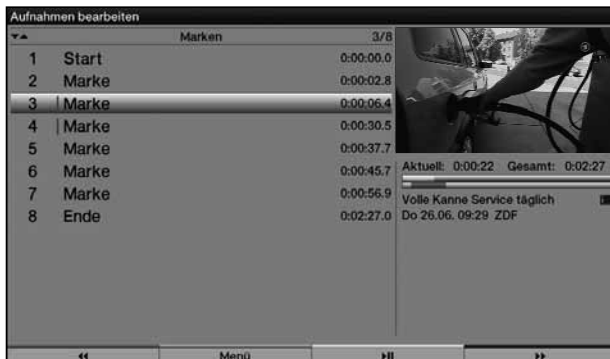
- > Um den Bereich tatsächlich zu kopieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

7.4.1.3.9 Aufnahme teilen

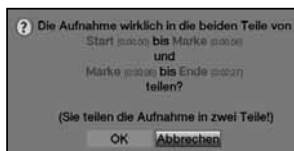
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.

Die Aufnahme trennen Sie wie folgt:

- > Markieren Sie dazu den Anfang des zu trennenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.



- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme teilen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet. In diesem werden Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden Aufnahmen angezeigt.



- > Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

7.4.1.3.10 Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.

Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.
- > Durch bestätigen mit **OK** erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus, den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie statt einen der vorhandenen Titeln den Eintrag **Neu** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die virtuelle Tastatur eingeblendet, mit der Sie, wie unter **Marke umbenennen** beschrieben, einen neuen Namen eingeben können.

7.4.1.3.11 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

- > Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt. Nun können Sie wie unter Punkt 7.4.1.3.1 beschrieben die gewünschte Stelle ansteuern.



- > Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso, markieren Sie jedoch die Zeile **Video verkleinern**.

7.4.2 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Fernseher wie in Punkt 6.19 sowie in Punkt 6.20 beschrieben MP3- und JPG-Dateien wiedergeben. In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die MP3- bzw. JPG-Dateien zu kopieren, verschieben und löschen sowie anzuspielden bzw. eine Vorschau darzustellen, neue Ordner zu erstellen und Datei-/Ordnernamen umzubennen. Verbinden Sie dazu wie in Punkt 4 beschrieben den USB-Speicher (ggf. mehrere USB-Speicher mit Hilfe eines USB-Hub) mit der USB-Buchse.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü **Musik kopieren** nur MP3-Dateien und im Menü **Bilder kopieren** nur JPG-Dateien verwalten können.

- > Rufen Sie wie in Punkt 7.4 beschrieben das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik verwalten** bzw. **Bilder verwalten** um die entsprechenden Dateien zu verwalten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



In dem zweigeteilten Menü wird in der linken Hälfte der externe Datenspeicher 1 und auf der rechten Seite der externe Datenspeicher 2 mit den darauf vorhandenen Dateien, Ordnern und Playlisten dargestellt.

Hierbei muss es sich nicht um zwei verschiedene USB-Speicher handeln. Es können auch wie im folgenden beschrieben zwei unterschiedliche Partitionen oder Ordner innerhalb eines USB-Mediums aufgerufen werden.

- > Mit der **roten** Funktionstaste **Extern 1** können Sie zur linken Menüseite bzw. der **grünen** Funktionstaste **Extern 2** zur rechten Menüseite wechseln. Die erste Datei, Playliste bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert. Sind mehrere USB-Datenspeicher oder USB-Datenspeicher mit mehreren Partitionen angeschlossen, so können Sie nun noch den gewünschten Datenspeicher bzw. die gewünschte Partition auswählen.
- > Drücken Sie erneut die **rote** bzw. **grüne** Funktionstaste **Extern 1** bzw. **Extern 2**, um eine Liste mit allen verfügbaren USB-Speichermedien aufzurufen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Medium aus und bestätigen Sie mit **OK**. Es werden nun die Dateien, Ordner und Playlisten dieses Mediums angezeigt.

Einzel markieren

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Datei, die Playliste oder den Ordner markieren, den Sie kopieren, verschieben, löschen oder umbenennen möchten. Bei Dateien stehen auch die Funktionen Anspielen bzw. Anzeigen zur Verfügung.
- > Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 7.4.2.1 - 7.4.2.4 beschrieben, um die Datei, die Playliste bzw. den Ordner zu kopieren, zu verschieben, zu löschen oder umzubenennen.

Blockweise markieren

Um mehrere Dateien/Playlisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Datei/Playliste die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Die Datei/Playliste wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Dateien/Playlisten ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 7.4.2.1 - 7.4.2.3 beschrieben, um die Dateien/Playlisten zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion selektiv markieren auswählen.

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Ordner und/oder Dateien/Playlisten markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Ordner, Dateien und Playlisten im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Datei, eine Playliste oder einen Ordner die/den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**. Die Datei, Playliste bzw. der Ordner wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 7.4.2.1 - Punkt 7.4.2.3 beschrieben, um die Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

7.4.2.1 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Datei/Playliste bzw. des markierten Ordners auf dem jeweils anderen USB-Medium erzeugt. Die Originaldatei bzw. der Originalordner bleibt erhalten.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Kopieren**.
Von den markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordnern wird nun eine Kopie erstellt.

7.4.2.2 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei/Playliste bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei/Playliste bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf das jeweils andere Medium verschieben möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**.
Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun auf den anderen USB-Speicher verschoben.

7.4.2.3 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner, zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun gelöscht.

7.4.2.4 MP3-Dateien / Bilder / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Dateien, Playlisten sowie Ordner umbenennen.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien und Playlisten die Dateierweiterung (z. B. .jpg, .mp3, .pls oder .m3u) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei bzw. Playliste unbrauchbar wird.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren** beschrieben eine Datei oder Playliste bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Umbenennen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei, Playliste bzw. Ordner, umzubenenen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Umbenennen**.



- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung auf der Tastatur.

OK: Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.

Zurück: Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.

← →: Bewegt die blaue Markierung im bereits vorhandenen Teil.

↵ rote Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.

↵ grüne Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.

↵ gelbe Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.

Ⓜ blaue Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.

↕: Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.

7.4.2.5 Ordner erstellen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten USB-Medium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neuer Ordner** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Neuer Ordner** und geben Sie in der erscheinenden virtuellen Tastatur den gewünschten Ordnernamen ein.
- > Nach dem Drücken der **grünen** Funktionstaste wird ein neuer Ordner mit dem eingegebenen Namen erstellt.

7.4.2.6 MP3-Dateien anspielen / Bilder anzeigen

Um eine MP3-Datei in diesem Menü anzuspielden bzw. eine JPG-Datei anzusehen, steht Ihnen die Funktion **Anspielen** bzw. **Anzeigen** zur Verfügung.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die entsprechende Datei.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anspielen** bzw. **Anzeigen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die aktuell markierte Datei angespielt bzw. angezeigt.

7.4.3 Filme verwalten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie PVR-Aufnahmen sowie MPEG2-, VOB-, TS- oder TS4-Dateien von einem USB-Speichermedium auf ein anderes kopieren und verschieben. Außerdem können Sie Dateien und Ordner löschen und umbenennen sowie neue Ordner erstellen oder Dateien in Ordner kopieren und verschieben. Sie können in diesem Menü ebenfalls eine Vorschau der markierten Datei starten.

Bitte beachten Sie, dass TS- und TS4-Dateien die von PVR-Aufnahmen stammen nur innerhalb des Ordners "Eigene Aufnahmen" umbenannt oder gelöscht werden sollten. Dadurch verhindern Sie, dass die Aufnahme beschädigt wird bzw. beim Löschen Dateireste erhalten bleiben.

- > Rufen Sie wie in Punkt 7.4 beschrieben das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme verwalten** um die entsprechenden Dateien zu verwalten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



In dem zweigeteilten Menü wird in der linken Hälfte der externe Datenspeicher 1 und auf der rechten Seite der externe Datenspeicher 2 mit den darauf vorhandenen Dateien und Ordnern dargestellt.

Hierbei muss es sich nicht um zwei verschiedene USB-Speicher handeln. Es können auch wie im folgenden beschrieben zwei unterschiedliche Partitionen oder Ordner innerhalb eines USB-Mediums aufgerufen werden.

-
- > Mit der **roten** Funktionstaste **Extern 1** können Sie zur linken Menüseite bzw. der **grünen** Funktionstaste **Extern 2** zur rechten Menüseite wechseln.
Die erste Datei bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.
Sind mehrere USB-Datenspeicher oder USB-Datenspeicher mit mehreren Partitionen angeschlossen, so können Sie nun noch den gewünschten Datenspeicher bzw. die gewünschte Partition auswählen.
 - > Drücken Sie erneut die **rote** bzw. **grüne** Funktionstaste **Extern 1** bzw. **Extern 2**, um eine Liste mit allen verfügbaren USB-Speichermedien aufzurufen.
 - > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Medium aus und bestätigen Sie mit **OK**, um die Dateien und Ordner dieses Mediums angezeigt.

Einzel markieren

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Filmdateien markieren, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau ansehen möchten.
- > Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 7.4.3.1 - 7.4.3.4 beschrieben, um die Datei zu kopieren, zu löschen oder die Vorschau zu starten.

Blockweise markieren

Um mehrere Filmdateien gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Datei die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die Datei wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Datei ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 7.4.3.1 bzw. Punkt 7.4.3.3 beschrieben, um die Dateien zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Filmdateien markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Datei, die kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll.
- > Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
Die Datei wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Dateien zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 7.4.3.1 bzw. 7.4.3.3 beschrieben, um die Dateien zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

7.4.3.1 Kopieren (Exportieren/Importieren)

Durch die Funktion **Kopieren (Exportieren / Importieren)**, wird eine Kopie der markierten Datei auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Medium/Ordner erzeugt. Die Originaldatei bleibt erhalten. Wenn Sie den Ordner "Eigene Aufnahmen" aufgerufen haben, ist die Kopierfunktion mit exportieren bzw. importieren benannt.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Datei/en, die Sie kopieren möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren (Exportieren / Importieren)** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste. Die markierten Dateien werden nun kopiert und erscheinen anschließend auch in der jeweils anderen Hälfte des Menüs dargestellt.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

7.4.3.2 Verschieben

Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie auf das jeweils andere Medium verschieben möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien bzw. Ordner, zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**. Die markierten Dateien bzw. Ordner werden nun auf den anderen USB-Speicher verschoben.

7.4.3.3 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierten Dateien bzw. Ordner, zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**. Die markierten Dateien bzw. Ordner werden nun gelöscht.

7.4.3.4 Filmdateien / PVR-Aufnahmen / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Filmdateien, PVR-Aufnahmen sowie Ordner umbenennen.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiergung (z. B. ts, .ts4, .vob oder .mpg) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren** beschrieben eine Datei, PVR-Aufnahme bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Umbenennen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die markierte Datei, Playliste bzw. Ordner, umzubenennen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Umbenennen**.




- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung auf der Tastatur.


OK: Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.


Zurück: Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.


: Bewegt die blaue Markierung im bereits vorhandenen Teil.

 **rote** Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.

 **grüne** Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.

 **gelbe** Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.

 **blaue** Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.

: Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.

7.4.3.5 Ordner erstellen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem ausgewählten USB-Medium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neuer Ordner** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Neuer Ordner** und geben Sie in der erscheinenden virtuellen Tastatur den gewünschten Ordnernamen ein.
- > Nach dem Drücken der **grünen** Funktionstaste wird ein neuer Ordner mit dem eingegebenen Namen erstellt.

7.4.3.6 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Filmdatei bzw. einer PVR-Aufnahme in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Datei, zu der Sie eine Vorschau sehen möchten.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Vorschau** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um die Vorschauwiedergabe der markierten Datei zu starten, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Vorschau**.

7.4.4 Musik/Bilder/Filme verwalten verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie auf die nächsthöhere Menüebene zurück.

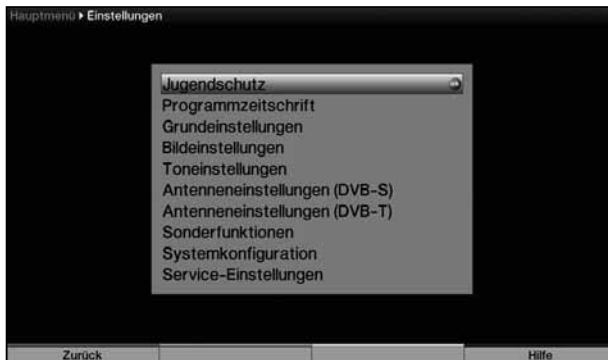
oder

- > Durch Drücken der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8 Einstellungen

Mit Hilfe von OSD-Menüs lassen sich sämtliche Geräteeinstellungen mit nur wenigen Tasten der Fernbedienung vornehmen. So können Sie z. B. Bild-, Ton- und Grundeinstellungen des TechniLine HD anpassen oder Einstellungen in der elektronischen Programmzeitschrift SFI, des Jugendschutzes und der Sonderfunktionen ändern. Außerdem können Sie die Antenneneinstellungen ändern und sich die Signalstärken anzeigen lassen.

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.



8.1 Bildeinstellungen

In den Bildeinstellungen können Sie das Bild für jede einzelne Quelle Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Beachten Sie, dass einige Einstellungen nicht für alle Quellen verfügbar sind.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildeinstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**.



8.1.1 Quelle auswählen

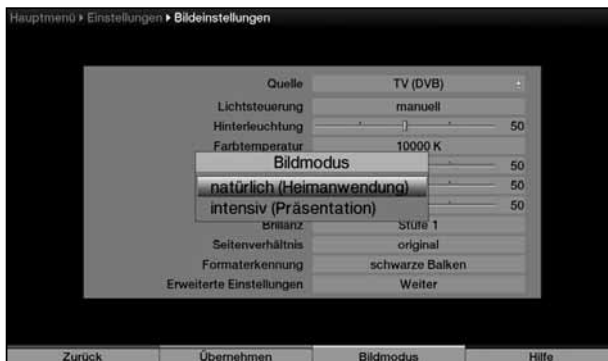
Da die Bildeinstellungen für jede Quelle einzeln eingestellt werden können und auch einige Einstellungen nur für bestimmte Quellen verfügbar sind, müssen Sie zunächst die Quelle auswählen, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

- > Markieren Sie zunächst die Zeile **Quelle** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den verschiedenen Quellen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, deren Bildeinstellungen Sie abändern möchten.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Das Bildeinstellungsmenü mit den verfügbaren Einträgen wird nun ggf. an die gewählte Quelle angepasst.

8.1.2 Voreingestellte Bildwerte abrufen

Für die verschiedenen Bildwerte gibt es zwei festgelegte Einstellungen, die Sie abrufen können. Die Bildeinstellungen können Sie anschließend, wie im Punkt 8.1.3 beschrieben, Ihren Wünschen entsprechend anpassen

- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Bildmodus**.
Es öffnet sich nun ein Fenster zur Auswahl des Bildmodus.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Bildmodus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** werden die Werte des markierten Bildmodus aufgerufen.

Bitte beachten Sie, dass sich im Bildmodus **intensiv** bedingt durch die höhere Hinterleuchtungseinstellung im Vergleich zum Bildmodus **natürlich** ein höherer Stromverbrauch ergibt.

8.1.3 Bildwerte manuell einstellen

8.1.3.1 Lichtsteuerung

Wählen Sie unter diesem Punkt aus, ob die Anpassung der Hinterleuchtung automatisch anhand des Bildinhaltes (**dynamisch**) erfolgen soll oder Sie diese **manuell** vornehmen möchten.

- > Markieren Sie die Zeile **Lichtsteuerung** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Stellen Sie die Lichtsteuerung mit den **Pfeiltasten rechts/links** auf **dynamisch** bzw. **manuell**.

8.1.3.2 Hinterleuchtung

Dient der Anpassung der Displayhinterleuchtung an die Umgebungshelligkeit und ist nur einstellbar, wenn Sie unter Punkt 8.1.3.1 **manuell** gewählt haben.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinterleuchtung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Intensität der Hinterleuchtung des LCD-Panels ein.

Bitte beachten Sie, dass sich mit dem Erhöhen der Hinterleuchtungseinstellung auch der Stromverbrauch entsprechend erhöht und umgekehrt mit dem Absenken der Hinterleuchtung der Stromverbrauch senkt.

8.1.3.3 Farbtemperatur

Unter diesem Punkt können Sie die Farbtemperatur des LCD-Panels einstellen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Farbtemperatur**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Farbtemperatur **6500K**, **7900K**, **9300K** bzw. **10000K** aus.

8.1.3.4 Kontrast

Erhöhen Sie den Kontrast, wenn das Bild "flau" erscheint. Vermindern Sie den Kontrast, wenn Details in hellen Bildstellen nicht mehr gezeichnet sind.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kontrast**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kontrast ein.

8.1.3.5 Helligkeit

Erhöhen Sie die Helligkeit, wenn Details in dunklen Bildteilen nicht mehr erkennbar sind, vermindern Sie sie, wenn schwarze Objekte grau erscheinen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Helligkeit**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Helligkeit Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.1.3.6 Farbe

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Farbe**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Farbintensität ein.

8.1.3.7 Brillanz

Mit Hilfe der Brillanz-Einstellung können Sie zwischen drei verschiedenen Kennlinien zur Ansteuerung des LCD-Panles wählen. Durch diese drei Kennlinien werden unterschiedliche Brillanzstufen des Bildes erreicht. Zur Auswahl, welche Brillanzstufe Ihren Wünschen entspricht eignet sich am besten ein stehendes Bild, da die Unterschiede zwischen den Stufen hier am besten zu beurteilen sind.

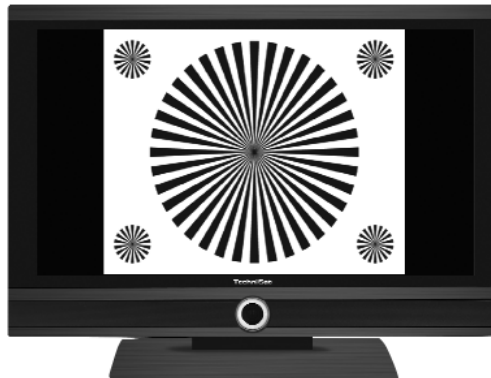
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Brillanz**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Brillanz auf **Stufe 1, Stufe 2** oder **Stufe 3**.

8.1.3.8 Seitenverhältnis

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf Ihrem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

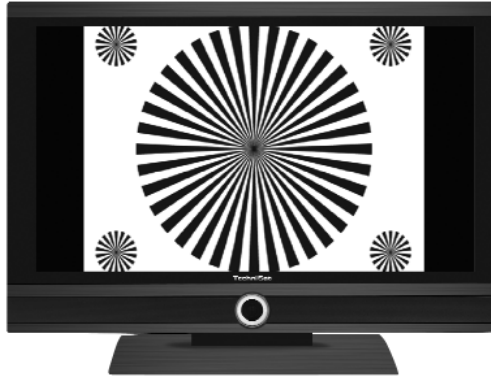
Original

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Optimal

Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Hier wird das Bild formatgetreu vergrößert, wodurch oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen. In dieser Einstellung verbleiben schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Optimal 16:9

In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Vollzoom

In der Einstellung **vollzoom** erhalten Sie eine unverzerrte Wiedergabe des 4:3-Bildes über die gesamte Bildschirmbreite. Dadurch wird jedoch ein relativ großer Teil des Bildes am oberen und unteren Bildschirmrand abgeschnitten.



Stretch

Die Einstellung **stretch** zoomt das eigentlich schmale Bild auf die volle Breite Ihres 16:9-Gerätes auf. Dementsprechend entfallen zwar die schwarzen Streifen, aber die Geometrie des dargestellten Bildes wird verzerrt.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Seitenverhältnis**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Seitenverhältnis **original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **vollzoom** oder **stretch** ein.

8.1.3.9 Formaterkennung^{nicht bei VGA}

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, auf welche Weise die automatische Erkennung von 16:9 Sendungen durchgeführt werden soll.

In der Regel wird von der Bildquelle signalisiert, ob die Sendung im Format 4:3 oder 16:9 abgestrahlt wird. In der Einstellung **Signalisierung** wird die Wiedergabe der Sendung dann entsprechend dem Bildformat korrekt vorgenommen.

Es kann jedoch vorkommen, dass die Signalisierung fehlt. Dann geht Ihr Fernseher davon aus, dass es sich um eine Sendung im 4:3 Format handelt. Eine 16:9 Sendung ohne Signalisierung wird jetzt mit schwarzen Balken links und rechts sowie oben und unten wiedergegeben (wenn Sie bei der Einstellung Seitenverhältnis die Option stretch gewählt haben sind die Balken nur oben und unten). Im Fall der fehlenden Signalisierung einer 16:9 Sendung haben Sie die Möglichkeit, mit der Zoomfunktion (siehe Punkt 6.11) das Bild entsprechend zu vergrößern. Wenn Sie die Einstellung **schwarze Balken** wählen wird auch bei fehlender Signalisierung automatisch anhand der schwarzen Balken erkannt, dass es sich um eine 16:9 Sendung handelt. Der Fernseher schaltet dann nach kurzer Zeit selbsttätig auf 16:9-Darstellung um.

Leider gibt es auch Sendeanstalten die eine 16:9 Sendung deshalb nicht signalisieren weil sie in den schwarzen Balken oben und unten Werbung unterbringen wollen. Das führt dazu, dass die Automatik in kurzen Zeitabständen umschaltet, je nachdem ob die Balken wirklich schwarz sind, oder ob sie Bildinformationen enthalten. In diesem Fall empfiehlt es sich, statt der Einstellung **schwarze Balken** die Einstellung **Signalisierung** zu wählen und über die Zoomfunktion die gewünschte Darstellung manuell einzustellen.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass versehentlich eine 4:3 Sendung als 16:9 signalisiert wird kann die Formaterkennung mit der Option **aus** abgeschaltet werden

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Formaterkennung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Formaterkennung auf **schwarze Balken** oder **Signalisierung** bzw. schaltet Sie diese **aus**, wenn Sie die automatische Formaterkennung nicht wünschen.

8.1.3.10 Erweiterte Einstellungen

Zusätzlich zu den bereits aufgeführten Möglichkeiten zur Bildeinstellung finden Sie weitere Einstellungspunkte in dem Untermenü **Erweiterte Einstellungen**.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Erweiterte Einstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **erweiterten Einstellungen**.



8.1.3.10.1 Kontrastverbesserung

Zusätzlich zur Kontrasteinstellung haben Sie, mit Hilfe der Kontrastverbesserung, nochmals die Möglichkeit den Kontrast des Gerätes zu erhöhen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kontrastverbesserung**.
- > Schalten Sie die Kontrastverbesserung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder schalten Sie diese ab (**aus**).

8.1.3.10.2 Bildschärfe

Die Einstellung **weich** empfiehlt sich, wenn MPEG-Artefakte (Klötzchen) störend sichtbar sind (Bild wird mit zu geringer Datenrate gesendet). Für analoge Quellen kann die Einstellung **stark** zu einer Verbesserung führen. Die Einstellung **extra** empfiehlt sich vor allem für die HDMI-Quellen. Ansonsten wird die Einstellung **Normal** empfohlen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildschärfe**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Bildschärfe auf **weich**, **normal**, **stark** oder **extra** ein.

8.1.3.10.3 Rauschunterdrückung

Mit der Rauschunterdrückung kann der visuelle Eindruck beim Betrachten verrauschter Quellen (z. B. ein alter Film) verbessert werden. Erkauft wird diese Verbesserung durch Wischeffekte bei Bewegungen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Rauschunterdrückung**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Wert der Rauschunterdrückung auf **schwach**, **mittel**, **stark** oder **extra** bzw. schalten Sie diese **aus**.

8.1.3.10.4 Farbraum^{nur bei HDMI}

Für die beiden HDMI-Eingänge können Sie zusätzlich den Farbraum auswählen, in dem die Wiedergabe auf dem Bildschirm erfolgen soll.

- > Markieren Sie die Zeile **Farbraum** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Farbraumeinstellung **RGB-erweitert (DVI-PC)** oder **RGB-normal (DVI-Video)** aus.

8.1.3.10.5 Overscan^{nicht bei VGA}

In der Fernsehtechnik wird nicht der komplette Bildinhalt auf dem Bildschirm dargestellt. Statt dessen wird das Bild leicht vergrößert angezeigt, wodurch ringsherum etwas vom Bildinhalt abgeschnitten wird. Dies erfolgt, um eventuell auftretende dünne störende Streifen, die um den eigentlichen Bildinhalt herum auftreten können, aus dem sichtbaren Teil des Bildes nach außen zu verschieben. Diese Verfahrensweise wird als Overscan bezeichnet. Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit zwischen den beiden Overscanstufen **5% (Action-Safe)** und **10% (Title-Safe)** auszuwählen oder diesen abzuschalten (**aus**).

- > Markieren Sie die Zeile **Overscan** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Overscanstufe **5% (Action-Safe)** oder **10% (Title-Safe)** aus oder schalten Sie diesen komplett ab (**aus**).

8.1.3.10.6 Unterstützte HDMI-Formate^{nur bei HDMI}

Unter diesem Punkt können Sie die zu unterstützenden HDMI-Auflösungen auswählen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Unterstützte HDMI-Formate**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Formatauswahl (**Standard Formate**, **30/60Hz Formate** oder **25/50Hz Formate**) entsprechend des angeschlossenen Gerätes aus.

Beachten Sie, das Einstellen einer Formatauswahl schließt nicht das Darstellen anderer nicht in der gewählten Formatauswahl aufgeführten Formate aus. Diese müssen dann jedoch von dem angeschlossenen Gerät gemäß des HDMI-Standards korrekt kommuniziert und übertragen werden.

Durch Drücken der blauen Funktionstaste **Hilfe**, wird eine Liste mit den verschiedenen Formaten der jeweiligen Formatauswahlen dargestellt.

Das Einstellen einer Formatauswahl wirkt sich immer auf alle beide HDMI-Eingänge aus.

8.1.3.10.7 Erweiterte Einstellungen verlassen

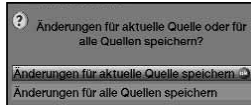
- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **erweiterten Einstellungen** zu verlassen und zum Menü **Bildeinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Bildeinstellungen**, wie unter Punkt 8.1.4 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.1.4 Bildeinstellungen verlassen

Um das Menü **Bildeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

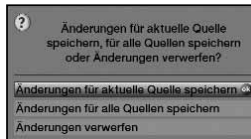
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie die vorgenommenen Änderungen nur für die aktuell ausgewählte Quelle oder für alle Quellen übernommen werden soll.



- > Markieren Sie die Zeile, die die gewünschte Vorgehensweise enthält, mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie die vorgenommenen Änderungen nur für die aktuell ausgewählte Quelle, für alle Quellen oder nicht übernommen werden soll.



- > Markieren Sie die Zeile, die die gewünschte Vorgehensweise enthält, mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.2 Toneinstellungen

In den Toneinstellungen können Sie den Klang der Lautsprecher und des Kopfhöreranschlusses einstellen. Ebenso können Sie die Einschalllautstärke einstellen und die Auswahl der bevorzugten Audio- und Untertitelsprachen vornehmen.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Toneinstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Toneinstellungen**.



8.2.1 Einschalllautstärke

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einschalllautstärke**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Lautstärke ein, mit der das Gerät nach dem Einschalten den Ton wiedergeben soll.

8.2.2 Höhen

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Höhen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Höhen Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.2.3 Tiefen (Bässe)

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Tiefen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Tiefen ein.

8.2.4 Bassvolumen

Zusätzlich zu den Tiefen können Sie noch das Bassvolumen einstellen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bassvolumen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das gewünschte Bassvolumen ein.

8.2.5 Balance

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Balance**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Balance ein.

8.2.6 Raumklang

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Raumklang**.
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Raumklang **an** oder **aus**.

8.2.7 Automatische Lautstärkeanpassung

Die automatische Lautstärkeanpassung dient dazu, unterschiedliche Quellen mit gleicher Lautstärke über die internen Lautsprecher wiederzugeben. Damit ersparen Sie sich eine evtl. notwendige Anpassung der Lautstärke beim Umschalten auf einen anderen Kanal oder Eingang. Außerdem wird die Lautstärke der tlw. mit erhöhtem Pegel abgestrahlten Werbung nach kurzer Zeit reduziert.

- > Markieren Sie die Zeile **Autom. Lautstärkeanpassung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die automatische Lautstärkeanpassung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.2.8 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Sollten Sie über einen Dolby Digitalfähigen Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal Dolby Digital Sound bzw. Dolby Digital Stereo Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5) Ihres Gerätes mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digitalfähigen Verstärkers bzw. Dolby Digital 5.1 Kanal Verstärkers.

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird diese, sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet ist, automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.

Ist die Funktion nicht eingeschaltet, kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 6.7.1 der Bedienungsanleitung.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.
- > Schalten Sie die automatische Wiedergabe des Dolby Digital-Formates mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.2.9 Kopfhörereinstellungen

In diesem Untermenü können Sie Einstellungen zum Kopfhörerbetrieb vornehmen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopfhörereinstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Kopfhörereinstellungen**.



8.2.9.1 Kopfhörereinschalllautstärke

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einschalllautstärke**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Lautstärke ein, die nach dem Einschalten des Gerätes am Kopfhörerausgang ausgegeben werden soll.

8.2.9.2 Höhen

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Höhen**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Höhen für den Kopfhörerausgang Ihren Wünschen entsprechend ein.

8.2.9.3 Tiefen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Tiefen**.
- > Stellen Sie die Tiefen mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein.

8.2.9.4 Balance

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Balance**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Balance ein.

8.2.9.5 Audiomodus

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiomodus**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kopfhörer Audiomodus **stereo**, **links** oder **rechts** ein.

8.2.9.6 Kopfhörereinstellungen verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **Kopfhörereinstellungen** zu verlassen und zum Menü **Toneinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Toneinstellungen**, wie unter Punkt 8.2.11 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

8.2.10 Spracheinstellungen

In diesem Untermenü können Sie Einstellungen zur bevorzugten Audio- und Untertitelsprache vornehmen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Spracheinstellungen**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Spracheinstellungen**.



8.2.10.1 Audiosprache 1

Stellen Sie hier die bevorzugte Audiosprache digitaler Programme ein. Diese wird sofern gesendet nach dem Einschalten Gerätes bzw. dem Umschalten auf ein anderes Programm automatisch eingestellt.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiosprache 1**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 6.7 diese Sprache dann vorrangig ausgewählt und erst nach dem Zurückstellen der Sprache nach Punkt 6.7 die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache wieder automatisch ausgewählt wird.

8.2.10.2 Audiosprache 2

Stellen Sie hier die Audiosprache digitaler Programme ein, die automatisch eingestellt werden soll, wenn die 1. Sprache nicht verfügbar ist.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audiosprache 2**.
- > Öffnen Sie das Fenster der auswählbaren Sprachen durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die zweite bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.3 Untertitelsprache 1

Stellen Sie hier die bevorzugte Untertitelsprache ein. Nach dem Umschalten werden, sofern gesendet, automatisch die Untertitel am unteren Bildschirmrand dargestellt. Mit der Einstellung **Keine** können Sie die automatische Darstellung abschalten und wenn gewünscht wie in Punkt 6.8 beschrieben manuell einschalten.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Untertitelsprache 1**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.4 Untertitelsprache 2

Stellen Sie hier die Untertitelsprache ein, die automatisch dargestellt werden soll, wenn die Untertitelsprache 1 nicht verfügbar ist.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Untertitelsprache 2**.
- > Öffnen Sie das Fenster der auswählbaren Sprachen durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die zweite bevorzugte Sprache aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste **OK**.

8.2.10.5 Spracheinstellungen verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die **Spracheinstellungen** zu verlassen und zum Menü **Toneinstellungen** zurückzukehren.

Beachten Sie, dass die in diesem Untermenü vorgenommenen Einstellungen zusammen mit dem Verlassen des Menüs **Toneinstellungen**, wie unter Punkt 8.2.11 beschrieben, gespeichert oder verworfen werden.

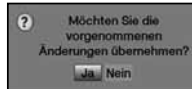
8.2.11 Toneinstellungen verlassen

Um das Menü **Toneinstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.3 Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen können Sie das Land, in dem das Gerät betrieben wird, die Abweichung zur GMT manuell oder den Sender, von dem Datum und Uhrzeit eingelesen werden sollen, auswählen. Ebenso können Sie die Quelle auswählen, bei der die Autostart-/Autostopfunktion ausgeführt werden soll sowie diese an- oder ausschalten. Desweiteren können Sie die Funktion Schnellstart und den S/PDIF-Eingang einschalten.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Grundeinstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**.



8.3.1 Land

Geben Sie in dieser Zeile das Land ein, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Einstellung werden die Programme nach einem Suchlauf bei sortierter Übernahme in die Programmlisten einsortiert. Außerdem wird anhand dieser Einstellung die Abweichung zur GMT ausgewählt und die Uhrzeit an die Sommer-/Winterzeit angepasst.

Beachten Sie, dass mit dem Umstellen des Landes auch das Kanalraster für den DVB-C-, DVB-T- und Analog CT-Empfang angepasst wird und dadurch unter Umständen bereits in den Programmlisten vorhandene Sender dieser Quellen nicht mehr dargestellt werden können. Führen Sie in einem solchen Fall bitte, wie in Punkt 9 beschrieben, einen Suchlauf durch.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Land**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Länderliste.
- > Wählen Sie das Land in dem das Gerät betrieben wird mit Hilfe der **Pfeiltasten** aus oder markieren Sie den Eintrag **benutzerdefiniert**, um die Abweichung zur GMT, wie in Punkt 8.3.2 beschrieben, manuell einstellen zu können.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.3.2 Zeitzone

Wählen Sie in dieser Zeile die Abweichung zur GMT (**GMT = Greenwich Mean Time**) aus, die dem Standort entspricht, in dem das Gerät betrieben wird. Stellen Sie für Deutschland in der Winterzeit **GMT+1** und in der Sommerzeit **GMT+2** ein.

Beachten Sie, dass diese Einstellung mit jedem Wechsel zwischen Winter-/Sommerzeit angepasst werden muss.

- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Zeile **Zeitzone** markieren, sofern unter Punkt 8.3.1 die Einstellung **benutzerdefiniert** ausgewählt wurde.
- > Das Fenster der auswählbaren Zeitzonen öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die entsprechende Zeitzone aus und bestätigen Sie diese mit **OK**.

8.3.3 Datum/Uhrzeit

Einige Programme senden in ihrem Datenstrom die GMT-Zeit nicht korrekt mit. Daher können Sie in dieser Zeile den Programmplatz auswählen, auf dem die Synchronisierung des Datums und der Uhrzeit beim Einschalten der Fernsehers erfolgen soll, um eventuell falsch eingelesene Daten zu vermeiden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Datum/Uhrzeit**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Programmliste.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, auf dem die Synchronisierung erfolgen soll und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.3.4 Schnellstart

Ist die Schnellstartfunktion aktiviert, wird Ihr TechniLine HD schneller aus dem Standby eingeschaltet.

Beachten Sie jedoch, dass sich bei aktiviertem Schnellstart das Gerät nicht komplett in Standby schaltet und die Leistungsaufnahme dadurch stark erhöht wird (siehe Punkt 16 Technische Daten).

- > Markieren Sie die Zeile **Schnellstart** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links aus** bzw. **an**. Wird die Funktion aktiviert erfolgt nun ein Hinweis, dass sich der Stromverbrauch in diesem Falle im Standbybetrieb erhöht.
- > Bestätigen Sie diesen Hinweis mit durch Drücken der Taste **OK**.

8.3.5 Quelle Autostart/Autostop

Wählen Sie die Quelle aus, welche die Autostart- und/oder die Autostopfunktion auslöst.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Quelle Autostart/-stop**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Quellenauswahl.
- > Wählen Sie die Quelle mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

8.3.6 Autostart

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Ihr Fernsehgerät, sofern es sich im Standby befindet, durch das Anschalten eines Signals an der nach Punkt 8.3.5 ausgewählten Quelle (z. B. durch das Einschalten eines DVD-Players) eingeschaltet.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Autostart**.
- > Schalten Sie die Autostartfunktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.3.7 Autostop

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Ihr Fernsehgerät, sofern es sich im Betrieb befindet, durch das Abschalten eines Signals an der nach Punkt 8.3.5 gewählten Quelle (z. B. durch das Ausschalten eines DVD-Players) in Standby geschaltet.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Autostop**.
- > Schalten Sie die Autostopfunktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

8.3.8 S/P-DIF-Videoquelle

Unter diesem Punkt können Sie festlegen, welchem externen Eingang der S/P-DIF-Eingang (Buchse 9 in Punkt 2) zugeordnet werden soll. Wird dieser externe Eingang im TV- oder Radiobetrieb ausgewählt, so wird nun das digitale Signal des S/P-DIF-Eingangs statt des durch den Anschluss vorgegebenen Audiosignals verwendet, um den Ton über die Gerätelautsprecher wiederzugeben. Ebenso steht das Audiosignal des S/P-DIF-Eingangs auch an den S/P-DIF-Ausgängen (Buchsen 6 und 7 in Punkt 2) zur Verfügung, um dieses an einen Stereo- oder Surround-Verstärker, sofern nach Punkt 4.5 angeschlossen, weiterzuleiten.

- > Markieren Sie die Zeile **S/P-DIF-Ton für Videoquelle** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich eine Liste der auswählbaren externen Quellen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die externe Quelle aus, der Sie den S/P-DIF-Eingang zuordnen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

8.3.9 Auto Standby

Diese Funktion schaltet das Gerät nach der eingestellten Zeit automatisch in Standby, sofern innerhalb dieser Zeit keine Bedienung des Gerätes stattgefunden hat. Bevor das Gerät abschaltet, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm. Diese Meldung wird durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeblendet, das automatische Abschalten abgebrochen und die Zeit bis zum nächsten automatischen Abschalten beginnt erneut zu laufen.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto Standby**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste mit den verfügbaren Einstellungen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung (**nach 1 h**, **nach 3 h**, **nach 5 h** oder **nach 10 h**) aus oder schalten Sie die Funktion ab, indem Sie **aus** einstellen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

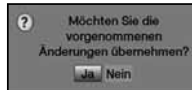
8.3.10 Grundeinstellungen verlassen

Um das Menü **Grundeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4 Sonderfunktionen

Zur Einstellung der im folgenden beschriebenen Sonderfunktionen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sonderfunktionen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Sonderfunktionen**.



8.4.1 OSD-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z. B. des SFI (Punkt 6.14) oder der erweiterten Programminformationen (Punkt 6.4.3) einstellen. Sie können auswählen, wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll sowie das OSD im Radio-/Musikbetrieb ein oder ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OSD**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **OSD-Einstellungen**.



8.4.1.1 Schriftgröße

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Schriftgröße**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der Einstellung **normal** und **klein** aus.
Diese Auswahl ist z. B. in der erweiterten Programminformationen (Punkt 6.4.3) oder im SFI (Punkt 6.14) wirksam.

8.4.1.2 Anzeigezeit Info-Banner

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das LCD-Panel ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der MP3-Wiedergabe (Punkt 6.19) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 8.4.1.3 das OSD Radio/Musik auf **“auto”** eingestellt ist.

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Anzeigezeit Info-Banner [s]**.
- > Stellen Sie mit den Zifferntasten der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzeigezeit zwischen **1** und **15** Sekunden ein.

8.4.1.3 OSD Radio/Musik

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-Modus sowie während der MP3-Wiedergabe abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme erheblich verringert.

- aus:** Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 8.4.1.2 eingestellten Anzeigzeit ausgeschaltet und bleibt auch nach einem Programm-/Titelwechsel ausgeschaltet.
- auto:** Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 8.4.1.2 eingestellten Anzeigzeit ausgeschaltet und wird bei einem Programm-/Titelwechsel automatisch für ebenfalls die eingestellte Anzeigzeit wieder eingeschaltet.
- an:** Das Bild bleibt sowohl im Radiomodus als auch in der MP3-Wiedergabe eingeschaltet.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OSD Radio/Musik**.
 - > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Funktion (**aus**, **auto**, **an**) aus.

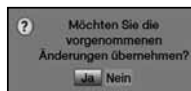
8.4.1.4 OSD-Einstellungen verlassen

Um das Menü **OSD**-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.2 PVR-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie auswählen, ob bei PVR-Aufnahmen von Radioprogrammen zu der Aufnahme datei zusätzlich eine MP2-Datei angelegt wird. Diese können mit einem entsprechenden Programm leicht in andere Audioformate umgewandelt werden. Außerdem können Sie die automatische Sendungsmarkierung einschalten und das Dateisystem auswählen, in dem USB-Speichermedien im Menü Aufnahmemedien verwalten (Punkt 7.1.5) formatiert werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **PVR**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **PVR-Einstellungen**.



8.4.2.1 Speicherformat Radioaufnahmen

In dieser Zeile können Sie entscheiden, ob für PVR-Aufnahmen im Radiobetrieb nur die "normale" Aufnahme (**PVR**) oder zeitgleich zusätzlich auch eine MP2-Datei der Aufnahme (**PVR + MP2**) erstellt werden soll.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen**.
- > Wählen Sie das Speicherformat **PVR** oder **PVR + MP2** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** aus.

8.4.2.2 Dateisystem

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, in welchem Dateiformat ein USB-Medium beim formatieren (Punkt 7.1.5) formatiert werden soll.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dateisystem**.
- > Wählen Sie das Dateiformat **FAT32** oder **TSD** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** aus.

8.4.2.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer PVR-Aufnahme automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer PVR-Aufnahme leichter möglich den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

- > Markieren Sie die Zeile **Autom. Sendungsmarkierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie die automatische Sendungsmarkierung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

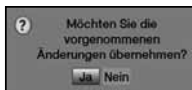
8.4.2.4 PVR-Einstellungen verlassen

Um das Menü **PVR-Einstellungen** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.3 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, der Medienwiedergabe Bilder und der Medienwiedergabe Filme auswählen. Nach dem Aufruf der entsprechenden Medienwiedergabe startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Medienwiedergabe**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Medienwiedergabeeinstellungen**.



8.4.3.1 Startverzeichnis Musik

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Musik**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Musiknavigator mit der USB-Geräte-/Partitionsauswahl (siehe Punkt 4.7 und Punkt 6.19).

zuletzt Genutzt Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Musiknavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MP3-Datei stattfand.

8.4.3.2 Startverzeichnis Bilder

- > Markieren Sie die Zeile **Startverzeichnis Bilder** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Bildnavigator mit der USB-Geräte-/Partitionsauswahl (siehe Punkt 4.7 und Punkt 6.20).

zuletzt Genutzt Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Bildnavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer JPG-Datei erfolgte.

8.4.3.3 Startverzeichnis Filme

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Filme**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Filmnavigator mit der USB-Geräte-/Partitionsauswahl (siehe Punkt 4.7 und Punkt 6.18).

zuletzt Genutztes Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Filmnavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MPEG-, VOB-, TS- oder TS4-Datei stattfand.

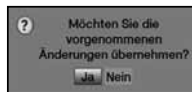
8.4.3.4 Medienwiedergabeeinstellungen verlassen

Um das Menü **Medienwiedergabeeinstellungen** zu verlassen gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.4 Sonstige Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie den Videotextmodus und den PiP-/PaP-Modus auswählen sowie die Betriebszustandsanzeige an- bzw. ausschalten. Außerdem können Sie, sofern verwendet, die Funktion des analogen Dekoders an- bzw. ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sontiges**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** öffnen das Untermenü.



8.4.4.1 PiP-/PaP-Modus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PiP-/PaP-Modus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie nach dem Drücken der Taste **PiP/PaP** im Normalbetrieb die Funktion **Bild in Bild** oder den **geteilten Bildschirm** nutzen möchten.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.12.

8.4.4.2 Videotextmodus

Manche Programmanbieter senden den Videotext in unterschiedlichen Videotext-Modi. Standardmäßig wird der Level 1.5 gesendet. Zusätzlich unterstützen verschiedene Programmanbieter den graphisch anspruchsvolleren HiText Level 2.5.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Videotextmodus**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Videotextmodus (**Level 1.5** oder **Level 2.5**) aus.
Im Normalfall sollten Sie den Modus **HiText Level 2.5** wählen.
Ist der Level 2.5 gewählt und Sie rufen den Videotext eines Programms auf, dass ausschließlich Level 1.5-Daten sendet, so werden auch diese Daten korrekt angezeigt.

8.4.4.3 Analoger Dekoder

Sollten Sie über einen analogen Dekoder verfügen, um über diesen verschlüsselte Programme zu entschlüsseln, so schließen Sie diesen wie unter Punkt 4 beschrieben an die Scart-Buchse AV an und wählen unter diesem Punkt die Einstellung **EuroAV** aus.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Analoger Dekoder**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Einstellung aus.

8.4.4.4 Betriebszustandsanzeige

Unter diesem Punkt können Sie Betriebszustandsanzeige (siehe Punkt 2 #23) an- bzw. ausschalten. Bei ausgeschalteter Betriebszustandsanzeige leuchtet diese im Betrieb nicht, blinkt jedoch zur Bestätigung während das Gerät über die Fernbedienung bedient wird.

- > Bewegen Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Betriebszustandsanzeige**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Betriebszustandsanzeige **aus** bzw. **an**.

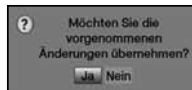
8.4.4.5 Sonstige Einstellungen verlassen

Um das Menü **Sonstige** Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.4.5 Sonderfunktionen verlassen

- > Kehren Sie wie unter Punkt 8.4.1.4, Punkt 8.4.2.4, Punkt 8.4.3.4 bzw. Punkt 8.4.4.5 beschrieben aus dem jeweiligen Untermenü in das Menü **Sonderfunktionen** zurück.
- > Drücken Sie nun die Taste **Zurück**, um jeweils eine Menüebene höher zu schalten oder kehren Sie mit der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.5 Antenneneinstellungen (DVB-S)

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, erscheint das Menü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Antenneneinstellungen (DVB-S)** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen (DVB-S)**.



8.5.1 Multytenne

Wird der Fernseher an einem Multytenne-LNB betrieben, so können Sie die komplette Konfiguration an die Schalterpositionen und LNB-Eigenschaften durch aktivieren dieser Funktion automatisch an das Multytenne-LNB anpassen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Multytenne**.
- > Schalten Sie die automatische Anpassung an die Multytenne mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an bzw. aus**.

8.5.2 DiSEqC an-/ausschalten

DiSEqC (**D**igital **S**atelliten **E**quipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern und Schalten von DiSEqC-tauglichen Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Satellitenanlage inkl. sämtlicher Verteiler und Schalter über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **DiSEqC**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links DiSEqC an bzw. aus**.
Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü in diesem Fall auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt. Wenn Sie die DiSEqC ausschalten, erfolgt zusätzlich die Abfrage, ob Sie die Programme der DiSEqC-Positionen 2 bis 4 löschen möchten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja bzw. Nein** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

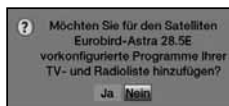
8.5.3 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü Antenneneinstellungen (DVB-S) sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass die Satelliten Astra 19,2° Ost auf der Schalterstellung A/A und Hot Bird 13,0° Ost auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen werden. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt das Fernsehgerät an Ihre Empfangsanlage anpassen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z. B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile in der Spalte **Satellit** markieren.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.



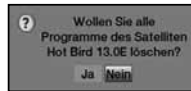
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** seitenweise in der Liste bewegt. Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 11**. Zur Konfiguration einer Drehanlage wählen Sie den Eintrag **Motorantenne** und fahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.5.5 beschrieben fort.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird an der zuvor markierten Position eingefügt. Sind für den ausgewählten Satelliten Programme in der vorkonfigurierten Werksprogrammliste enthalten, so erscheint nun eine Abfrage, ob Sie diese in Ihre TV- und Radioliste übernehmen möchten.



-
- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu übernehmen bzw. **Nein**, um die Übernahme abzulehnen und bestätigen Sie mit **OK**.
Die übernommenen Programme können wie in Punkt 10 beschrieben sortiert oder wieder entfernt werden.

Bearbeiten Sie dieses Menü auf diese Weise bis die Angaben denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

Bitte beachten Sie, wenn Sie wie zuvor beschrieben einen Satelliten entfernen oder durch einen anderen Satelliten ersetzen, für den Programme in der TV- und/oder Radioliste vorhanden sind, so erscheint eine Abfrage, ob diese Programme gelöscht werden sollen.



- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme in den Programmlisten zu erhalten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.5.4 Weitere Einstellungen / LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie die Schaltmatrix des DVB-S-Moduls auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, können Sie noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

- > Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Markierung in die Spalte **Konfiguration**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen, das Feld **Weiter**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.



8.5.4.1 LNB Typ

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **LNB Typ**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen **Single LNB**, **Quattro LNB**, **Multytenne LNB**, **SatCR LNB**, **SatCR LNB (PIN)**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB** und **Benutzer LNB** aus.

Wenn Sie über das **SatCR LNB** oder das **SatCR LNB (PIN)** hinwegschalten, erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm. Um nun zu dem nächsten LNB Typ schalten zu können, muss dieser Hinweis zunächst bestätigt werden.

- > Nachdem Sie den Hinweis durch Drücken der Taste **OK** bestätigt haben, können Sie anschließend wieder wie zuvor beschrieben den LNB Typ auswählen.

8.5.4.2 Benutzer LNB

Haben Sie unter Punkt 8.5.4.1 (LNB-Typ) das **Benutzer LNB** ausgewählt, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom DVB-Modul empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

- > Markieren Sie den Eintrag **LOF low** mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

LOF high

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **LOF high**.
- > Geben Sie die LOF des High-Bandes Ihres LNBs mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

Übergang LOF Low/High

Zusätzlich zur LOF low und LOF high müssen Sie noch die Frequenz eingeben, bei der das LNB von LOF low zu LOF high wechselt.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **LOF trans..**
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.

8.5.4.3 SatCR LNB / SatCR LNB (PIN)

Haben Sie unter Punkt 8.5.4.1 den LNB Typ **SatCR LNB** oder **SatCR LNB (PIN)** ausgewählt, so müssen Sie dem Fernseher eine Teilnehmerfrequenz zuweisen. Die vom SatCR LNB/SatCR Multischalter unterstützten Frequenzen können Sie der Anleitung des LNBs/Multischalters entnehmen oder einen SatCR-Scan durchführen.

Beachten Sie folgende Punkte:

Wird ein SatCR Multischalter verwendet der mehrere Satellitenpositionen umsetzt, so können diese Satelliten wie unter Punkt 8.5.3 beschrieben ausgewählt werden. Anschließend muss diesen Satelliten die selbe Teilnehmerfrequenz zugeordnet werden, wie für den ersten Satelliten.

Die gleiche Teilnehmerfrequenz darf nicht mehreren verschiedenen Geräten zugeordnet werden.

Ist der Fernseher an ein SatCR LNB oder SatCR Multischalter mit PIN-Funktion angeschlossen, aber nicht das SatCR LNB (PIN) sondern das SatCR LNB eingestellt, so bekommt ein anderes Gerät, sofern dieses die selbe Teilnehmerfrequenz mit eingegebenem PIN-Code nutzt, die Umschaltpriorität.

Setup öffnen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **Setup**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnen Sie das SatCR LNB Setup.



bzw.



SatCR Scan

Sollten Ihnen die vom SatCR LNB oder SatCR Multischalter unterstützten Frequenzen nicht bekannt sein, so können Sie einen SatCR Scan durchführen

- > Markieren Sie den Eintrag **SatCR-Scan** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK** um den Suchlauf zu starten.

Teilnehmerfrequenz

- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Frequenz [MHz]**.
- > Geben Sie die Teilnehmerfrequenz mit der **Zehnertastatur** vierstellig ein.

PIN-Code

Bei dem Anschluss an ein SatCR LNB oder SatCR Multischalter mit PIN-Funktion und der Auswahl des SatCR LNB (PIN) muss zusätzlich der zur Teilnehmerfrequenz zugehörige PIN-Code eingegeben werden.

- > Bewegen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Markierung in die Zeile **PIN-Code**.
- > Geben Sie den der Teilnehmerfrequenz zugeordneten PIN-Code mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

8.5.4.4 Test-Transponder

Für die verschiedenen Satelliten sind bereits Testtransponder vorprogrammiert, sodass mit dem Aufruf der LNB-Eigenschaften am unteren Bildrand der Signalpegel sowie die Signalqualität für den Antenneneingang angezeigt wird.

Möchten Sie den Pegel und die Qualität eines anderen Transponders anzeigen lassen, so können Sie diesen wie im Folgenden beschrieben einstellen. Die Daten dazu entnehmen Sie bitte den Senderlisten aus Fachzeitschriften (z. B. Infosat) oder dem Internet.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz [MHz]**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation** aus.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Polarisationssebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) des zu testenden Transponders ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate [kBd]**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Signalpegel/-qualität

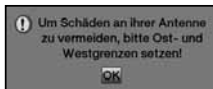
Im unteren Bildschirmbereich wird der Signalpegel sowie die Signalqualität des Antenneneingangs angezeigt.

8.5.5 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Fernseher ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

Beachten Sie, dass zur Steuerung einer Drehanlage das DiSEqC-Signal, wie unter Punkt 8.5.2 beschrieben, **angeschaltet** sein muss.

- > Rufen Sie das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S**, wie unter Punkt 8.5 beschrieben, auf und wählen Sie, wie unter Punkt 8.5.3 beschrieben, an der entsprechenden Schalterposition den Eintrag **Motorantenne** aus. Ist der TechniLine HD direkt an einer Motorantenne angeschlossen (ohne Multi- oder DiSEqC-Schalter dazwischen), so wählen Sie die Motorantenne in der Schalterposition 1 aus.
- > Bestätigen Sie die Auswahl der Motorantenne durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint nun ein Hinweis zum Setzen von Ost- und Westgrenzen, um Schäden an der Satellitenanlage durch Hindernisse (z. B. Schornstein, Hauswand etc.) zu vermeiden.



- > Bestätigen Sie den Hinweis mit der Taste **OK**.
- > Wechseln Sie anschließend mit der **Pfeiltaste rechts** in die Spalte **Konfiguration**.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** erscheint das Menü zur **Einstellung der Motorantenne**.



8.5.5.1 Ost- und Westgrenzen

Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden. Sofern sich Hindernisse (z. B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muss dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.

Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

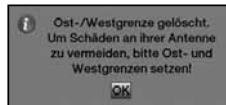
8.5.5.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

- > Rufen Sie das Menü zur **Einstellung der Motorantenne** auf wie unter Punkt 8.5.5 beschrieben auf.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.



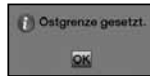
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.
- > Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die Taste **OK**.



- > Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK**.

8.5.5.1.2 Ostgrenze setzen

- > Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Ostposition.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.
- > Um die Ostgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



8.5.5.1.3 Westgrenze setzen

- > Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.
Dazu halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.
- > Um die Westgrenze zu setzen, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



8.5.5.2 Geo-Positionierung

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 20).

Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSeqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8.5.5 beschrieben das Menü zur **Einstellung der Motorantenne** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo. Pos.**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur **Eingabe des Standortes**.



8.5.5.2.1 Geo-Positionierung

- > Markieren Sie die Zeile **Geo-Positionierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion Geo-Positionierung **an**.

8.5.5.2.2 Geografische Länge

- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um das Feld zur Eingabe des geografischen Längengrades zu markieren.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.5.5.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite. Nach der Eingabe des Längengrades springt die Markierung automatisch in das linke Feld **E** bzw. **W** in der Zeile **Geografische Länge**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob Sie sich auf einem Längengrad östlicher Länge (**E**ast) oder westlicher Länge (**W**) befinden.

8.5.5.2.3 Geografische Breite

- > Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um das Feld zur Eingabe des geografischen Breitengrades zu markieren.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite Ihres Standortes ein. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.5.5.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite. Nach der Eingabe des Breitengrades springt die Markierung automatisch in das linke Feld **N** bzw. **S** in der Zeile **Geografische Breite**.
- > Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob Sie sich auf einem Breitengrad nördlicher Breite (**N**) oder südlicher Breite (**S**) befinden.
- > Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den Einstellungen der Motorantenne zurück.

8.5.5.2.4 Eingabe der geographischen Länge/Breite

Die geographische Länge/Breite Ihres Standortes muss als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:

- Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt.
- Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
- Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad 50° 11' (45") N

Längengrad 06° 50' (10") E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

$$\mathbf{BG} = \mathbf{50} + \mathbf{11/60}$$

$$\mathbf{BG} = \mathbf{50} + \mathbf{0,2} \quad (\text{gerundet})$$

$$\mathbf{BG} = \mathbf{50,2}$$

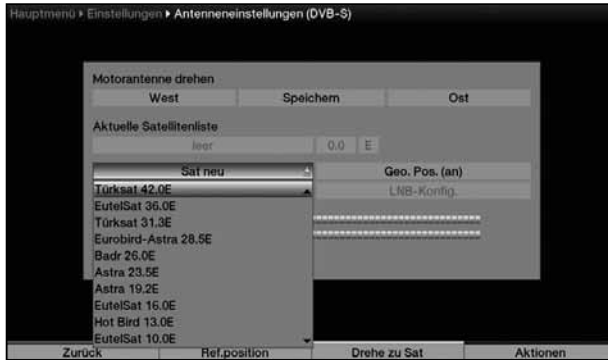
In diesem Beispiel müssten Sie nun im Menü zur **Eingabe des Standortes** den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) in dem Feld der geographischen Breite eingeben. Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

8.5.5.3 Satellitenposition einstellen

Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 8.5.5.3.1 bis 8.5.5.3.5 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Fernseher ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 11) konfigurieren.

8.5.5.3.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

- > Um eine Satellitenposition in Ihre Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



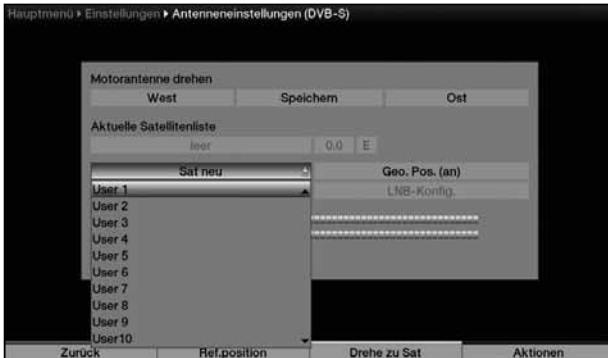
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Satellitenposition, die Sie in die aktuelle Satellitenliste aufnehmen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 8.5.5.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug "**drehe**" angezeigt.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 8.5.5.3.3) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

8.5.5.3.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

- > Um eine User-Satellitenposition in die aktuelle Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Liste der zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine User-Satellitenposition (**User 1** bis **User 11**).



- > Übernehmen Sie die Satellitenposition durch Drücken von **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig**, zur Einstellung eines Test-Transponders. Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 8.5.4.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders ein.
- > Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur **Einstellung der Motorantenne** zurückzukehren.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld rechts neben der aktuellen Satellitenliste, um die Orbitalposition des User-Satelliten einzugeben.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Auswahl zwischen östlicher und westlicher Länge **E** bzw. **W**.
- > Geben Sie durch Drücken der **OK**-Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W**) oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 8.5.5.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion **drehe zu Sat** (Punkt 8.5.5.6) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 8.5.5.3.3) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

8.5.5.3 Antenne manuell ausrichten

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Testtransponder eingestellt. Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität des Testtransponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

- > Um den Testtransponder abzuändern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.**
- > Bestätigen Sie mit **OK** und nehmen Sie die Einstellungen wie unter Punkt 8.5.4.4 beschrieben vor.
- > Drücken Sie anschließend die Taste **Zurück**, um zum Menü zur **Einstellung der Motorantenne** zurückzukehren und zum gewünschten Satelliten drehen zu können.
- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.
- > Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld **Ost** wird markiert) bzw. **links** (Feld **West** wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

8.5.5.3.4 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.
- > Durch bestätigen mit **OK** wird der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint ein entsprechender Hinweis.

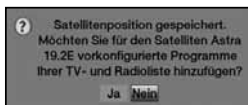
8.5.5.3.5 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **Speichern**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.

Satellitenposition festgestellt

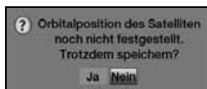
Stimmt die Orbitalposition auf die der Spiegel ausgerichtet ist mit der Orbitalposition des zu speichernden Satelliten überein und es sind für den ausgewählten Satelliten Programme in der vorkonfigurierten Werksprogrammliste enthalten, so erscheint nun eine Abfrage, ob Sie diese in Ihre TV- und Radioliste übernehmen möchten.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellitenposition noch nicht festgestellt

Konnte die Orbitalposition noch nicht ermittelt werden, erscheint folgende Abfrage.



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
- > Markieren Sie im anschließend erscheinenden Fenster mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellitenposition nicht feststellbar

Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.



- > Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.
- > Bestätigen Sie den folgenden Hinweis noch einmal durch Drücken der Taste **OK**.

8.5.5.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Eine noch nicht gespeicherte Position ist in dieser Liste mit einem "*" markiert.

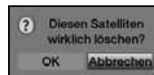
- > Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige "**drehe**" im Menü signalisiert.

Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

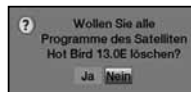
8.5.5.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der aktuellen Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.



- > Markieren Sie das Feld **OK** und drücken Sie **OK**.
Sind für den gelöschten Satelliten Programme in der TV- und/oder Radioliste vorhanden sind, so erscheint eine Abfrage, ob diese Programme gelöscht werden sollen.



- > Markieren Sie das Feld **Ja**, um die Programme zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme in den Programmlisten zu erhalten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.5.5.6 Automatischen Drehvorgang manuell starten

Um die Antenne zu einer ausgewählten Satellitenposition zu drehen, verfügt Ihr Fernseher über die Funktion **Drehe zu Sat**.

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zur gewählten Satellitenposition gedreht.



Sobald der Spiegel den Drehvorgang beendet hat, überprüft der Fernseher automatisch die Orbitalposition und zeigt diese, sofern ermittelbar, im unteren Teil des Menüs an.

8.5.5.7 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Drehe zur Referenzposition**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.position** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

8.5.6 Antenneneinstellungen (DVB-S) verlassen

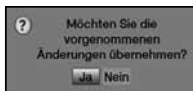
- > Sofern ein Untermenü des Menüs **Antenneneinstellungen DVB-S** aufgerufen ist, kehren Sie zunächst durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **Zurück** in das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S** zurück.

Nun gibt es folgende Möglichkeiten, um das Menü **Antenneneinstellungen DVB-S** zu verlassen:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

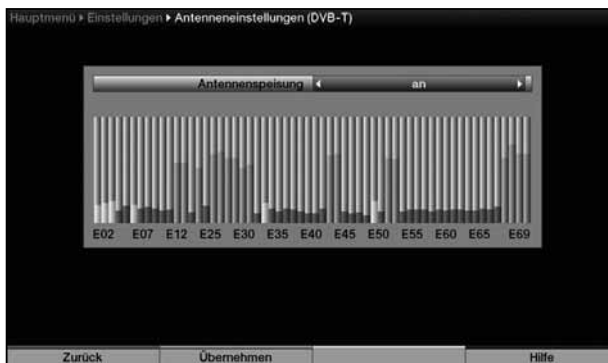
Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.6 Antenneneinstellungen (DVB-T)

Um die DVB-T-Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr Fernsehgerät über eine Signalstärkeanzeige des gesamten Kanalspektrums.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen** indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Antenneneinstellungen (DVB-T)**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Menü **Antenneneinstellungen (DVB-T)** aufgerufen.



- > Positionieren Sie Ihre Antenne nun so, dass die Pegelanzeige bei den an Ihrem Standort empfangbaren Kanälen einen maximalen Ausschlag zeigen.

8.6.1 Antennenspeisung

Bei der Verwendung einer **aktiven Antenne** ohne externe Spannungsversorgung, ist es erforderlich die Antennenspeisung (5V/30mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den Anschluss **Antenneneingang** gespeist, sofern die Antenne eine Speisung über das Koaxialkabel zulässt.

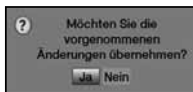
- > Schalten Sie dazu die Antennenspeisung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.6.2 Antenneneinstellungen (DVB-T) verlassen

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen und drücken Sie **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.7 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, Datenkanäle mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFI-Vorschau bis zu einer Woche.

Beim Satellitenempfang empfangen Sie diesen Datenkanal über die Astra-Satelliten Systeme (19,2° Ost). Um den entsprechenden Datenkanal auch über DVB-C oder DVB-T zu empfangen, muss dieser in Ihrem Kabelnetz bzw. DVB-T-Empfangsgebiet verfügbar sein.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



8.7.1 Aktualisierung

- > Um die automatische Aktualisierung an- bzw. auszuschalten, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Aktualisierung **an**.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die SFI-Aktualisierung auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

Achtung:

Damit die neuen SFI-Daten automatisch geladen werden können, muss sich das Gerät im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch eine orange leuchtende LED angezeigt.

8.7.2 Aktualisierungszeit

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

8.7.3 SFI-Kanal


Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Liste über Satellit oder DVB-C bzw. DVB-T geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponder-/Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Markieren Sie die Zeile **SFI-Kanal** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI-Kanal** aufzurufen. Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.



8.7.4 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFI aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

- > Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.
In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFI-Logo  markiert.



8.7.4.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden.



- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl.
Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



8.7.4.2 Programm auswählen

Um Programme leichter in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen oder aus ihr entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen



- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste . Neben dem markierten Sender wird nun das SFI Logo  angezeigt bzw. entfernt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.



- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste . Neben den markierten Sendern wird nun das SFI Logo  angezeigt bzw. entfernt.

8.7.4.3 Senderauswahl verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü **Programmzeitschrift** zurück.

8.7.5 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über folgende Darstellungsarten:

Überblick

Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme

Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Genres

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI automatisch die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkategorie**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Darstellungsarten durch Drücken der Taste **OK**.



- > Wählen Sie die gewünschte Darstellungsart aus, indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit **OK** bestätigen. Haben Sie die Startkategorie **Genres** gewählt, können Sie zusätzlich noch das Genre auswählen.
- > Markieren Sie dazu die nächste Zeile mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Genres durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Genre aus und bestätigen Sie dieses mit **OK**.

8.7.6 Aktualisierung manuell starten

- > Um die SFI-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten**.
- > Starten Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFI-Daten.



8.7.7 Aktualisierung unterbrechen

- > Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü **Programmzeitschrift** (Punkt 8.7.6) gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste **OK** unterbrochen werden.
- > Wurde der Einlesevorgang automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Fernsehers unterbrochen werden.

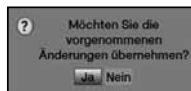
8.7.8 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift verlassen

Zum Verlassen des Menüs **Programmzeitschrift** gibt es folgende Möglichkeiten:

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

- > Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

8.8 Jugendschutz / Kinderzeitkonto

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherungsfunktion ausgestattet, welche sich in die beiden Funktionsweisen der globalen Kindersicherung und der nutzerabhängigen Kindersicherung unterteilt.

1 Globale Kindersicherung

In der globalen Kindersicherung vorgenommene Programm-, Quellen- und Funktionssperren gelten für alle Nutzer des Gerätes gleichermaßen.

Nach dem Aktivieren der globalen Kindersicherung müssen die Programme/Quellen und Funktionen die durch die Kindersicherung gesperrt werden sollen durch Markieren ausgewählt werden. Lediglich der Menüaufruf ist automatisch gesperrt.

Der PIN-Code wird erst abgefragt, wenn ein gesperrtes Programm, eine gesperrte Quelle, eine gesperrte Funktion oder das Menü aufgerufen wird (siehe Punkt 6.2.5).

2 Nutzerabhängige Kindersicherung

In der nutzerabhängigen Kindersicherung können bis zu vier verschiedene Nutzerprofile angelegt werden. Mit dem Aktivieren eines der vier Nutzerprofile wird automatisch auch das fünfte Profil, ein Elternprofil, aktiviert. Die Einstellungen des Elternprofils entsprechen dabei der globalen Kindersicherung und werden auch über diese vorgenommen.

Nach dem Aktivieren eines Nutzerprofils werden automatisch für diesen Nutzer alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt und müssen anschließend durch Markieren freigegeben werden. Der Menüaufruf ist bei aktivierter nutzerabhängiger Kindersicherung ausschließlich im Elternprofil möglich.

Des Weiteren müssen für die aktivierten Nutzerprofile (mit Ausnahme vom Elternprofil) die maximale tägliche Nutzungsdauer sowie der Zeitraum, in dem die Gerätenutzung erlaubt ist, eingegeben werden.

Der PIN-Code wird direkt nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des entsprechenden Nutzers abgefragt (siehe Punkt 6.1.3).

8.8.1 Globale Kindersicherung

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie nun die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** erscheint nun das Menü **Jugendschutz**.



8.8.1.1 PIN-Abfrage-Modus

Um die globale Kindersicherung zu aktivieren, muss der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet werden. Ebenso muss zum konfigurieren, aktivieren und nutzen eines Kinderzeitkontos (nutzerabhängige Kindersicherung, Punkt 8.8.2) der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet bleiben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PIN-Abfrage-Modus**.
- > In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der globalen Kindersicherung auf **an** oder **aus** einstellen.

Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus auf **an** einstellen und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 8.8.1.2 beschrieben vor.

8.8.1.2 PIN ändern

Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Zum Ändern des Geräte-PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie die Zeile **PIN ändern** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Eingabefenster.



- > Geben Sie mittels **Zehntastatur** nun zunächst die bisherige Geräte-PIN ein. Die Markierung springt anschließend in die Zeile **Neue PIN eingeben**.



- > Geben Sie hier nun den neuen Geräte-PIN-Code mit Hilfe der Zehntastatur ein. Die Markierung springt nun in die Zeile **Neue PIN wiederholen**.




- > Geben Sie mittels **Zehntastatur** den neuen PIN-Code erneut ein, um diesen zu bestätigen.

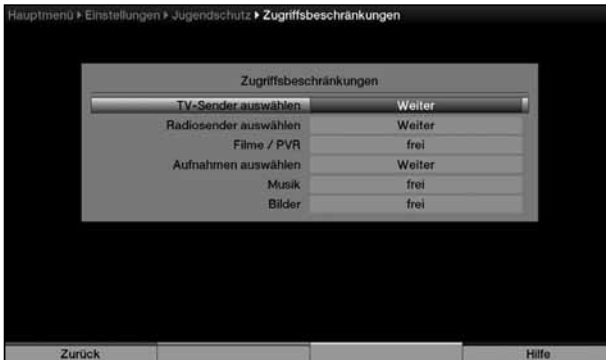
Achtung!

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.8.1.3 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie die globale Kindersicherung eingeschaltet und die Geräte-PIN geändert haben müssen Sie nun noch die Programme, Quellen und Funktionen auswählen, welche gesperrt werden sollen. Durch die globale Kindersicherung gesperrte Programme sind durch das Schloss  markiert.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Zugriffsbeschränkungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



8.8.1.3.1 TV-Sender / Radiosender sperren

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme, Quellen wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 10.5 beschrieben, für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

- > Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.



8.8.1.3.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl. Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



8.8.1.3.1.2 Programm/Quelle auswählen

Um Programme und Quellen leichter in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie durch die globale Kindersicherung sperren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **🔒**. Neben dem markierten Sender wird nun das Schloss **🔒** angezeigt bzw. entfernt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **🔒**. Neben den markierten Sendern wird nun das Schloss **🔒** angezeigt bzw. entfernt.

8.8.1.3.1 Programm-/Quellenauswahl verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü **Zugriffsbeschränkungen** zurück.

8.8.1.3.2 Funktion Filme / PVR sperren

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme / PVR durch die globale Kindersicherung komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme / PVR**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die Funktion komplett **gesperrt** bzw. **freigegeben**.

Ist die Funktion freigegeben können Sie dennoch einzelne Aufnahmen sperren. Verfahren Sie hierzu wie im folgenden Punkt beschrieben.

8.8.1.3.2.1 Aufnahmen auswählen

Einzelne Aufnahmen können wie im folgenden beschrieben gesperrt bzw. freigegeben werden. Ebenso können Sie die Aufnahmen auch wie unter Punkt 7.4.1.2 beschrieben sperren bzw. freigeben.

- > Markieren Sie die Zeile **Aufnahmen auswählen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **🔒**. Neben der markierten Aufnahme wird nun das Schloss **🔒** angezeigt bzw. entfernt und die Aufnahme ist somit gesperrt bzw. freigegeben.

8.8.1.3.2.2 Aufnahmeauswahl verlassen

- > Nachdem Sie die gewünschten Aufnahmen gesperrt bzw. freigegeben haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** in das Menü **Zugriffsbeschränkungen** zurück.

8.8.1.3.3 Funktion Musik sperren

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die Funktion durch die globale Kindersicherung **gesperrt** bzw. **freigegeben**.

8.8.1.3.4 Funktion Bilder sperren

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die komplette Funktion durch die globale Kindersicherung **gesperrt** bzw. **freigegeben**.

8.8.1.3.5 Zugriffsbeschränkungen verlassen

- > Nachdem Sie die gewünschten Programme, Quellen, Funktionen und Aufnahmen gesperrt bzw. freigegeben haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** in das Menü **Jugendschutz** zurück.

8.8.2 Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)

Für den Betrieb der nutzerabhängigen Kindersicherung ist es erforderlich, dass der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung (Punkt 8.8.1.1) angeschaltet ist. Ebenso muss diese Funktion angeschaltet sein, um Nutzerprofile anlegen, bearbeiten und aktivieren zu können.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 8.8.1 beschrieben das Menü **Jugendschutz** auf. Ist der **PIN-Abfrage-Modus** der globalen Kindersicherung **ausgeschaltet**, muss dieser zunächst **angeschaltet** werden.
- > Markieren Sie daher ggf. mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PIN-Abfrage-Modus** und schalten Sie ihn mit den **Pfeiltasten rechts/links an**.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kinderzeitkonten**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in das Menü **Kinderzeitkonten**, in dem Sie den aktuellen Status der verschiedenen Nutzerprofile ersehen sowie deren Einstellungen ändern können.



8.8.2.1 Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion der nutzerabhängigen Kindersicherung an- bzw. ausschalten.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kinderzeitkonten**.
- > Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **an** oder **aus**.
Die Nutzerprofile lassen sich nur in der Einstellung **an** verwalten und verwenden.

8.8.2.2 Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten

Nachdem Sie wie unter Punkt 8.8.2 beschrieben das Menü Kinderzeitkonten aufgerufen und wie in unter Punkt 8.8.2.1 die nutzerabhängige Kindersicherung angeschaltet haben, können Sie nun die Nutzerprofile verwalten.

- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zu bearbeitende Nutzerprofil.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird das ausgewählte Profil aufgerufen.

Die in den folgenden Punkten beschriebenen Einstellungen müssen für jedes Nutzerprofil separat vorgenommen werden und können sich daher komplett von den Einstellungen der anderen Profile unterscheiden.







8.8.2.2.1 Nutzernamen

In der Werkseinstellung des Gerätes sind die Nutzerprofile mit **Kind 1**, **Kind 2**, **Kind 3** und **Kind 4** bezeichnet. Sie können jedoch den verschiedenen Profilen einen frei wählbaren Namen geben. Gehen Sie dazu wie folgend beschrieben vor.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Nutzernamen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnen Sie die virtuelle Tastatur zur Eingabe des gewünschten Namens.



- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

- | | |
|---|---|
| Pfeiltasten: | Bewegen der Markierung auf der Tastatur. |
| OK: | Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt. |
| Zurück: | Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen. |
|  : | Bewegt die blaue Markierung im bereits vorhandenen Teil. |
|  rote Taste: | Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht. |
|  grüne Taste: | Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe. |
|  gelbe Taste: | Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift. |
|  blaue Taste: | Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen. |
|  : | Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole. |

8.8.2.2.2 Kontoaktivierung

Unter diesem Punkt können Sie das gewählte Nutzerprofil aktivieren und deaktivieren.

- > Markieren Sie die Zeile **Konto** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie das Kinderzeitkonto durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** ein (**Aktiv**) bzw. aus (**Inaktiv**).
Die Einstellungen zur PIN, sowie Zugriffs- und Zeitbeschränkungen können nur bei aktivem Kinderzeitkonto vorgenommen werden.

Beachten Sie, dass mit dem Aktivieren eines Nutzerprofils die globale Kindersicherung zum Elternprofil wird. Weiterhin lässt sich die nutzerabhängige Kindersicherung nur so lange nutzen, wie der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung angeschaltet bleibt.

8.8.2.2.3 PIN-Abfrage-Modus

In dieser Zeile können Sie entscheiden, ob nach dem Einschalten des Gerätes (Punkt 6.1.3) beim Anmelden des Nutzers dessen PIN abgefragt wird oder nicht.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PIN-Abfrage-Modus**.
- > Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die PIN-Abfrage **an** oder **aus**.

Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus **ans**chalten und die PIN des entsprechenden Nutzers noch nicht geändert haben, werden Sie nun aufgefordert diese zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 8.8.2.2.4 beschrieben vor.

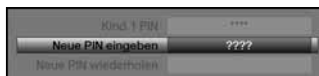
8.8.2.2.4 PIN ändern

Der PIN-Code aller Nutzer ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Zum Ändern des PIN-Codes gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie die Zeile **PIN ändern** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Eingabefenster.



- > Geben Sie mittels **Zehntertastatur** nun zunächst die bisherige Nutzer-PIN ein. Die Markierung springt anschließend in die Zeile **Neue PIN eingeben**.



- > Geben Sie hier nun den neuen Nutzer-PIN-Code mit Hilfe der Zehntertastatur ein. Die Markierung springt nun in die Zeile **Neue PIN wiederholen**.





- > Geben Sie mittels **Zehntertastatur** den neuen Nutzer-PIN-Code erneut ein, um diesen zu bestätigen.

Achtung!

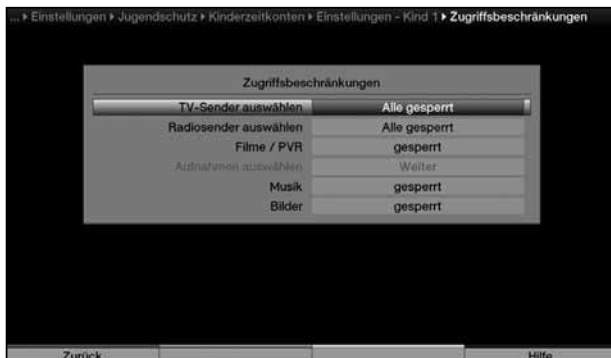
Sie dürfen den Nutzer-PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.8.2.2.5 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie das Nutzerprofil aktiviert haben, müssen Sie nun noch die Programme, Quellen und Funktionen auswählen, welche freigegeben werden sollen. Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils sind automatisch alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt.

Durch die nutzerabhängige Kindersicherung gesperrte (für den Nutzer nicht freigegebene) Programme, Quellen und Funktionen sind durch das Schloss  markiert. Programme die durch die globale Kindersicherung und für den gewählten Nutzer gesperrt sind, werden mit dem Schloss  gekennzeichnet.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Zugriffsbeschränkungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



8.8.2.2.5.1 TV-Sender / Radiosender freigeben

- > Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.



8.8.2.2.5.1.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus freigegeben werden.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl. Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.



8.8.2.2.5.1.2 Programm/Quelle auswählen

Um Programme und Quellen leichter für den Nutzer freigeben oder wieder zu sperren zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln freigeben bzw. sperren

- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste . Neben dem markierten Sender wird nun das Schloss entfernt bzw. angezeigt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Programme und Quellen gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie für den Nutzer freigeben oder wieder sperren wollen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus. Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste . Neben den markierten Sendern wird nun das Schloss entfernt bzw. angezeigt.

8.8.2.2.5.1.3 Programm-/Quellenauswahl verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in das Menü **Zugriffsbeschränkungen** zurück.

8.8.2.2.5.2 Funktion Filme / PVR freigeben

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme / PVR für den Nutzer freigeben oder wieder komplett sperren.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme / PVR**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die Funktion **freigegeben** bzw. wieder komplett **gesperrt**.



Ist die Funktion freigegeben müssen Sie noch die jeweiligen Aufnahmen freigeben, die der Nutzer anschauen darf. Verfahren Sie hierzu wie im folgenden Punkt beschrieben.

8.8.2.2.5.2.1 Aufnahmen freigeben

Einzelne Aufnahmen können wie im folgenden beschrieben freigegeben bzw. gesperrt werden.

- > Markieren Sie die Zeile **Aufnahmen auswählen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste . Neben der markierten Aufnahme wird nun das Schloss  entfernt bzw. angezeigt und die Aufnahme ist somit freigegeben bzw. gesperrt.

8.8.2.2.5.2.2 Aufnahmeauswahl verlassen

- > Nachdem Sie die gewünschten Aufnahmen freigegeben bzw. gesperrt haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** in das Menü **Zugriffsbeschränkungen** zurück.

8.8.2.2.5.3 Funktion Musik sperren

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die Funktion für diesen Nutzer **freigegeben** bzw. wieder **gesperrt**.

8.8.2.2.5.4 Funktion Bilder sperren

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder**.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wird die komplette Funktion für diesen Nutzer **freigegeben** bzw. wieder **gesperrt**.

8.8.2.2.5.5 Zugriffsbeschränkungen verlassen

- > Nachdem Sie die gewünschten Programme, Quellen, Funktionen und Aufnahmen freigegeben bzw. gesperrt haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Zurück** zum Nutzerprofil zurück.

8.8.2.2.6 Zeitbeschränkung

Nachdem Sie die Zugriffsbeschränkungen konfiguriert haben, müssen Sie nun noch die erlaubte Nutzungsdauer sowie den Zeitraum, in dem die Gerätenutzung zugelassen ist, festlegen. Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils ist keine erlaubte Nutzungsdauer eingestellt.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Zeitbeschränkungen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in die Eingabemaske.

Wochentag	Zugriff von - bis	Max. Zeit
Mo - Do	00:00 - 24:00	00:00
Freitag	00:00 - 24:00	00:00
Samstag	00:00 - 24:00	00:00
Sonntag	00:00 - 24:00	00:00

Zurück Übernehmen Rücksetzen Hilfe

In dieser Eingabemaske können Sie für die Tage **Mo - Do**, **Freitag**, **Samstag** und **Sonntag** separate Einstellungen für die Nutzungsdauer sowie den Nutzungszeitraum vornehmen. Gehen Sie dazu wie im folgenden beschrieben vor.

8.8.2.2.6.1 Nutzungsdauer

- > Markieren Sie zunächst mit der **Pfeiltaste rechts** die rechte Spalte **Max. Zeit**.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile des Tages, dessen maximale Nutzungsdauer Sie bearbeiten möchten.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Nutzungsdauer vierstellig ein. Z. B. die Tasten **0 > 1 > 3 > 0** für 1 Stunde und 30 Minuten Nutzungsdauer.

8.8.2.2.6.2 Nutzungszeitraum

Nachdem Sie die Nutzungsdauer eingegeben haben, ist es nun möglich einen Zeitraum einzugeben, innerhalb dessen das Gerät genutzt werden darf, z. B. von 13:00 - 19:00. Hierzu wird in der linken Spalte die Nutzung ab und in der mittleren Spalte die Nutzung bis eingegeben.

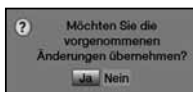
- > Markieren Sie dazu mit der **Pfeiltaste links** die linke Spalte.
- > Geben Sie nun die Uhrzeit ab wann die Nutzung gestattet wird mit den **Zifferntasten** vierstellig ein.
Die Markierung springt nun in die mittlere Spalte.
- > Geben Sie die Uhrzeit bis wann die Nutzung gestattet ist mit den **Zifferntasten** ein.
Wiederholen Sie anschließend die beschriebenen Schritte, um für alle Tage die Nutzungsdauer und den Nutzungszeitraum einzugeben.
- > Die Zeitbeschränkungen können Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Rücksetzen** zurücksetzen.

8.8.2.2.6.3 Zeitbeschränkung verlassen

- > Drücken Sie zum Verlassen des Menüs **Zeitbeschränkungen** die Taste **Zurück**.
Sie gelangen zurück in das Nutzerprofil.

8.8.2.3 Kinderzeitkonten verlassen

- > Drücken Sie zum Verlassen des Menüs **Kinderzeitkonten** die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.

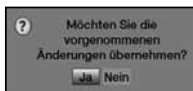


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

8.8.3 Jugendschutzmenü verlassen

Wurden unter Punkt 8.8.1.1 oder Punkt 8.8.1.2 Änderungen vorgenommen, so müssen Sie diese noch speichern, sofern dies gewünscht ist.

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** erscheint eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Beachten Sie, dass Änderungen in dem Menü **Kinderzeitkonten** bereits beim Verlassen dieses Menüs (Punkt 8.8.2.3) gespeichert oder verworfen werden.

9 Sendersuche

Um alle verfügbaren bzw. neue Programme einzustellen, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsbereich des Fernsehgerätes nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen Empfangsbereich (FM Radio, Analog CT, DVB-S, DVB-C oder DVB-T) nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen Kanal, eine Frequenz oder einen Transponder nach einem analogen Programm oder nach digitalen Programmen bzw. mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm abzusuchen.

Sendersuche aufrufen

- > Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sendersuche**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sendersuche**.



9.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch der oder die gewählten Empfangsbereiche nach Programmen abgesucht.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Automatische Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Automatische Suche** geöffnet.



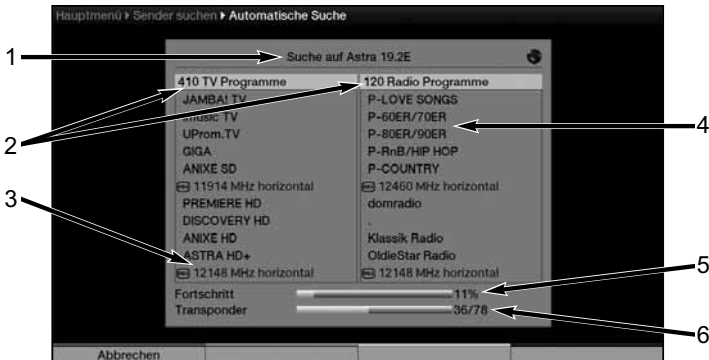
- > Markieren Sie die einzelnen Empfangsbereiche (**DVB-S**, **DVB-C**, **DVB-T**, **Analog CT** oder **FM Radio**) mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Schalten Sie in den Zeilen **DVB-S**, **DVB-T**, **Analog CT** und **FM Radio** den jeweiligen Empfangsbereich mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **Ja**, wenn dieser abgesucht werden soll bzw. auf **Nein**, wenn auf diesem keine Suche stattfinden soll.
- > In der Zeile **DVB-C** können Sie durch Drücken der Taste **OK** eine Auswahlliste öffnen, mit den **Pfeiltasten auf/ab** zwischen der **Netzwerksuche** und der **Kanalsuche** (siehe Punkt 9.2.4) auswählen und mit **OK** bestätigen, um auch nach DVB-C-Programmen zu suchen bzw. wählen Sie den Eintrag **Nein**, wenn Sie keine Suche nach DVB-C-Programmen wünschen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Suchmodus ein (über **Alle Sender** oder nur **Freie Sender**).

9.1.1 Automatische Suche starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Die Dauer des Suchlaufs hängt von den gewählten Empfangsbereichen ab. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

9.1.2 Während der automatischen Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden angezeigt:

- 1** Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
 - 2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3** Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
 - 4** Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 5** Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.1.3 Nach der automatischen Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 10 beschrieben, manuell bearbeiten.

9.2 Erweiterte Suche

Um nur in einem Empfangsbereich Programme zu suchen, wählen Sie die **Erweiterte Suche**.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Erweiterte Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Erweiterte Suche** geöffnet.



Quelle

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die oberste Zeile.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste der verschiedenen Quellen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie analoge Programme (**FM Radio** oder **Analog CT**) oder digitale Programme (**DVB-S**, **DVB-C** oder **DVB-T**) suchen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Je nachdem welche Quelle Sie gewählt haben, unterscheiden sich die weiteren Eingabemöglichkeiten und damit auch die Eingabemenüs. Diese werden in den folgenden Punkten beschrieben.

9.2.1 FM Radio (Erweiterte Suche nach analogen Radioprogrammen)

Bei der Suche nach **FM Radio**-Programmen brauchen Sie keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

> Fahren Sie bei dieser Suche direkt mit dem Punkt 9.2.6 fort.

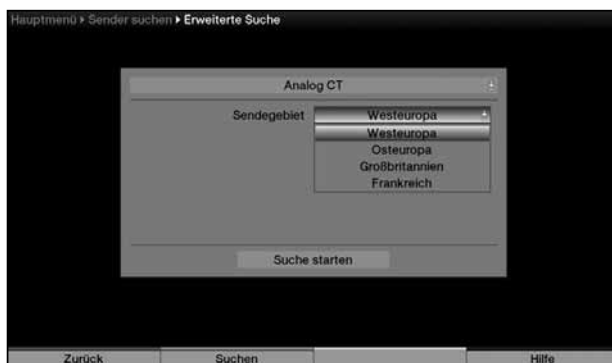
9.2.2 Analog CT (Erweiterte Suche nach analogen TV-Programmen)

Bei der erweiterten Suche der Quelle **Analog CT** haben Sie die Möglichkeit ein Sendegebiet zu wählen. Entsprechend des Sendegebiets wird das Kanalaraster für die Sendersuche eingestellt.



Sendegebiet

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sendegebiet**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl der verfügbaren Sendegebiets zu öffnen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Sendegebiet aus, in dem das Gerät betrieben wird und bestätigen Sie mit **OK**. Für Deutschland wählen Sie das Sendegebiet **Westeuropa** aus.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.3 DVB-S (Erweiterte Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)



Satellit

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Satellit**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den konfigurierten Satelliten, siehe Punkt 8.5.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Alle Satelliten**, um alle konfigurierten Satelliten oder einen einzelnen Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.4 DVB-C (Erweiterte Suche nach digitalen Kabelprogrammen)



Suchlauf-Methode

- > Markieren Sie die oberste Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahl der verschiedenen Suchlaufmethoden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** zwischen der **Kanalsuche**, **Frequenzsuche** und der **Netzwerksuche** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Start-/Stoppkanal^{nur bei Kanal- und Netzwerksuche}

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkanal** bzw. **Stoppkanal**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche starten bzw. enden soll.

Alternativ:

- > Drücken Sie bei markiertem **Startkanal** bzw. **Stoppkanal** die Taste **OK**, um die Kanaldirekteingabe zu öffnen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanaltyp** und wählen Sie diesen mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanalnummer** und geben Sie diese mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Start-/Stoppfrequenz^{nur bei Frequenzsuche}

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startfrequenz** bzw. **Stoppfrequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der die Suche starten bzw. enden soll.

Neue Symbolrate

Unter dieser Zeile sehen Sie eine Reihe von Symbolraten. Nur diese Symbolraten werden bei einem Suchlauf berücksichtigt.

- > Markieren Sie die Zeile **Symbolraten** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Geben Sie nun mit der **Zehnertastatur** eine Symbolrate ein, die der Liste hinzugefügt werden soll.
Ist die Eingabe vollständig, wird diese Symbolrate der Liste hinzugefügt.

Symbolrate löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Löschen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie die jeweils an letzter Position stehende Symbolrate löschen.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.5 DVB-T (Erweiterte Suche nach digitalen Antennenprogrammen)



Suchlauf-Methode

- > Markieren Sie die oberste Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahl der verschiedenen Suchlaufmethoden.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** zwischen der **Kanalsuche**, **Frequenzsuche** und der **Netzwerksuche** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Start-/Stoppkanal nur bei Kanal- und Netzwerksuche

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkanal** bzw. **Stoppkanal**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal, bei dem die Suche starten bzw. enden soll.

Alternativ:

- > Drücken Sie bei markiertem **Startkanal** bzw. **Stoppkanal** die Taste **OK**, um die Kanaldirekteingabe zu öffnen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanaltyp** und wählen Sie diesen mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanalnummer** und geben Sie diese mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Start-/Stopffrequenz nur bei Frequenzsuche

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startfrequenz** bzw. **Stopffrequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der die Suche starten bzw. enden soll.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.2.6 fort.

9.2.6 Erweiterte Suche starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Je nachdem welcher Suchlauf gewählt wurde, kann dieser über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen. Nach dem Suchlauf erscheint eine Mitteilung auf dem Bildschirm.

9.2.7 Während der erweiterten Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden angezeigt:

- 1** Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
 - 2** Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3** Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
 - 4** Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 5** Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6** Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.2.8 Nach der erweiterten Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 10 beschrieben, manuell bearbeiten.

9.3 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Erweiterten Suche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, für dieses Programm eine **manuelle Suche** durchzuführen.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9 beschrieben das Menü **Sendersuche** auf.
- > Markieren Sie den Eintrag **Manuelle Suche** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit **OK**, wird das Menü **Manuelle Suche** geöffnet.



Quelle

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die oberste Zeile.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Liste der verschiedenen Quellen.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie analoge Programme (**FM Radio** oder **Analog CT**) oder digitale Programme (**DVB-S**, **DVB-C** oder **DVB-T**) suchen möchten.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Die weitere Vorgehensweise einer manuellen Suche hängt von der ausgewählten Quelle ab. Die verschiedenen Vorgehensweisen werden in den folgenden Punkten beschrieben.

9.3.1 FM Radio (Manuelle Suche eines analogen Radioprogramms)



Frequenz

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Frequenz ein.

Mono erzwingen

Ist ein Sender schlecht empfangbar, sodass ein Rauschen im Ton zu hören ist, so kann durch das Umschalten auf Monobetrieb dieses Rauschen reduziert bzw. beseitigt werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Mono erzwingen**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **Mono erzwingen an** bzw. **aus**.

Pegel / Abweichung

Im unteren Bereich des Menü wird Ihnen der **Pegel** angezeigt. Dieser Pegel stellt die Stärke dar, mit der unter der eingestellten Frequenz ein Sender empfangen wird. Außerdem wird die Abweichung der eingestellten Frequenz zur Sendefrequenz des Programms dargestellt.

Programmname

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmname**.
- > Zum Ändern des Programmnamens rufen Sie die virtuelle Tastatur durch Drücken Sie die Taste **OK**.

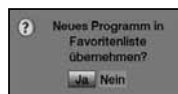


Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Namen übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.
- Gelbe Funktionstaste:** Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote Funktionstaste:** Das blau markierte Zeichen des Namens wird gelöscht. Durch gedrücktthalten wird der gesamte Eintrag gelöscht.
- Grüne Funktionstaste:** Der eingegebene Name wird übernommen.
- Blaue Funktionstaste:** Es wird zu den alternativen Zeichen umgeschaltet.
- Zurück:** Die virtuelle Tastatur wird verlassen.

Speichern

- > Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Es erscheint eine Abfrage, ob das Programm in die Favoritenliste übernommen werden soll.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Eintrag **Ja** um das Programm in die Favoritenliste zu übernehmen und bestätigen Sie mit **OK**. Bei der Auswahl **Nein** wird das Programm nur in der Gesamtliste gespeichert und kann, wie in Punkt 10.2 beschrieben, in die Favoritenliste aufgenommen werden.

9.3.2 Analog CT (Manuelle Suche eines analogen TV-Programms)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Eingabeformat

- > Markieren Sie die Zeile **Eingabeformat** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der **Kanaleingabe** und der **Frequenzeingabe** aus.

TV-Norm

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Norm**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der TV-Norm durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie die zu dem Empfangskanal gehörende Fernsehnorm (**B/G**, **D/K**, **I(+)** oder **L(L')**) aus und bestätigen Sie mit **OK**.
In Deutschland wird die Norm **B/G** verwendet.

Kanal^{nur bei Kanaleingabe}

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanal**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal des gesuchten Programms ein.

Alternativ:

- > Öffnen Sie die Kanaleingabe durch Drücken der Taste **OK** bei markiertem **Kanal**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanaltyp** und wählen Sie diesen mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanalnummer** und geben Sie diese mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Frequenz^{nur bei Frequenzeingabe}

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz des gesuchten Programms ein.

Feinabstimmung

Mit Hilfe der Feinabstimmung können Sie Sender einstellen, deren Sendefrequenz zu weit neben der Frequenz des zuvor eingestellten Kanals liegt. Eine geringfügige Korrektur der Frequenz für das bestmögliche Bild und den bestmöglichen Ton erfolgt automatisch.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Feinabstimmung**.
- > Führen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** eine Feinabstimmung durch bis Sie den gesuchten Sender störungsfrei empfangen.

Mono erzwingen

Ist ein Sender schlecht empfangbar, sodass ein deutliches Rauschen im Ton zu hören ist, so kann durch das Umschalten auf Monobetrieb dieses Rauschen reduziert oder evtl. sogar komplett beseitigt werden.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Mono erzwingen**.
- > Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **Mono erzwingen an** bzw. **aus**.

Programmname

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmname**.
- > Zum Ändern des Programmnamens rufen Sie die virtuelle Tastatur durch Drücken Sie die Taste **OK**.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

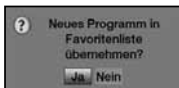
- Pfeiltasten:** Bewegungen der Markierung.
- OK:** Das markierte Zeichen wird in den Namen übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.
- Gelbe Funktionstaste:** Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Symbole.
- Rote Funktionstaste:** Das blau markierte Zeichen des Namens wird gelöscht. Durch gedrücktthalten wird der gesamte Eintrag gelöscht.
- Grüne Funktionstaste:** Der eingegebene Name wird übernommen.
- Blaue Funktionstaste:** Es wird zu den alternativen Zeichen umgeschaltet.
- Zurück:** Die virtuelle Tastatur wird verlassen.

Pegel / Abweichung

Im unteren Bereich des Menü wird Ihnen der **Pegel** angezeigt. Dieser Pegel stellt die Stärke dar, mit der unter der eingestellten Frequenz ein Sender empfangen wird. Außerdem wird die Abweichung der eingestellten Frequenz zur Sendefrequenz des Programms dargestellt.

Speichern

- > Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**. Es erscheint eine Abfrage, ob das Programm in die Favoritenliste übernommen werden soll.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Eintrag **Ja** um das Programm in die Favoritenliste zu übernehmen und bestätigen Sie mit **OK**. Bei der Auswahl **Nein** wird das Programm nur in der Gesamtliste gespeichert und kann, wie in Punkt 10.2 beschrieben, in die Favoritenliste aufgenommen werden.

9.3.3 DVB-S (Manuelle Suche nach digitalen Satellitenprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Satellit

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Satellit**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit den konfigurierten Satelliten aufgerufen.
- > Markieren Sie den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Transponderfrequenz

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Frequenz des Transponders ein, den Sie absuchen möchten.

Polarisation

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Polarisation (**horizontal** oder **vertikal**) des Transponders ein.

Symbolrate

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Symbolrate ein.

Modulation

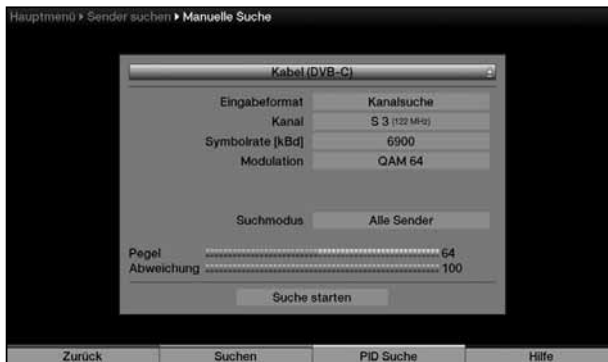
- > Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Modulation**.
- > Öffnen Sie die Auswahl der Modulationsarten durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Modulationsart (**DVB-S** oder **DVB-S2**) aus, in der die gesuchten Sender übertragen werden.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.4 DVB-C (Manuelle Suche nach digitalen Kabelprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Eingabeformat

- > Markieren Sie die Zeile **Eingabeformat** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der **Kanaleingabe** und der **Frequenzeingabe** aus.

Kanal nur bei Kanaleingabe

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanal**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal ein, auf dem nach Programmen gesucht werden soll.

Alternativ:

- > Öffnen Sie die Kanaleingabe durch Drücken der Taste **OK** bei markiertem **Kanal**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanaltyp** und wählen Sie diesen mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanalnummer** und geben Sie diese mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Frequenz nur bei Frequenzeingabe

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz des gesuchten Programms ein.

Symbolrate

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.
- > Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die Symbolrate ein.

Modulation

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.
- > Geben Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Modulation (**QAM 16**, **QAM 32**, **QAM 64**, **QAM 128** oder **QAM 256**) des Kanals ein.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.5 DVB-T (Manuelle Suche nach digitalen Antennenprogrammen)

- > Rufen Sie wie unter Punkt 9.3 beschrieben das Menü **Manuelle Suche** auf.



Eingabeformat

- > Markieren Sie die Zeile **Eingabeformat** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der **Kanaleingabe** und der **Frequenzeingabe** aus.

Kanal^{nur bei Kanaleingabe}

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanal**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal ein, auf dem nach Programmen gesucht werden soll.

Alternativ:

- > Öffnen Sie die Kanaleingabe durch Drücken der Taste **OK** bei markiertem **Kanal**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kanaltyp** und wählen Sie diesen mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus.
- > Bewegen Sie nun die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Kanalnummer** und geben Sie diese mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Frequenz^{nur bei Frequenzeingabe}

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz des gesuchten Programms ein.

Suchmodus

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
- > Entscheiden Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen möchten.
- > Fahren Sie anschließend mit dem Punkt 9.3.7 fort.

9.3.6 PID-Suche (DVB-S/DVB-C/DVB-T)

Die PID-Suche dient dazu, gezielt ein digitales Programm, mit Hilfe von programm-spezifischen PID-Nummern, zu suchen.

- > Geben Sie zunächst, wie in den Punkten 9.3.3, 9.3.4 bzw. 9.3.5 beschrieben die entsprechenden Daten für die DVB-S-, DVB-C- bzw. DVB-T-PID-Suche ein. Die Auswahl des Suchmodus braucht nicht vorgenommen zu werden.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **PID Suche**, um das Eingabefenster der PID-Nummern zu öffnen.



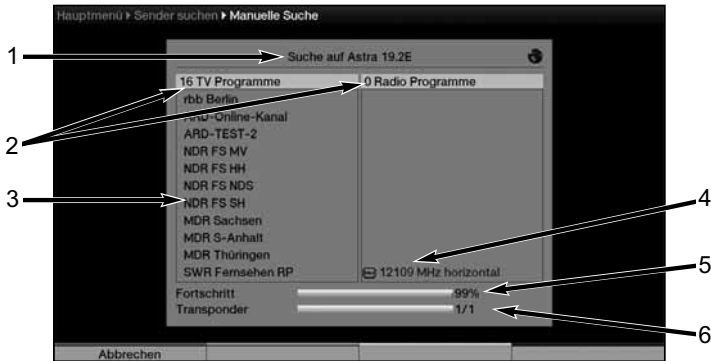
- > Markieren Sie nacheinander die Einträge **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit den **Pfeiltasten** und geben Sie die jeweiligen PID-Nummern mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

9.3.7 Manuelle Suche/PID-Suche DVB-S, DVB-C bzw. DVB-T starten

- > Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen**. Beachten Sie die Bildschirmeinblendungen.

9.3.8 Während der manuellen Suche/PID-Suche

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden angezeigt:

- 1 Welcher Frequenzbereich bzw. welche Quelle gerade abgesucht wird.
 - 2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3 Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 4 Welche Frequenz gerade abgesucht wird.
 - 5 Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/Kanäle.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.3.9 Nach der manuellen Suche/PID-Suche

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Fernseher gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 8.2.10.1 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 8.3.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 10 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück

Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie diese weiterhin manuell bearbeiten, siehe Punkt 10.

Wird in der PID-Suche kein Programm gefunden, so kann dieses generiert werden.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** in der erscheinenden Abfrage das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der Favoritenliste angefügt.

9.4 Sendersuche verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um in das Menü **Sendersuche** zurückzugelangen oder
- > Drücken Sie die Taste **Menü**, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

10 Programmverwaltung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlistentypen, die Favoritenlisten und die Gesamtliste.

Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben.

In der Gesamtliste befinden sich alle nach einem Suchlauf verfügbaren TV- bzw.

Radioprogramme. Dort befinden sich auch die Programme, die Sie nicht in die Favoritenliste aufgenommen haben.

10.1 Programmverwaltung aufrufen

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste bzw. **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenlisten (TV oder Radio). In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.



10.1.1 Favoritenliste auswählen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Favoritenliste** können Sie von der Gesamtliste bzw. Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.
- > Durch nochmaliges Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie in die Auswahl der Favoritenlisten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Favoritenliste aus, die Sie bearbeiten möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Die jeweilige Favoritenliste wird nun angezeigt.

10.1.2 Gesamtliste auswählen

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.
- > Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z. B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle HDTV usw.) sortiert sowie nach Anbietern, Sprachen, Satelliten oder Genres sortiert anzuzeigen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste, z. B. **Sprachen**, aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z. B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.
Beachten Sie, dass die Anzeige aller Sender einer einzelnen Sprache nur Sender anzeigt, welche zuvor einmal in einem Suchlauf (siehe Punkt 9) gefunden wurden.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

10.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der TV- bzw. Radioliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf. Programme, die sich in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen neben dem Programmnamen gekennzeichnet.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die zuvor ausgewählte Favoritenliste aufnehmen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile ► **Hinzufügen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste ► **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweise Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.



- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste ► **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

10.3 Programme löschen

10.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf und wählen Sie die entsprechende **Favoritenliste** aus.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **◀ Entfernen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **◀ Entfernen**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **◀ Entfernen**.

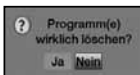
Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

10.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

- > Um Programme aus der Gesamtliste zu löschen, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben das Menü **TV-Listen** bzw. **Radiolisten verwalten** auf und wechseln Sie zur Gesamtliste oder Anbieterliste.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**. Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie das Programm wirklich löschen möchten.



- > Um das Programm wirklich zu löschen, markieren Sie das Feld **Ja**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu löschen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**. Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie die Programme wirklich löschen möchten.
- > Um die Programme wirklich zu löschen, markieren Sie das Feld **Ja**.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

10.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge einer Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Favoritenliste auf.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Neben dem markierten Programm erscheint ein Doppelpfeil.



- > Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.
- > Nun können Sie die markierten Programme mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle der Programmliste bewegen, an der Sie sie platzieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

10.5 Jugendschutz

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 8.8.1.3.1 beschrieben, für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

- > Rufen Sie wie in Punkt 10.1 beschrieben die Programmverwaltung auf und wählen Sie die Favoritenliste aus.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehntertastatur** ein Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.
- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **🔒 Jugendschutz**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **🔒 Jugendschutz**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 10.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **🔒 Jugendschutz**.

Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 8.8.

10.6 Programmverwaltung verlassen

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**, um in das **Hauptmenü** zurückzugelangen oder
 - > Drücken Sie die Taste **Menü**, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.
- Die vorgenommenen Änderungen werden in beiden Fällen automatisch gespeichert.

11 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z. B. die aktuelle Softwareversion, ansehen. Es wird Ihnen außerdem auch die letzte SFI-Aktualisierung angezeigt.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie Ihre Auswahl und gelangen in das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Systemkonfiguration**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun die Anzeige der Systemkonfiguration auf dem Bildschirm.



- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie um in das Menü **Einstellungen** oder
- > Durch Drücken der Taste **Menü** zum Normalbetrieb zurück.

12 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die Werkseinstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

Beachten Sie, dass Sie nach dem Ausführen der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

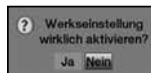
- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Service-Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Das Untermenü **Service-Einstellungen** erscheint.



12.1 Werkseinstellung

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellungen aktivieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Abfrage "**Werkseinstellung wirklich aktivieren?**".

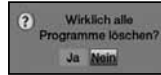


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

12.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung **“Wirklich alle Programme löschen?”**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie nach dem Ausführen der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste übernehmen müssen.

12.3 Programmliste aktualisieren ISIPRO^{nur DVB-S}

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Fernsehers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (Astra 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Fernseher heruntergeladen werden.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur für die Satellitenprogramme der Programmliste zur Verfügung steht.

- > Wählen Sie die Zeile **Programmliste aktualisieren (DVB-S)** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Durch Bestätigen mit der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren (DVB-S)**.



12.3.1 Aktualisierung

- > Damit Ihr Fernseher automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie die Zeile **Listen-Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder **auto**.

Beachten Sie, dass in der Einstellung **auto** die Änderungen automatisch übernommen werden und beim Einschalten des Fernsehers keine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

12.3.2 ISIPRO-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der ISIPRO-Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.3.3 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

12.3.3 Verfügbarkeitstest manuell starten

- > Um das Vorhandensein einer neuen Programmliste manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Programmliste verfügbar erscheint ein Hinweis.



12.3.4 Aktualisierung manuell starten

- > Um die Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Fernseher führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Programmliste durch die Meldung an.

12.3.5 Meldung "Neue Programmliste verfügbar"

Ist eine neue Programmliste verfügbar, so erscheint beim Einschalten des Geräts, sofern die Listen-Aktualisierung im Menü Programmlisten-Aktualisierung (DVB-S) **angeschaltet** ist, eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.



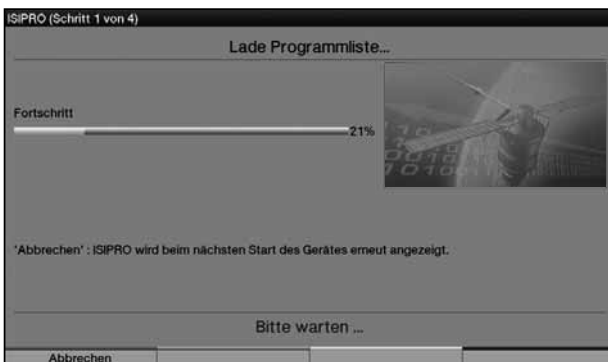
12.3.6 Programmliste ablehnen

- > Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Ablehnen**. Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.

12.3.7 Programmliste automatisch aktualisieren

Wenn Sie die Änderungen an der Programmliste automatisch, ohne manuelles Zutun, durchführen lassen möchten, dann wählen Sie diese Option. Die Änderungen werden automatisch durchgeführt. Neue Programme werden in der Regel an das Ende der Hauptvoritenliste angehängt.

- > Um die neue Programmliste automatisch zu aktualisieren, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Automatisch**. Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.



12.3.8 Programmliste manuell aktualisieren

Die Aktualisierung Ihrer Programmliste erfolgt bei der manuellen Aktualisierung in mehreren Schritten. Zunächst wird die neue Programmliste vollständig heruntergeladen.

Anschließend wird die im Fernseher vorhandene Favoritenliste mit der neuen Programmliste verglichen. Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer Favoritenliste und der neuen Programmliste angezeigt.

Sie können nun selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht.

Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

- > Um die neue Programmliste manuell zu aktualisieren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Manuell**.

Der Download der Programmliste wird gestartet und kann, wie unter **“Programmliste automatisch aktualisieren”** dargestellt, am Bildschirm mitverfolgt werden.

12.3.8.1 Programme anpassen

In diesem Schritt werden die Programme Ihrer Favoritenliste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, müssen die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.



- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Weiter** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

12.3.8.2 Programme löschen

In diesem Schritt werden Ihnen die Programme angezeigt die nicht mehr senden, sich jedoch noch in Ihrer Programmliste befanden und daher gelöscht wurden.



> Bestätigen Sie die Anzeige mit der **grünen** Funktionstaste **Weiter**.

12.3.8.3 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer eigenen Hauptfavoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind.



12.3.8.3.1 Programme einzeln übernehmen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ja/OK** speichern Sie das angezeigte Programm auf dem vorgeschlagenen Programmplatz der Hauptfavoritenliste (TV oder Radio)

oder

- > Betätigen Sie die **Pfeiltasten**, um das angezeigte Programm an eine andere Stelle der Favoritenliste zu verschieben oder geben Sie den gewünschten Programmplatz mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.
- > Um das angezeigte Programm an der gewählten Stelle der Favoritenliste zu übernehmen, drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Ja/OK**.

12.3.8.3.2 Alle Programme übernehmen

- > Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Automatisch**. Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die Favoritenliste eingefügt.

12.3.8.3.3 Programm ablehnen (nicht übernehmen)

- > Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die Favoritenliste übernehmen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.

12.3.9 Programmlistenupdate beenden

Nachdem alle Änderungen des Programmlistenupdates durchgeführt bzw. abgefragt wurden, erscheint eine abschließende Meldung auf dem Bildschirm.



- > Um das Programmlistenupdate zu beenden, drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Weiter**.

12.4 Software aktualisieren

Sie haben die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Gerätes zu aktualisieren (Update). Beim Satellitenempfang empfangen Sie diesen Datenkanal über die Astra-Satelliten Systeme (19,2° Ost).

Um den entsprechenden Datenkanal auch über DVB-C oder DVB-T zu empfangen, muss dieser in Ihrem Kabelnetz oder Ihrem DVB-T-Empfangsgebiet verfügbar sein.

- > Rufen Sie wie unter Punkt 12 beschrieben das Menü **Service-Einstellungen** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



12.4.1 Aktualisierung

- > Um das automatische Software-Update einzuschalten, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die automatische Software-Aktualisierung erfolgen soll.

Achtung:

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Fernseher im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch eine violett leuchtende LED angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z. B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

12.4.2 Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software über Satellit oder DVB-C bzw. DVB-T geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponder-/Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

- > Markieren Sie die Zeile **Software-Kanal** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **Software-Kanal** aufzurufen. Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.



12.4.3 Verfügbarkeitstest manuell starten

- > Um das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**. Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

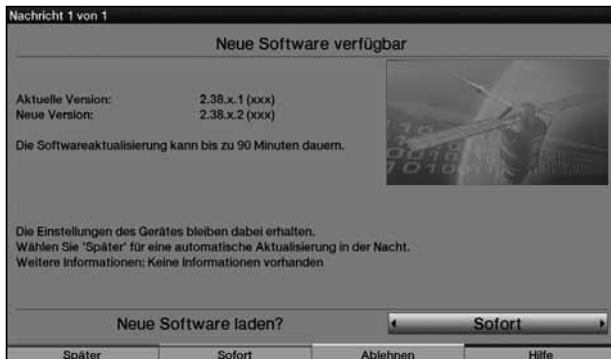
12.4.4 Aktualisierung manuell starten

- > Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**. Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm wie unter Punkt 15 beschrieben mitverfolgt werden.

Beachten Sie, dass der Updatevorgang nicht durch Ausschalten des Gerätes unterbrochen werden darf und eine Bedienung des Gerätes während dieses Zeitraums nicht möglich ist. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint der Einschaltbildschirm gefolgt von dem TV-Bild. Der TechniLine kann nun wieder normal bedient werden.

12.4.5 Meldung "Neue Software verfügbar"

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung **an-** oder **aus**geschaltet haben, wird beim Ausschalten des Fernsehers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies beim nächsten Einschalten durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Download der Software sowie die Aktualisierung können auf dem Bildschirm wie unter Punkt 15 beschrieben mitverfolgt werden.

Beachten Sie, dass der Updatevorgang nicht durch Ausschalten des Gerätes unterbrochen werden darf und eine Bedienung des Gerätes während dieses Zeitraums nicht möglich ist. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint der Einschaltbildschirm gefolgt von dem TV-Bild. Der TechniLine kann nun wieder normal bedient werden.

13 Bediensprache (Menüsprache)

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie ohne Änderung zum **Hauptmenü** zurück.

14 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten CI-Module.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie die Menüzeile **Verschlüsselungssystem**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Verschlüsselungssystem**.



- > Indem Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein CI-Modul auswählen und mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über das verwendete CI-Modul und die darin eingelegte Smartcard abrufen.
- > Mit den **Pfeiltasten** kann innerhalb der Untermenüs navigiert und Einstellungen vorgenommen werden.
- > Einen Punkt öffnen und eine Einstellung bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum jeweils übergeordneten Menü zurück.

Manuelle Initialisierung der CI-Module

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** bei aufgerufenem **Verschlüsselungsmenü** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

15 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C) und Terrestrik (DVB-T) haben Sie die Möglichkeit die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren. Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der TechniSat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.

Um den Fernseher über die USB-Schnittstelle updaten zu können, benötigen Sie einen handelsüblichen USB Flash Stick.

- > Formatieren Sie diesen USB Flash Stick mit dem Dateisystem **FAT32**.
- > Kopieren Sie nun die Software Datei **TechniLine_3500-xxx.tpad** auf den Stick.
- > Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** auf den USB Flash Stick. Möchten Sie mit diesem USB Flash Stick mehrere Updates durchführen, kopieren Sie stattdessen die Datei **autoupdate** auf den USB Flash Stick.

Bitte beachten Sie: Die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** dürfen keine Dateiendung haben!

Achtung!!!

Auf dem USB Flash Stick sollten sich nicht mehrere **tpad** Software Dateien befinden. Die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" sollten sich ebenfalls nicht gleichzeitig auf dem USB Flash Stick befinden.

- > Schalten Sie nun den Fernseher in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse ein. Jetzt können Sie den Fernseher einschalten. Es erscheint nach einigen Sekunden die Anzeige "**Lade Software vom USB Datenspeicher.**" auf dem Bildschirm. Anschließend wird der Bildschirm abgeschaltet und es erscheint nach einigen weiteren Sekunden die Anzeige "**Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld.**" sowie drei Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt des Ladevorgangs der Software, den Gesamtfortschritt der Aktualisierung sowie den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte aufzeigt. Anschließend erscheint das TV-Bild wieder, der Fernseher kann nun in Standby geschaltet und der USB Flash Stick abgezogen werden.

Sollte das USB Update nicht starten, gehen Sie bitte nochmals alle Schritte durch oder versuchen Sie einen anderen USB Flash Stick.

Achtung!!!

Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB Flash Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

16 Technische Daten

LCD-Panel

Diagonale	82 cm ^(TechniLine 32 HD) / 102cm ^(TechniLine 40 HD)
Paneltyp	16:9 TFT LCD ^(TechniLine 32 HD) / 16:9 ELED LCD ^(TechniLine 40 HD)
Auflösung	1920 x 1080
Helligkeit	450 cd/m
Kontrastverhältnis	3000:1
Reaktionszeit	8 ms ^(TechniLine 32 HD) / 6 ms ^(TechniLine 40 HD)
Blickwinkel	178° V / 178° H

Bild

Standbild	ja
Manueller Zoom	ja
Automatische Formatuschaltung	4:3/16:9
Einstellbare Formatvorgabe	original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton	ja
Sinusleistung in W	2 x 12
Anzahl Lautsprecher	2

Bedienung

Einblendungen / Menü

Installationsassistent	ja
OSD-Menüführung	ja
Uhrzeit	ja
Programminformationen	ja
DVB-Untertitel	ja
Videotext-Untertitel	ja
Menüsprachen	D, GB, F, E, I, TR, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL, S

Timer

PVR-Timer	ja
Senderwechsel	ja
Videorekorder	ja
TV-Abschaltung (Sleeptimer)	ja
TV-Einschalten (Wecktimer)	ja
Gesamtanzahl	28

Sendersuche / Senderspeicher

Automatisch	ja
Erweitert	ja
Manuell	ja
PID	ja
Manuelles Einsortieren	ja
Automatisches Anfügen	ja
Automatisches Einsortieren	ja (anhand vorprogr. Liste bzw. LCN-Sortierung, wenn in Ländereinstellung nicht Deutschland gewählt ist)
Programmspeicher	5000 (Gesamtliste) / 5000 Favoriten variabel auf TV u. Radio aufteilbar

Sonstiges

Kindersicherung	ja
Kinderzeitkonto	ja
PiP (Bild in Bild)	ja (extern)
PaP (Bild und Bild)	ja (extern)
PaT (Bild und Text)	ja
JPG-Wiedergabe	ja
MP3-Wiedergabe	ja
TTS	ja

Videotext

Toptext	ja
Megatext (1000 Seiten)	ja
HiText Level 2.5	ja (ein-/ausschaltbar)

Anschluss - HDMI 1 / HDMI 2

Verbinder	HDMI Typ A
-----------	------------

Video

TMDS Protokole	DVI 1.0 und HDMI 1.3		
Encoding	RGB oder YCbCr		
Sampling Modi	4:4:4 oder 4:2:2		
Unterstützte Auflösungen z. B.	640 x 480p @ 59,940 / 60Hz		4:3
	720 x 480i @ 59,940 / 60Hz		4:3 / 16:9
	720 x 480p @ 59,940 / 60Hz		4:3 / 16:9
	720 x 576i @ 50Hz		4:3 / 16:9
	720 x 576p @ 50Hz		4:3 / 16:9
	1280 x 720p @ 50 / 59,939 / 60Hz		16:9
	1920 x 1080i @ 50 / 59,939 / 60Hz		16:9
	1920 x 1080p @ 23,976 / 24 / 25 / 29,97Hz		16:9
1920 x 1080p @ 30 / 50 / 59,939 / 60Hz		16:9	

Audio

Streams	1
Channels	2
Bits per sample	16
Sampling rates	32.0, 44.1, 48 KHz

Anschluss - Scart-Buchse (AV)

Eingang	Video, S-Video, RGB
	Audio R/L
Ausgang	Video
	Audio R/L
Funktion Schaltspannung	0...2 V TV aus
	4,5...7 V Bildformat 16:9
	9,5...12 V Bildformat 4:3
Eingangssignalpegel	R: 0,7 V _{ss} /75Ωm
	G: 0,7 V _{ss} /75Ωm
	B: 0,7 V _{ss} /75Ωm
Audio Eingangspegel R/L	0,5 V r.m.s. (nominal)
	2 V r.m.s. (maximal)
Audio Eingangsimpedanz	>40 KΩm

Anschluss - Komponenteneingang

Eingangssignalpegel	Y: 1,0 V _{ss} /75Ω Pr: 0,7 V _{ss} /75Ω Pb: 0,7 V _{ss} /75Ω
---------------------	---

Anschluss - VGA-Eingang

Unterstützte Auflösungen	640 x 400p @ 60Hz 640 x 480p @ 60Hz 720 x 400p @ 60Hz 800 x 600p @ 56 u. 60Hz 1024 x 768p @ 60Hz 1280 x 720p @ 60Hz 1280 x 768p @ 60Hz 1280 x 1024p @ 60Hz 1360 x 768p @ 60Hz 1920 x 1080p @ 60Hz
Unterstützte Bustypen	DDC1, DDC2
Unterstützte Protokolle	DDC2B, E-DDC, DDC/CI via VESA E-DDC

Anschluss - USB-Port

Typ	USB 2.0 (EHCI), kompatibel zu USB 1.0 (OHCI)
Übertragungsgeschwindigkeit	bis zu 480 Mbit/s (2.0), bis zu 12 Mbit/s (1.0)
Funktion	Software-Update per USB Stick; TS-, TS4-, MPEG-, VOB-, MP3- und JPG-Wiedergabe sowie PVR-Aufnahme und PVR-Wiedergabe per USB-Stick/externe USB-Festplatte

Anschluss - Audioausgang digital

S/P-DIF-Ausgang elektrisch	Cinch
S/P-DIF-Ausgang optisch	Toslink

Anschluss - Audioeingang digital

S/P-DIF-Eingang elektrisch	Cinch
----------------------------	-------

Anschluss - Kopfhörer-Buchse

Typ	3,5 mm Klinke (stereo)
-----	------------------------

Analog UHF-/VHF-/CATV-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	46 ... 860 MHz
Kanäle	E02-E12/E21-E69 / S01-S41
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Eingang	IEC Buchse (weiblich)
Normen	BG stereo, DK mono, L, L', I, NICAM

Analog FM-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	87,5 MHz....108 MHz
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Eingang	IEC Buchse (weiblich)

DVB-S-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	950 ... 2150 MHz
Eingangsspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DVB-S-Tuner Eingang	F - Buchse
Eingangsimpedanz	75 Ohm
AFC-Fangbereich	> +/- 3 MHz
Demodulation	DVB-S: QPSK DVB-S2: 8psk, QPSK
Symbolrate	DVB-S: 2 ... 45 MSym/s, SCPC / MCPC DVB-S2: 10 ... 30 Mbaud/s (8PSK) 10 ... 31 Mbaud/s (QPSK)
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 7/8, 8/9, 9/10 Autoanpassung
Roll-off Factor	20%, 25%, 35 %

LNB Stromversorgung

LNB Strom	400 mA max kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal	< 14 V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA
LNB Abschaltung in Standby-Mode	ja

22 kHz-Modulation

22 kHz	ja
Amplitude	0,6 V +/- 0,2 V

DiSEqC

DiSEqC-Level	1.0 und 1.2 sowie SatCR-Unterstützung
--------------	---------------------------------------

DVB-C-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	51 - 858 MHz
Eingangsspegelbereich	47 - 70 dB μ V
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Eingang	IEC Buchse (weiblich)
Noise figure	9 dB
Demodulation	16 / 32 / 64 / 128 / 256 QAM
FEC	Reed-Solomon
Symbolrate	1,7 ... 7 Mbaud

DVB-T-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	174 ... 230 MHz / 470 ... 860 MHz
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Eingang	IEC Buchse (weiblich)
Noise figure	<8 dB
Max. Eingangsspegel	-32 dBm

Antennenspeisung

Spannungsversorgung	5 V DC / 0,03 A ; kurzschlussfest
Demodulation	COFDM
Übertragungsmodus	2k/8k
Bitrate	4,35 Mbit/s ... 31,66 Mbit/s

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 kompatibel bis zu MP@ML (main profile @ main level) MPEG-4 (H2.64) kompatibel bis zu high profile level
Videostandard	PAL

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III
Audio Mode	Dolby Digital (AC3), Stereo, Dual (main/sub)
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Common Interface

Typ	2 Common Interface Steckplätze für CI-/CI+-Module
Stromverbrauch	max. 0,3 A / 5 V

SFI-Daten

automatische Aktualisierung	ja
SFI Vorschau	maximal 7 Tage
Kategorie	Überblick-/Programm- und Genreansicht
Startkategorie	ja (einstellbar)
Sendungssuche	ja

Fernbedienung

System	RC-5
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Netzteil

Nennspannung	230 V / 50 Hz
--------------	---------------

Leistungsaufnahme	TechniLine 32 HD	TechniLine 40 HD
Betrieb ^{(ohne LNB-/Antennen-/CI-/USB-Speisung)*}	< 80 W	< 90 W
Radiomode ^(bei ausgeschaltetem LCD-Panel)	< 25 W	< 29 W
Software-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 25 W	< 29 W
SFI-Aktualisierung ^(aus Standby-Betrieb)	< 25 W	< 29 W
Standby ^(bei aktiviertem Schnellstart)	< 20 W	< 26 W
Standby	< 0,5 W	< 1,0 W

* gemessen in den Bildeinstellungen des Modus "Heimanwendung" (Punkt 8.1.2).

Allgemeines

TechniLine 32 HD

Gewicht in kg:	ca. 13,0
Abmessungen (B x H x T) in cm:	78,0 x 58,0 x 20,0 (Mit Standfuß) 78,0 x 53,0 x 9,5 (Ohne Standfuß)

TechniLine 40 HD

Gewicht in kg:	ca. 17,0
Abmessungen (B x H x T) in cm:	100,0 x 70,5 x 20,0 (Mit Standfuß) 100,0 x 67,5 x 7,0 (Ohne Standfuß)

17 Technische Begriffe

Antennenkabel/Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Antenneneingang des Fernsehers, zur Übertragung der empfangenen Signale sowie zur Speisung einer aktiven DVB-T-Antenne.

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol- bzw. Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten.

AV

Audio-**V**ideo ist ein zusammenfassender Begriff für Aufnahme- und Abspielgeräte von Bild- und Tonsignalen.

Bereitschaft

Zustand, bei dem das TV-Gerät bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig ausgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das TV-Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

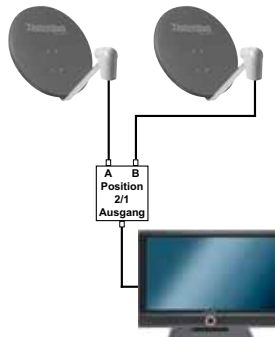
Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederhol-
frequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch über Kabel oder über Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4 eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DiSEqC

Digital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Folgendes Beispiel zeigt wie eine aus DiSEqC-Komponenten bestehende Anlage aufgebaut sein kann.



DVB

Digital **V**ideo **B**roadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift.

Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschrift mit SFI bzw. SFIplus bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion. Siehe hierzu SFI/SFIplus.

Feinabstimmung (Senderfeinabstimmung)

Optimiert das Bild bei senderseitigen Übertragungsfehlern. Sie hat auch Einfluss auf die Bildqualität des Videotextes.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an.

Einheit ist das Hertz (Hz).

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
---------	-------------	------------------------

1 Hz	1 Hertz	1
------	---------	---

1 kHz	1 Kilohertz	1.000
-------	-------------	-------

1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
-------	-------------	-----------

1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000
-------	-------------	---------------

Frequenzbereich

a) Satellit bzw. LNB:

11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz

b) Fernseher/Receiver:

Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

HDMI

High **D**efinition **M**ulimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein Service von TechniSat, durch den die Programmliste Ihres Fernsehers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (Astra 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Fernseher heruntergeladen werden.

Kanal

Frequenzbereich, in dem ein Sender (DVB-C, DVB-T, Analog CT) arbeitet.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Fernseher, zur Übertragung der empfangenen Signale, zur Stromversorgung der/des LNBs sowie zur Übertragung des DiSEqC-Steuersignals.

LNB/LNC

Low Noise Blockconverter = Empfangseinheit im Brennpunkt der Satellitenantenne, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers/Fernsehers.

LOF

Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich.

Empfangsfrequenz des Digital-Receivers/Fernsehers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

OSD (On Screen Display)

On Screen Display = Einblendung auf dem Bildschirm.

Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Transponder mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Progressive

Fernseher bauen ihre Bilder normalerweise zeilenweise auf, wobei sie zunächst alle geraden und dann alle ungeraden Zeilen schreiben (Zeilensprungverfahren).

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) als Vollbild ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen, und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn.

Beispiele:

Astra 19,2° Ost

Hot Bird 13,0° Ost

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenempfängern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SFI/SFIplus

SiehFern Info bzw. **SiehFern Info plus** ist eine TechniSateigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Fernseher zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 6.14 SFI der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selbsttätig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Fernsehers zu aktualisieren.

Standby

siehe Bereitschaft.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes.

Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz).

Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:

Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz

High Band 11,70 - 12,75 GHz; LOF 10600 MHz

USB

Universal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Versorgungsspannung

LNBS und aktive DVB-T-Antennen werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert das Gerät eine Spannung von 14 Volt (vertikal) oder 18 Volt (horizontal) bzw. 5 Volt (DVB-T-Speisespannung).

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzinformation der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Fernseher möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

18 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	DVB-S-/DVB-T-Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Aktive DVB-T-Antenne bekommt keine Versorgungsspannung	Netzteil anschließen oder Speisespannung einschalten (siehe Punkt 8.6)
	Programm wird auf anderem Transponder/Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
	Bei Verwendung eines SatCR-Systems ist eines der angeschlossenen Geräte nicht korrekt eingestellt	Einstellungen aller angeschlossenen Geräte überprüfen (siehe Punkt 8.5.4.3 sowie die Anleitungen der anderen Geräte)
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
	Ein andere Teilnehmer nutzt die gleiche SatCR-Teilnehmerfrequenz	Teilnehmerfrequenz mit den angeschlossenen Parteien abstimmen und ggf. die Teilnehmerfrequenz ändern (siehe Punkt 8.5.4.3)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4)
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit im Fernseher eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 8.5)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Die Infobox wird nach dem Programmwechsel nur sehr kurz angezeigt oder braucht sehr lange, bis sie ausgeblendet wird	Die Anzeigezeit der Infobox ist falsch eingestellt	Stellen Sie die gewünschte Anzeigezeit ein (siehe Punkt 8.4.1.2)
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Gerät über den Netzschalter ausschalten, ca. 5 sek. warten und anschließend Gerät wieder einschalten
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten. (siehe Punkt 8.3.9)
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen (siehe Punkt 2)
	Batterien sind leer	Batterien austauschen (siehe Punkt 3.4)
	Batterien sind falsch eingelegt	Batterien herausnehmen und unter Berücksichtigung der Polung erneut einlegen (siehe Punkt 3.4)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 6.2.3.2)
Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört	Störungen durch "DECT-Telefone" (Funktelefone)	Abstand zwischen Telefonempfangsstation und Fernseher vergrößern
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und OSD im Radiobetrieb ist abgeschaltet	Einstellung prüfen (siehe Punkt 6.2.7 und 8.4.1.3)
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 8.1.3.8)
		Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 6.11)
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel, -stecker und -schalter prüfen
Kein Bild über HDMI	Die HDMI-Auflösung wird vom angeschlossenen Gerät nicht korrekt kommuniziert bzw. übertragen	HDMI-Formate manuell einstellen (siehe Punkt 8.1.3.10.6)
	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren. Zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 8.2.8 sowie Punkte 8.2.10.1 u. 8.2.10.2)
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 6.7)
Texte können z. B. in der Infobox oder SFI Detailinfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden	Schriftgröße ist auf "klein" eingestellt	Schriftgröße korrigieren (siehe Punkt 8.4.1.1)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
USB-Speichermedium wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 oder TSD formatieren
USB-Festplatte wird nicht erkannt, schaltet immer wieder ab	Die Spannungsversorgung der USB-Buchse reicht nicht zur Versorgung der Festplatte aus	Schließen Sie eine externe Spannungsversorgung an die USB-Festplatte an
Bei Verwendung einer USB-Festplatte entstehen im Bild bei PVR-Aufnahmen zeitweise viereckige Klötzchen oder Standbilder		
Bei PVR-Aufnahmen entstehen im Bild zeitweise viereckige Klötzchen oder Standbilder	Die Schreib- und/oder Lesegeschwindigkeit des verwendeten USB-Speichers reicht nicht aus	Testen Sie die PVR-Tauglichkeit des Speichermediums und verwenden ggf. ein anderes Medium (siehe Punkt 7.1.3)
Bei mehreren angesteckten USB-Speichermedien wird nicht auf das gewünschte USB-Medium aufgezeichnet	Die Auswahl des Aufnahmemediums ist auf "automatisch" eingestellt	Wählen Sie das gewünschte Medium manuell aus (siehe Punkt 7.1.1)
PVR-Navigator kann nicht aufgerufen werden	Kein USB-Speichermedium angesteckt	USB-Speichermedium anstecken
	Spannungsversorgung reicht aus, USB-Festplatte wird dadurch nicht erkannt	Schließen Sie eine externe Spannungsversorgung an die USB-Festplatte an
	Falsches USB-Medium eingesteckt	Einstellungen im Menü Aufnahmemedien verwalten kontrollieren (siehe Punkt 7.1.3)

19 Anhang

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)		
Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Aachen	6,1	50,8
Aalen	10,1	48,8
Augsburg	10,9	48,4
Aschaffenburg	9,2	50,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	7,1	50,6
Bad Reichenhall	12,9	47,7
Baden Baden	8,2	48,8
Bamberg	10,9	49,9
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Celle	10,1	52,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Darmstadt	8,7	49,9
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Donauwörth	10,8	48,7
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Elmshorn	9,7	53,8
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Freising	11,8	48,4
Fulda	9,7	50,6
Fürstenberg	14,7	52,1
Fürth	11,0	49,5

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Garmisch-Partenkirchen	11,1	47,5
Gera	12,1	50,9
Görlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Halberstadt	11,0	51,9
Halle/Saale	12,0	51,5
Hameln	9,4	52,1
Hamburg	10,0	53,6
Hamm	7,8	51,7
Hannover	9,7	52,4
Heide	9,1	54,2
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Ingolstadt	11,4	48,8
Iserlohn	7,7	51,4
Kaiserslautern	7,8	49,5
Karlsruhe	8,4	49,0
Kassel	9,5	51,3
Kempten/Allgäu	10,3	47,7
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Konstanz	9,2	47,7
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landau/Pfalz	8,1	49,2
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
Minden	8,9	52,3
Mönchengladbach	6,4	51,2
Mühlhausen	8,7	49,3
München	11,6	48,1
Münster	8,9	49,9

Koordinaten einiger deutscher Städte (3)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nienburg	11,8	51,8
Nordhausen	10,8	51,5
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Offenburg	8,0	48,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Paderborn	8,8	51,7
Passau	13,5	48,6
Plauen	12,1	50,5
Potsdam	13,1	52,4
Ravensburg	9,6	47,8
Regensburg	12,1	49,0
Reutlingen	9,2	48,5
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schweinfurt	10,2	50,1
Schwerin	11,4	53,6
Siegen	8,0	50,9
Solingen	7,1	51,2
Speyer	8,4	49,3
Starnberg	11,3	48,0
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Tübingen	9,1	48,5
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wolfsburg	10,8	52,4
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zweibrücken	7,4	49,3
Zwickau	12,5	50,7

20 Stichwortverzeichnis

A

AC3	23, 44, 226
Anbieter / Anbieterliste	201, 202, 205
Anschluss	2, 4, 16, 21 - 24, 38, 63, 129, 143, 156, 223, 224
Antenneneinstellungen	28, 29, 111, 139 - 157
Antennenspeisung	29, 156, 225
Audiosprache	25, 44, 124, 125, 179, 187, 200, 233
Aufnahme	23, 42, 50, 56, 63, 67, 68, 71, 82, 85 - 101, 106, 108 - 110, 133, 134, 167, 168, 173, 174, 224, 227, 234
Aufnahmemedium	82
Auto Standby	34, 129, 232
Automatische Suche	176 - 178
Autostart / Autostop	33, 34, 127 - 129
AV-Quelle	38

B

Bediensprache (Menüsprache)	25, 219
Bildeinstellungen	48, 111 - 120, 226
Bilder	49, 50, 70, 77 - 81, 90, 92 - 110, 135, 168, 174, 229
Bildschärfe	118

C

CI-/CI+-Modul	42, 85, 220, 226
---------------	------------------

D

Dateisystem	82 - 84, 133, 221, 234
DiSEqC	139, 140, 145, 148, 225, 227, 229, 232
Dolby Digital	23, 39, 44, 122, 226, 233
Drehanlage	140, 145

E

Ein- und Ausschalten	33, 45
Einschalllautstärke	43, 121, 123
Einstellungen	18, 24, 25, 27, 37, 38, 55, 67, 69, 70, 85, 90, 111 - 175, 181, 190, 193, 207 - 209, 216, 220, 231, 234
Elektronische Programmzeitschrift	32, 51, 52, 159 - 161, 228
Erstinstallation	25 - 32, 37
Erweiterte Suche	176, 180 - 186

F

Farbe / Farbraum / Farbtemperatur	113, 114, 119
Favoritenliste	36, 38, 41, 49, 57, 159, 166, 172, 179, 187, 190, 193, 200 - 204, 206, 207, 209, 210, 213, 215
Fernbedienung	3, 16, 18, 19, 24, 33 - 35, 37, 52, 61, 67, 68, 97, 105, 109, 111, 138, 169, 190, 192, 226, 227, 232
Festplatte	82, 224, 234
Filme	23, 43, 58, 70 - 72, 90, 93 - 110, 118, 122, 135, 136, 161, 167, 173
Format / Formaterkennung / Formatumschaltung	3, 24, 48, 72, 114, 117, 222
Format / Formatieren	71, 72, 75 - 77, 82 - 84, 133, 221, 234
Frequenz	142 - 144, 176, 178, 184, 186, 189, 192 - 195, 197, 199, 227, 228

G	
Genre / Genreliste	.3, 36, 39, 51, 58, 161, 202
Gesamtliste	.36, 41, 159, 166, 172, 179, 187, 190, 193, 200 - 202, 204, 205, 209, 210, 222
Grundeinstellungen	.111, 127 - 130
H	
HDMI	.2, 4, 21, 22, 24, 38, 118, 119, 223, 228, 233
Helligkeit	.113, 222
Hinterleuchtung	.18, 113
Höhen	.121, 123
I	
Info / Informationen	.3, 32, 35, 40, 41, 45, 47, 51, 54, 55, 57 - 60, 74, 77, 89, 91, 93, 98 - 101, 115, 131, 220, 229
Infobox	.39, 42 - 45, 86, 88, 89, 91, 131, 232, 233
Installationsassistent	.4, 25 - 29, 32, 209, 222
Interlace	.228
ISIPRO	.29, 30, 210 - 215, 228
J	
JPG	.23, 70, 77 - 81, 102, 105, 106, 135, 223, 224
Jugendschutz	.163 - 175, 207
K	
Kanal	.41, 44, 122, 158, 176, 183, 185, 191, 195, 197, 211, 217, 228, 231
Kindersicherung	.33, 37, 38, 70, 90, 94, 95, 163 - 171, 207, 223
Kinderzeitkonto	.33, 163 - 175, 223
Komponenten-Anschluss	.21, 22, 224
Kontrast / Kontrastverbesserung	.113, 118
Kopfhörer / Kopfhörerlautstärke	.23, 43, 124, 224
L	
Lautsprecher	.121, 122, 222
Lautstärke	.2 - 4, 43, 121 - 123
LCD	.16, 19, 20, 22 - 24, 34, 48, 63, 113, 114, 131, 222, 226
Liste auswählen	.36
LNB	.2, 4, 21, 22, 139, 141 - 144, 151, 152, 225, 226, 228 - 230, 232
M	
Manuelle Suche	.176, 188 - 198
Marken	.90, 92, 93, 95 - 101, 134
Modulation	.194, 196, 225
MP3	.23, 70, 72 - 76, 102, 105, 106, 131, 132, 135, 223, 224
Multytenne	.139, 142
Musik	.23, 38, 39, 70, 72 - 76, 90, 93 - 110, 131, 132, 135, 168, 174
N	
Netzschalter	.2, 4, 17, 33, 34, 51, 232
O	
Optionskanäle	.42, 43

P	
Pause	.3, 71, 72, 74, 79, 86, 89, 91, 92, 96
PC	.23, 24, 38, 75, 119
PID-Suche	.198 - 200
PIN	.37, 43, 95, 142, 143, 164
PiP	.3, 49, 50, 137, 223
Playlist	.75, 76, 79 - 81
Polarisation	.144, 194, 229
Programmliste	.3, 30, 34 - 36, 39, 65, 128, 159, 166, 202, 206, 209 - 214, 228, 233
Programmliste aktualisieren	.210
Programmverwaltung	.201, 203, 204, 207
Programmwahl	.35
Programmzeitschrift	.32, 51 - 59, 111, 157, 159 - 162, 228, 229
Progressive	.229
PVR	.23, 50, 56, 63, 67, 68, 70, 71, 82 - 91, 93 - 95, .98, 101, 106, 109, 110, 133, 134, 222, 224, 234
Q	
Quelle	28, 29, 38, 39, 41, 50, 66, 77, 111, 112, 120, 127 - 129, 178, 180, 181, 186, 188, 199
R	
Radio / Radiobetrieb	.3, 21, 27, 35, 38, 39, 41, 50, 52 - 54, 57, 58, 62, 65, .69, 70, 72, 76, 80, 81, 85, 90, 110, 129, 131, 132, 176, .177, 179 - 181, 187 - 189, 200, 201, 214, 215, 222, 224
Regionalprogramme	.31, 37
S	
S/P-DIF	.2, 4, 22, 23, 129, 224
SatCR	.142, 143, 225, 231
Satellit	.28, 30, 139 - 157, 158, 182, 193, 202, 210, 216, 217, 221, 227 - 231
Seitenverhältnis	.48, 114, 116, 117
Sendersuche	.26, 29, 30, 176 - 200, 222
SFI	.3, 18, 32, 34, 39, 51 - 62, 64, 69, 111, 131, 157 - 162, 208, 226, 228, 229, 233
Smartcard	.42, 43, 220
Software-Aktualisierung	.31, 216, 218, 226
Sonderfunktionen	.3, 42, 111, 130 - 138
Speichermedium	.23, 63, 72, 77, 82 - 85, 87, 88, 90, 92, 94, 98, 106, 234
Sprache	.44, 124, 125, 202, 219
Standbild	.3, 50, 71, 86, 89, 91, 92, 222, 231
Standby	.2, 4, 18, 33, 34, 51, 63, 67, 68, 87, 128, .129, 158, 162, 216, 221, 225, 226, 230, 232
Startzeitauswahl	.43
Stromverbrauch	.18, 112, 113, 128, 226, 227
Suche	.59 - 62, 176 - 200
Symbolrate	.144, 184, 194, 196, 225, 230
Systemkonfiguration	.208

T	
Tiefen	121 - 123
Timer	3, 34, 55, 56, 62 - 70, 85, 88, 222, 230
Timerprogrammierung	52, 55, 59, 60, 67, 69
Timeshift	67, 85, 86, 89
Toneinstellungen	43, 121 - 126
Tonoption	44
Transponder	41, 141, 144, 151, 158, 176, 178, 186, 199, 217, 229, 230, 231
U	
Untertitel / Untertitelsprache	39, 45, 82, 124, 125, 222
USB	2, 4, 16, 18, 23, 63, 70 - 73, 75, 77, 80, 82, 84, 85, 87, 88, 90, 92, 94, 98, 102, 104 - 108, 110, 133, 135, 136, 221, 224, 226, 230, 234
V	
Verschlüsselungssystem	41, 220
Verstärker	23, 29, 122, 129
VGA	2, 4, 22, 24, 38, 117, 119, 224
Videotext	3, 39, 45 - 47, 137, 222, 223, 230
W	
Werkseinstellung	169, 209
Wiedergabe	3, 16, 23, 24, 33, 44, 45, 50, 67, 68, 71 - 82, 85, 86, 89 - 93, 96, 110, 114, 116, 117, 119, 122, 131, 132, 134 - 136, 223, 224
Z	
Zehnertastatur	3, 35, 37, 41, 43, 46, 54, 57, 58, 66, 68, 131, 142 - 144, 158, 160, 164, 166, 170, 172, 183 - 186, 191, 192, 195 - 198, 203 - 207, 215, 216
Zeitzone	128
Zoom	3, 48, 72, 222, 233
Zugriffsbeschränkungen	165, 167, 168, 171, 173, 174

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 08/11
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniLine 32 HD, TechniLine 40 HD und TechniSat
sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Achtung!

Sollte es mit diesem Gerät zu einem Problem kommen,
wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Technische Hotline:

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00
0180/5005-910

(0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz,
bis 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz.)

Nach 19:00, sowie an Wochenenden und Feiertagen
0900-3 TECHNISAT (0900-3 832464728)
(0,62 Euro/Min.)

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes
verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Nordstr. 4a
39418 Staßfurt